



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



# Vorlesungsverzeichnis Seniorenstudium

Wintersemester 2024/25

[www.seniorenstudium.lmu.de](http://www.seniorenstudium.lmu.de)

# Inhalt

Begrüßung	4
Stiftungsfonds Seniorenstudium / Spenden	7
Mediathek Seniorenstudium	8
Das Seniorenstudium an der LMU	9
Prädikat „Studium Generale“ des Zentrums Seniorenstudium	12
<b>1 Zentrum Seniorenstudium</b>	<b>16</b>
1.1 Organisation	16
1.2 Kontakt	17
<b>2 Allgemeine Hinweise</b>	<b>18</b>
2.1 Voraussetzung für die Teilnahme	18
2.2 Gebühren	19
2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses	20
<b>3 Einschreibung / Immatrikulation</b>	<b>21</b>
3.1 Erstimmatrikulation	21
3.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation	22
<b>4 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen</b>	<b>24</b>
4.1 Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs	24
4.2 Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium	24
<b>5 Hinweise zu Veranstaltungen, Nutzung der Online-Angebote und der Bibliothek</b>	<b>26</b>
5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot	26
5.2 Lehre Studium Forschung (LSF)	27
5.3 Moodle	27
5.4 LMU-Benutzerkennung	28
5.5 Vorlesungszeit	28
5.6 Beantragung eines Bibliotheksausweises	28
<b>6 Wichtige Informationen auf einen Blick</b>	<b>29</b>
<b>7 Veranstaltung des Zentrums Seniorenstudium (ZS)</b>	<b>30</b>
7.1 Vortragszyklen (öffentlich)	30

7.2 Vorlesungen und Seminare	37
7.3 Arbeits- und Gesprächskreise	56
7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis	61
7.5 Sonderveranstaltungen des Zentrum Seniorenstudium (öffentlich)	69

<b>8 Für Senioren geöffnete Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU</b>	<b>74</b>
8.1 Ringvorlesungen (öffentlich)	74
8.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU	76
– Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)	76
– Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)	86
– Juristische Fakultät (Fak. 3)	91
– Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)	93
– Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)	95
– Medizinische Fakultät (Fak. 07)	96
– Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften (Fak. 09)	97
– Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10)	107
– Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)	111
– Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)	115
– Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13)	125
– Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)	141
– Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 17)	148
– Fakultät für Physik (Fak. 17)	150
– Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie (Fak. 18)	154
– Fakultät für Biologie (Fak. 19)	156
– Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)	160
<b>9 Akademische Gottesdienste</b>	<b>164</b>
<b>10 Eugen Biser</b>	<b>166</b>
<b>11 Lagepläne</b>	<b>169</b>
<b>12 Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>182</b>
<b>13 Lehrpersonenverzeichnis</b>	<b>183</b>

## Begrüßung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des  
Seniorenstudiums,

zu den Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2014/25 möchte ich Sie herzlich begrüßen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm an Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium und aus dem allgemeinen Lehrbetrieb.



Neue Dozentinnen und Dozenten konnten gewonnen werden und wir hoffen mit den zusätzlichen Themen und Führungen das Angebot in Ihrem Sinne zu erweitern. Bitte nutzen Sie unsere verbreiterte Auswahl, auf die unten hingewiesen wird.

Viele von Ihnen haben im vergangenen Sommersemester die Belegung von Lehrveranstaltungen im LSF genutzt. Vielen Dank und weiter so!

Die öffentlichen Angebote umfassen drei Vortragszyklen zu aktuellen Themen, die Semestereröffnung sowie das Semesterabschlusskonzert. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die Eugen-Biser-Lectures freitags beginnen um 14.15 Uhr. Wir hoffen, dass der frühere Termin besser angenommen wird. Bitte machen Sie das öffentliche Angebot in Ihrem Bekanntenkreis publik! Wir freuen uns über ein zahlreiches Publikum.

Das Donnerstagkolleg, das wieder in Kooperation mit der Münchner Volkshochschule angeboten wird, befasst sich in vier Vorträgen mit dem Thema „Auf den Spuren des Marco Polo. Eine Beziehungsgeschichte zwischen Europa und Asien“.

Im Namen des Zentrums Seniorenstudium möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die uns auf jegliche Art und Weise fördern, den Spenderinnen und Spendern sowie den Dozentinnen und den Dozenten, die mit Ihren Lehrveranstaltungen und Vorträgen zum Erfolg und zur Wertschätzung des Seniorenstudiums an der LMU München beitragen. Das Lehrangebot Seniorenstudium sowie die reibungslose Durchführung der Lehrveranstaltungen werden durch

die umfassende Unterstützung unserer Universität ermöglicht. Auch dafür möchten wir uns bei allen bedanken.

Für dieses Semester wünsche ich Ihnen viel Freude am Programm des Seniorenstudiums und interessante Erfahrungen.

Ihre  
Elisabeth Weiß

## Neu im Angebot

### **Klimawandel und Klimaanpassung in Bayern – Städte in Grün und Blau (Vorlesung)**

Prof. Dr. Tanja Gschlößl  
*Belegung 2131*

### **Storytelling. Die Kunst des Geschichtenerzählens**

Dr. Christian Gohlke, Peter Wiedmann  
*Belegung 2148*

### **Von der Idee zum Buch: Mein Leben an der LMU (Interdisziplinäres Seminar mit Führungen)**

Dr. des. Veronika Winkler, Dr. Bettina Lörcher, et al.  
*Belegung 2153*

### **Privat gesammelt – öffentlich präsentiert. Kunstsammlungen im Vergleich**

Eva Schuster  
*Belegung 2142*

### **Architektur als medialer Akteur – Museums- und Architekturführungen in München**

Anna Gonchar  
*Belegung 2155*

### **Die altniederländische „Renaissance“ in der Alten Pinakothek**

Dr. Klara Lindnerova  
*Belegung 2156*

## Stiftungsfonds Seniorenstudium / Spenden

Es ist uns wichtig, das Programm entsprechend Ihren Wünschen weiterzuentwickeln und auch auf heutige Herausforderungen einzugehen. Lebenslanges Lernen bedeutet stetige Aktualisierung der Lehre und Lehrinhalte sowie aktive Forschung. Es ist uns ein Anliegen, ein möglichst breites Lehrangebot für das Seniorenstudium zu konzipieren und den Dialog mit der jungen Generation zu fördern. Viele Seniorenstudierende haben den Wunsch nach digitalen Lehrangeboten geäußert. Auch hierfür sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen! Zweckgebundene Spenden sind möglich.

Der Stiftungsfonds Seniorenstudium wurde durch ein Vermächtnis einer langjährigen Seniorenstudentin eingerichtet, die die wissenschaftliche Breite und die hohe Qualität des Studienangebots Seniorenstudium an der LMU München besonders wertschätzte.

Auch mit Ihrer Spende an das Zentrum Seniorenstudium unterstützen Sie das seniorenbezogene Veranstaltungsprogramm und den Ausbau des Studienprogramms Seniorenstudium. Wir freuen uns auf Ihre Überweisung auf eines der zwei nachfolgenden Konten:

**HypoVereinsbank München** (BIC: HYVEDEMMXXX)  
**IBAN:** DE16 7002 0270 0015 6232 55  
**Verwendungszweck:** Stiftungsfonds Seniorenstudium

**Bayerische Landesbank München** (BIC: BYLADEMM)  
**IBAN:** DE53 7005 0000 0000 0248 68  
**Verwendungszweck:** Spende Seniorenstudium 1507011/820036-2

Spendenquittung: Eine steuerwirksame Spendenquittung wird auf Wunsch ab einem Spendenbetrag über 200 € ausgestellt. Hierzu wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Zentrums Seniorenstudium. Ansonsten gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

## Mediathek Seniorenstudium

Seit Sommersemester 2020 führt das Zentrum Seniorenstudium auf seiner Internetseite eine Mediathek. Dort können Sie auf eine Sammlung von interessanten Vorträgen aus vergangenen Semestern zugreifen, bspw. die Aufzeichnungen des Studientags 2024 „Künstliche Intelligenz. Wird alles anders?“

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/bildungsangebot/mediathek/index.html>

Diese Angebote der Mediathek sind kein Ersatz für die in diesem Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Veranstaltungen, aber eine fruchtbare und sinnvolle Ergänzung!

Nach Drucklegung des Vorlesungsverzeichnisses können Änderungen bei einzelnen Lehrveranstaltungen auftreten. Diese können Sie über den QR-Code oder folgenden Link abrufen:

[https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/aktuelles/aenderungen\\_vlv/index.html](https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/aktuelles/aenderungen_vlv/index.html)



## Das Seniorenstudium an der LMU

Die Ludwig-Maximilians-Universität bietet allen akademisch Interessierten, die über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, ein umfangreiches, breit gefächertes Studienangebot. Es kommt den Wünschen nach wissenschaftlicher Information, geistiger Orientierung und Zusammenführung der Generationen entgegen und möchte so einen Beitrag zur sinnvollen Gestaltung des Lebens nach der Zeit aktiver Berufstätigkeit und Familienphase leisten. Das Seniorenstudium an unserer Universität wurde 1987 von dem Theologen und Philosophen Eugen Biser begründet und 20 Jahre lang von ihm selbst geleitet. Seit dem Jahr 2000 liegt die Planung und Organisation in den Händen einer fakultätsübergreifenden Einrichtung der LMU, dem Zentrum Seniorenstudium.

Das Angebot besteht aus drei Segmenten: (1) Vortragszyklen (Ringvorlesungen) zu den Bereichen „Kunst, Kultur, Gesellschaft“, „Spektrum der Wissenschaften“ sowie im Wintersemester die „EugenBiser-Lectures“ bieten Beiträge von Referentinnen und Referenten der LMU und aus dem In- und Ausland zu aktuellen Themen. (2) Vorlesungen, Seminare, Arbeits- und Gesprächskreise, die vom Zentrum Seniorenstudium organisiert und durchgeführt werden, sind auf die besonderen Interessen und Belange der älteren Generation abgestimmt. (3) Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs aus allen Fakultäten und vielen Fachgebieten, die von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten für Seniorenstudierende geöffnet sind. Das Programm ergänzen Studientage und andere Formate, die oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen organisiert werden. Hinzu kommen Exkursionen, Sonderveranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und Gottesdienste.

Der Besuch der Vortragszyklen ist frei; eine Einschreibung ist nicht erforderlich. Für Vorträge oder Lehrmaterialien, die über elektronische Plattformen der LMU angeboten werden, ist eine LMU-Benutzerkennung erforderlich, die eingeschriebene Personen beantragen können (siehe Punkt 5.3). Der Besuch der eigenen Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium sowie der für Seniorenstudierende geöffneten Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs bedarf einer Einschreibung. Der Besuch dieser Veranstaltungen ohne gültigen, ausgefüllten Immatrikulationsausweis ist Seniorenstudierenden nicht gestattet. Die Teilnehmenden des Seniorenstudiums sollen zu allen Lehrveranstaltungen ihren Studierendenausweis mitführen, damit sie sich bei Aufforde-

rung durch Dozentinnen und Dozenten und bei Zugangskontrollen ausweisen können. Bitte beachten Sie: An Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium dürfen nur Studierende des Seniorenstudiums und regulär eingeschriebene Studierende teilnehmen, für Gaststudierende ist eine Teilnahme nicht möglich!

Das Zentrum Seniorenstudium appelliert an alle seine Studierenden, sich ordnungsgemäß einzuschreiben. Nur so kann das Seniorenstudium in der seit Jahrzehnten bewährten Form gesichert und die Öffnung der Universität für die ältere Generation auch künftig gewährleistet werden!

Im Rahmen des Seniorenstudiums können keine Hochschulabschlüsse erworben und keine Prüfungen abgelegt werden. Hierfür ist eine Vollmatrikulation erforderlich. Diese berechtigt selbstverständlich auch zum Besuch aller Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Die Studierenden des Seniorenstudiums sind Gäste der Universität. Die Hauptaufgabe der Universität ist in der Lehre die Ausbildung der jungen Generation. Sie hat deshalb in allen Lehrveranstaltungen den Vortritt.

In Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrangebots können Seniorenstudierende zusammen mit den jüngeren Kommilitoninnen und Kommilitonen studieren. Die Möglichkeit, miteinander und voneinander zu lernen, ist Ihnen und uns wichtig. Daher bitten wir Sie um Rücksichtnahme gegenüber den Regelstudierenden sowohl in Diskussionsbeiträgen als auch in der Platzbelegung. Ihre große Lebenserfahrung erlaubt es Ihnen, sich in verschiedene Sachfragen einzubringen. Dies müssen jüngere Personen erst lernen. Geben Sie ihnen bitte die Zeit und monopolisieren Sie nicht die Lehrperson. Häufig haben Regelstudierende einen engen Zeitplan und kommen daher nur knapp vor Veranstaltungsbeginn. Daher bitten wir Sie auch, die Randplätze in den Veranstaltungsräumen für sie freizulassen und keine Plätze für befreundete Personen freizuhalten.

Zur Gewährleistung eines geordneten Gebäudebetriebs halten Sie sich bitte an die Hausordnung. Es ist nicht erlaubt, Stühle oder Tische aus Lehrräumen zu entfernen. Jede Person, die das Gebäude benutzt, hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder belästigt werden. Ein Kommen und Gehen während der Veranstaltung stört den Lehrbetrieb immens, ebenso wie u. a. private Unterhaltungen, das Auspacken von Ess- und Trinksachen sowie Handytöne.

Wir bitten Sie in jeder Hinsicht um Rücksichtnahme!

Limitierte Lehrveranstaltungen:

Das Studienangebot des Zentrums Seniorenstudium umfasst auch Lehrveranstaltungen, für die die Zahl der Teilnehmenden aus didaktischen oder praktischen Gründen beschränkt werden muss. Die Auswahl erfolgt entsprechend der Regelung der Universität über das Losverfahren. Ein Anspruch auf eine kontinuierliche Teilnahme an derselben Lehrveranstaltung bzw. dieselbe Gruppe besteht nicht. Falls Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nur im Nachrückverfahren bei Platzabsage einer Person aufgenommen werden.

## Prädikat „Studium Generale“ des Zentrums Seniorenstudium

Für Seniorstudierende und regulär eingeschriebene Studierende, die über zwei Semester Lehrveranstaltungen des Seniorenstudiums der LMU München besuchen.

Voraussetzung ist die Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Fachrichtungen im Umfang von jeweils zwei SWS pro Semester (also insgesamt vier SWS pro Semester). Im Wintersemester 2024/25 steht das Prädikatsprogramm unter dem Thema „Konstruktion der Wirklichkeit“.

Bei der Wahl der zu belegenden Lehrveranstaltungen sind Sie im Rahmen der oben angesprochenen Einschränkung völlig frei. Wichtig aber ist, dass diese Auswahl fächerübergreifend ist und Sie am Ende des jeweiligen Semesters einen Bericht einreichen, in dem Sie Ihre Selbsteinschätzung zum individuellen Erkenntnisgewinn für das angegebene Thema in den von Ihnen besuchten Veranstaltungen kurz darlegen.

### Anforderungen:

#### Vorlesungen

Zwei zweistündige Vorlesungen aus unterschiedlichen Fachrichtungen pro Semester. Diese Vorlesungen müssen nicht das jeweilige Thema adressieren, sondern sollen zu Ihrem Erkenntnisgewinn zum angegebenen Thema beitragen.

#### Bericht

- zwischen 3500 und 5000 Zeichen mit Leerzeichen
- Kurzzusammenfassung des Inhalts der Lehrveranstaltungen
- **eigene** Reflexion der Veranstaltungsinhalte
- Anhang:
  - Persönliche Daten (Name, Matrikelnummer, Studiengang)
  - Besuchte Lehrveranstaltung (Titel, Belegnummer, Lehrperson)
  - ggf. Literatur-/Quellenverzeichnis

Falls Sie zusätzliche Quellen verwenden, müssen diese angegeben werden. Sowohl wörtliche bzw. direkte Zitate (= übernommene Passagen im Wortlaut) als auch indirekte Zitate

(= die Übernahme eines Gedankens) müssen kenntlich gemacht werden. Wenn Sie sich auf Internetseiten als Quellen beziehen, geben Sie bitte im Quellenverzeichnis das jeweilige Abrufdatum mit an.

#### Termine

spätestens 31.03.2025 an [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

Weitere Vorgaben werden bewusst nicht gegeben, wir möchten Ihre Kreativität bei der Umsetzung anregen und freuen uns auf Ihre Beiträge!

## Publikationen des Zentrums Seniorenstudium

<b>Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere: Erfahrungen und Reflexionen zum Seniorenstudium an einer Universität.</b>	<i>Bettina Lörcher, Rudolf Tippelt und Elisabeth Weiss.</i> In: Der Pädagogische Blick, 2023/1, S. 16-29 (in Druck)
<b>Die MUG und das LMU-Seniorenstudium. Gute Zusammenarbeit mit langer Tradition.</b>	<i>Elisabeth Weiss und Bettina Lörcher.</i> In: Festschrift Hundert Jahre Münchener Universitätsgesellschaft. Rückblick. Einblick. Ausblick. 2022, S. 82–85.
<b>Wissenschaftsbasiertes Lernen und digitaler Wandel im Seniorenstudium.</b>	<i>Bettina Lörcher, Rudolf Tippelt und Elisabeth Weiss.</i> In: ZHWB – Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung, 2022/1, S.11-19.
<b>Senior*innenstudium digital – Best Practice Beispiele aus vier Universitäten.</b>	<i>Silvia Dabo-Cruz, Bettina Lörcher, Kathrin Lutz und Karin Pauls.</i> In: ZHWB – Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung, 2022/1, S.37-43.
<b>„20“.</b>	Magazin zum 20-jährigen Jubiläum des Zentrums Seniorenstudium der LMU München.
<b>„20“ – ein besonderes Projekt. Seniorenstudierende erstellen ein Magazin.</b>	<i>Bettina Lörcher.</i> In: Diversität der Altersbildung – Geragogische Handlungsfelder, Konzepte und Settings. Hg. v. Renate Schramek, Jutta Steinfort-Diedenhofen und Cornelia Kricheldorf (Hg.). Stuttgart: Kohlhammer. 2022, S.191-197.

<b>Zwei Semester digitale Lehre am Zentrum Seniorenstudium, zwei Semester mit Moodle, Zoom und Co...</b>	<i>Bettina Lörcher und Elisabeth Weiss.</i> Jahresbericht 2020 der Münchener Universitätsgesellschaft, 2021.
<b>Faust und die Wissenschaften. Aktuelle Zugänge und Perspektiven in wissenschaftlicher Vielfalt.</b>	Hg. v. Elisabeth Weiss, Oliver Jahraus und Hanni Geiger, Würzburg 2019.
<b>Chancen von Generationenvielfalt im Lernfeld Hochschule.</b>	<i>Bettina Lörcher und Elke Heublein.</i> In: Diversität an Hochschulen. Unterschiedlichkeit als Herausforderung und Chance. Hg v. Florian Feuser, Carmen Ramos Méndez-Sahlender und Cristiane Stroh, Bielefeld, 2019, S. 11-32.
<b>Wer WIR sind – Ein autobiografischer Kompass aus Zeitbildern und Erinnerungen. Zentrum Seniorenstudium der LMU.</b>	Hg. v. Arwed Vogel, Oktober 2018.
<b>Gerettete Erinnerung – Kindheiten in Kriegs- und Nachkriegszeit. Eine Anthologie des Zentrums Seniorenstudium der LMU.</b>	Hg. v. Edda Ziegler, Roswitha Goslich und Arwed Vogel, München 2016.
<b>Weisheit und Wissenschaft – Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Seniorenstudiums an der LMU.</b>	Hg. v. Ernst Hellgardt und Lorenz Welker, München 2013.

# 1 Zentrum Seniorenstudium

## 1.1 Organisation

### Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier  
Bundesminister a. D. Dr. Theo Waigel

### Mitglieder der Konferenz

Fak. 01 Prof. Dr. Franz Xaver Bischof  
Fak. 02 Prof. Dr. Martin Arneth  
Fak. 03 Prof. Dr. Hans-Georg Hermann  
Fak. 04 Prof. Dr. Susanne Weber  
Fak. 05 Prof. Dr. Andreas Haufler  
Fak. 07 Prof. Dr. Gerhild Wildner  
Fak. 08 Prof. Dr. Thomas Göbel  
Fak. 09 Prof. Dr. Mark Hengerer  
Fak. 10 Prof. Dr. Dr. Hannes Leitgeb  
Fak. 11 Prof. Dr. Rudolf Tippelt  
Fak. 12 Prof. Dr. Salvatore Ortisi  
Fak. 13 Prof. Dr. Michael Waltenberger  
Fak. 15 Prof. Dr. Armin Nassehi  
Fak. 16 Prof. Dr. Thomas Augustin  
Fak. 17 Prof. Dr. Stefan Hofmann  
Fak. 18 Prof. Dr. Peter Klüfers  
Fak. 19 Prof. Dr. Gerhard Haszprunar  
Fak. 20 Prof. Dr. Wolfram Mauser

### Leitung

Prof. Dr. Elisabeth Weiss (Direktorin)  
Prof. Dr. Rudolf Tippelt (Stellvertr. Direktor)

### Ehrenmitglieder der Konferenz

Dr. Gerhard Apfelauer  
Prof. Dr. Gerhard Berz  
Prof. Dr. Ernst Hellgardt  
Stephan Heuberger  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans-Georg Liebich  
Prof. Dr. Heinrich Soffel  
Akademiedirektor a. D. Dr. Franz X. Spengler  
Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Stierstadt  
Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker  
Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Wirsing

### Mitglieder der Geschäftsstelle

#### Leitung

Dr. Bettina Lörcher

#### Wissenschaftliche Mitarbeit

Dr. des Veronika Winkler

#### Sekretariat

Jutta Larisch  
Jutta Mersch  
Danuta Niemieta  
David Solti (Studetische Hilfskraft)

#### Ehrenamtliche Mitarbeit

Franz Eckbauer

## 1.2 Kontakt

### Adresse

Zentrum Seniorenstudium  
Hohenstaufenstraße 1  
80801 München

Erreichbar mit U3/U6, Haltestelle Giselastraße  
oder Tram 27 und 28, Haltestelle Nordendstraße oder Elisabethplatz.

### Geschäftszeiten

Montag 10 bis 12 Uhr  
Dienstag 13 bis 15 Uhr  
Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Die Sprechstunde von Prof. Elisabeth Weiss findet immer am ersten Montag des Monats während der Vorlesungszeit (04.11.2024, 02.12.2024, 03.02.2025) von 12.30 bis 14 Uhr nach telefonischer Vereinbarung statt.

Telefon: +49 89-2180 72072  
Fax: +49 89-2180 99 72072  
E-Mail: [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)  
Internet: [www.seniorenstudium.lmu.de](http://www.seniorenstudium.lmu.de)

### Internetseite Zentrum Seniorenstudium

Über unsere Website erhalten Sie Informationen über das Zentrum Seniorenstudium, die Einschreibung, das Lehrangebot, das Lehrpersonal, Anleitungen für die Nutzung der digitalen Lehre u. v. m. Hier können Sie sich einfach über Hörsaaländerungen, Terminverschiebungen, Dozierendenwechsel usw. unter „Aktuelles“ informieren. Bitte beachten Sie, dass wir über kurzfristige Änderungen im Lehrangebot aus den Fakultäten nicht informiert werden!

## 2 Allgemeine Hinweise

Das Seniorenstudium bietet seinen Hörerinnen und Hörern ein eigenes Veranstaltungsprogramm mit Vorlesungen, Vortragsreihen, Seminaren und Übungen, die speziell auf die Interessen der älteren Generation abgestimmt sind. Diese sind nicht für Gasthörerinnen und Gasthörer geöffnet. Zusätzlich dazu haben Seniorenstudierende die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen, Seminaren und Übungen des allgemeinen Lehrbetriebs teilzunehmen.

### 2.1 Voraussetzung für die Teilnahme

1. Nachweis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung. Diese kann entweder über Abitur oder anerkannte berufliche Qualifikation nachgewiesen werden. Beruflich Qualifizierte können ihren Hochschulzugang auf Antrag im Referat III.2 der Zentralen Universitätsverwaltung der LMU feststellen lassen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dieser Internetseite: <https://www.lmu.de/de/studium/hochschulzugang/hochschulzugangsberechtigung/hochschulzugang-fuer-qualifizierte-berufstaetige/index.html>
2. Einschreibung für das Seniorenstudium mit entsprechendem Formblatt. Dies finden Sie auf unserer Internetseite unter „Einschreibung“.
3. Entrichtung der Semestergebühr
4. Ausweis für Gaststudierende: Der Ausweis für Gaststudierende des Seniorenstudiums ist ausgefüllt und unterschrieben mitzuführen und auf Wunsch vorzuzeigen. Stichpunktartige Kontrollen werden durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass die Belegnummern mit den tatsächlich besuchten Veranstaltungen übereinstimmen müssen, es sei denn, Sie schreiben sich für das uneingeschränkte Studienprogramm ein (siehe 2.2).

**Altersgrenzen bestehen nicht.**

### 2.2 Gebühren

Die Gebühr für ein uneingeschränktes Studienprogramm des Seniorenstudiums beträgt 300 €. Wer sich für das volle Programm einschreibt, muss keine einzelne Lehrveranstaltung in den Studierendenausweis eintragen.

Wer sich zu einer reduzierten Gebühr in Höhe von 200 € (5–8 Semesterwochenstunden = SWS) oder 100 € (weniger als 5 SWS) einschreiben möchte, muss einzelne Lehrveranstaltungen belegen. Hierfür müssen die gewählten Lehrveranstaltungen mit den vierstelligen Belegnummern des Vorlesungsverzeichnisses für das Seniorenstudium sowie den SWS auf dem Studierendenausweis für das Seniorenstudium vermerkt (und bei Neueinschreibung in das Immatrikulationsformular eingetragen) werden.

Der Umfang in SWS ist jeweils bei den Lehrveranstaltungen aufgeführt: Eine SWS entspricht einer Lehrveranstaltungsstunde im Umfang von 45 Min. pro Woche in der Vorlesungszeit bzw. bei 14-täglichem Rhythmus: 90 Min. pro Termin.

Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf den Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung besteht und eine **Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich ist**. Veranstaltungen mit weniger als sechs eingeschriebenen Seniorenstudierenden können nicht stattfinden.

Personen, die sich nicht für das uneingeschränkte Studienprogramm eingeschrieben haben (sich also für 100 € oder 200 € eingeschrieben haben), legen vor Beginn der Vorlesungszeit fest, welche Lehrveranstaltungen sie besuchen. **Ein „Schnuppern“ ist nicht möglich**. Lediglich bei Änderungen (bspw. durch Terminverschiebungen), Entfall von Lehrveranstaltungen (bspw. durch Krankheit der Dozentin oder des Dozenten) oder bei kurzfristiger Rücknahme der Öffnung von Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs für das Seniorenstudium können Sie andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis Seniorenstudium belegen. Bitte beachten Sie: Auch bei Entfall Ihrer belegten Veranstaltung ist eine Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich.

## 2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses

Das **Vorlesungsverzeichnis** ist gegen eine Schutzgebühr von 2 € in folgenden Buchhandlungen erhältlich:

- Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45  
(U3/U6, Haltestelle Münchner Freiheit)
- Buchhandlung Rupprecht, Amalienstraße 79  
(U3/U6, Haltestelle Universität)
- Words' Worth, Buchhandlung für englischsprachige Literatur,  
Schellingstraße 3  
(U3/U6, Haltestelle Universität)

## 3 Einschreibung / Immatrikulation

### 3.1 Erstimmatrikulation

Die Erstimmatrikulation können Personen beantragen, die sich **erstmalig** für das Seniorenstudium an der LMU einschreiben möchten.

Folgende Unterlagen sind für die Erstimmatrikulation postalisch einzureichen:

- ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Immatrikulations- und Ausweisformular, in das die zu belegenden Lehrveranstaltungen eingetragen werden müssen, falls nicht der volle Betrag von 300 € gezahlt werden soll
- Hochschulzugangsberechtigung in einfacher Kopie
- einfache Kopie des Personalausweises oder Reisepasses.

Das aktuelle Immatrikulations- und Ausweisformular können Sie als PDF-Datei herunterladen unter <https://www.seniorenstudium.lmu.de/fuer-studieninteressierte/einschreibung/index.html>

Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular und die vorzulegenden Unterlagen bis 19.09.2024 an:

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Studentenkanzlei  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München

oder werfen Sie es in den Hauspostbriefkasten am Haupteingang der LMU ein.

Nach Überprüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Aufforderung zur Überweisung der fälligen Studiengebühr. Nach Zahlungseingang wird Ihnen innerhalb von 4 Wochen der endgültige Seniorenstudierendenausweis zugeschickt. Zusätzlich erhalten Sie Informationen bezüglich Rückmeldungen und Wiederimmatrikulation für drei Folgesemester, Ihre Matrikelnummer, die Überweisungsmodalitäten und die Zahlungsfrist. Bitte bewahren Sie dieses Schreiben für Ihre Rückmeldung auf.

### 3.2 Rückmeldung und Wiederimmatriculation

Die **Rückmeldung** können Personen beantragen, die im jeweils vorherigen Semester bereits für das Seniorenstudium immatrikuliert waren.

Das **Wiederimmatriculationsverfahren** gilt für Personen, die ab Wintersemester 2010/11 mit Unterbrechung als Seniorenstudierende an der LMU eingeschrieben waren und somit eine Matrikelnummer besitzen.

Zur Rückmeldung bzw. Wiederimmatriculation für das Wintersemester 2024/25 überweisen Sie bitte die Gebühr für das Seniorenstudium bis spätestens 16.09.2024 auf folgendes Konto:

LMU München  
Bayer. Landesbank München  
IBAN: DE54 7005 0000 3701 1903 15  
BIC: BYLADEMM

Bitte geben Sie dazu unbedingt folgenden Verwendungszweck an:

**IHRE PERSÖNLICHE MATRIKELNUMMER/20242/Senioren**

(z. B. 1234567890/20242/Senioren.)

Der Ausweis für das Seniorenstudium wird bei fristgerechter Rückmeldung vor Vorlesungsbeginn per Post zugesandt.

#### Ersteinschreibung: Alles auf einen Blick

1. Persönliche Auswahl der Anzahl an Veranstaltungen
2. Ausfüllen des Immatrikulationsformulars
3. Einreichung aller Unterlagen postalisch bis 19.09.24 an: LMU Studentenkanzlei – Sachgebiet 4, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München
4. Nach Erhalt der Matrikelnummer: Überweisung der Gebühr
5. ggf. Anmeldung (= Belegung) (limitierter) Lehrveranstaltungen (siehe Punkt 4)
6. Nach Erhalt des Ausweises: Eintragung der vierstelligen Belegnummern (Ausnahme: Einschreibung für 300 €)

## 4 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

### 4.1 Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs

Bitte beachten Sie, dass für viele Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs eine Belegung dieser über das Onlinevorlesungsverzeichnis LSF (siehe Punkt 5.2) Voraussetzung dafür ist, dass Sie Zugang zu den digitalen Lehrmaterialien erhalten. Das Belegen (= Anmelden) ist während des Belegzeitraums der jeweiligen Veranstaltung möglich, die Angaben dazu finden Sie im LSF.

Nach Ende des Belegzeitraums können Sie die Restplatzvergabe nutzen, Beginn i.d.R. Freitag, 12.00 Uhr in der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit, Abweichungen sind möglich. Eine Anmeldung zu diesen Lehrveranstaltungen über das Zentrum Seniorenstudium ist nicht nötig bzw. nicht möglich.

### 4.2 Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium

Es gilt folgender Anmeldezeitraum für die limitierten Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium:

**Montag, 09.09.2024 bis einschließlich  
Donnerstag, 01.10.2024, 12.00 Uhr**

Anmelden können Sie sich wie folgt:

- über das LSF
- per Anmeldeformblatt
- oder persönlich während der Sprechzeiten in der Geschäftsstelle

Die Formblätter finden Sie hier:

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-seniorenstudierende/formulare/index.html>.

Nur vollständig (mit Matrikelnummer, E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer) ausgefüllte und ggf. unterschriebene Formblätter (Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) sind gültig.

Es werden nur Anmeldungen von Seniorenstudierenden berücksichtigt, die bei Abgabe des Formblatts in das Wintersemester eingeschrieben sind.

### Platzvergabe

Bei zu hoher Nachfrage erfolgt die Vergabe der verfügbaren Plätze mithilfe des Losverfahrens. Eine Zu- oder Absage erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, bei Führungen nur für Ihre Priorität 1 per E-Mail, nur in Ausnahmefällen telefonisch. Dazu muss gewährleistet sein, dass Sie über einen Anrufbeantworter erreichbar sind.

Für **nicht-limitierte Veranstaltungen** ist die Anmeldung über das LSF im Zeitraum Montag, 09.09.2024 bis Freitag, 18.10.2024, 12.00 Uhr möglich. Sie werden dann bei kurzfristigen Änderungen (Entfall, Raumänderung, etc.) automatisch per E-Mail informiert.

#### Wichtig:

Zeitraum der Anmeldung für Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium (Belegnummern 21xx):

- limitierte Lehrveranstaltungen: 09.09.24 bis 01.10.24, 12.00 Uhr
- nicht limitierte Lehrveranstaltungen: 09.09.24 bis 18.10.24, 12.00 Uhr

Anmeldung vorzugsweise über LSF oder ggf. mittels Formblatt

Anmeldungen werden nur angenommen, wenn die Semestergebühr bereits überwiesen wurde.

Nur vollständig ausgefüllte Formblätter (ggf. inklusive unterschriebener Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) können bearbeitet werden.

Für Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

## 5 Hinweise zu Veranstaltungen, Nutzung der Online-Angebote und der Bibliothek

Alle **Veranstaltungen** beginnen, sofern nicht anders vermerkt, in der ersten Semesterwoche zu der im Vorlesungsverzeichnis genau angegebenen Uhrzeit.

Alle **Ortsangaben**, z. B. HS (Hörsaal) B 201, beziehen sich auf das Universitäts-hauptgebäude (HG), Geschwister-Scholl-Platz 1, soweit nicht eine andere Orts-angabe beigefügt ist. Um Gebäude und Räume der Universität München leicht zu finden, steht der LMU Raumfinder zur Verfügung: [www.uni-muenchen.de/raumfinder/](http://www.uni-muenchen.de/raumfinder/)

### 5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot

Auf unserer Internetseite finden Sie eine **ständig aktualisierte Version des Vorlesungsverzeichnisses als PDF-Datei**. Aktuelle Änderungen in den Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium (Vorlesungsverzeichnis S. 21-44) werden bekanntgegeben:

- auf der **Internetseite** unter „Aktuelles“
- im **LSF** ([www.lsf.lmu.de](http://www.lsf.lmu.de)) unter „Ausfallende Veranstaltungen“ auf der Startseite, siehe auch 5.2.
- per **E-Mail**, soweit Sie sich angemeldet haben
- im **Schaukasten** (Erdgeschoss des Universitätshauptgebäudes gegenüber von HS E 006)

**Bitte beachten Sie:** Das Zentrum Seniorenstudium ist **nicht** für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU (Vorlesungsverzeichnis S. 45–101) verantwortlich.

Bitte informieren Sie sich über Änderungen dieses Lehrangebots im LSF. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass einzelne Lehrveranstaltungstermine **kurzfristig** entfallen können!

### 5.2 Lehre Studium Forschung (LSF)

Das Online-Vorlesungsverzeichnis Lehre Studium Forschung (LSF) finden Sie unter <http://www.lsf.lmu.de>. Dort erhalten Sie auf der Startseite zudem Informationen zu ausfallenden Lehrveranstaltungen; eine Anmeldung ist hierfür nicht nötig!

Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung von LSF als Vorlesungsverzeichnis oder zum Download von Veranstaltungsmaterialien finden Sie auf unserer Internetseite unter „Digitale Lehre“: <https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/digitale-lehre/lsf/index.html>.

Am 26.09.24 findet eine Einführung in das LSF statt; weitere Informationen siehe Seite 69.

Falls Sie im LSF nach Veranstaltungen über die Veranstaltungsnummer suchen, benutzen Sie die vierstellige Belegnummer für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Bei Veranstaltungen aus dem allgemeinen Lehrbetrieb suchen Sie bitte nach Namen oder Titel oder der fünfstelligen Belegnummer, die in viereckigen Klammern vor dem Titel der Veranstaltung angegeben ist.

### 5.3 Moodle ([moodle.lmu.de](http://moodle.lmu.de))

Für das Login ist eine LMU-Benutzerkennung nötig. Jede digitale Veranstaltung des Zentrums Seniorenstudium wird als Moodle-Kurs angelegt, im jeweiligen Kurs erhalten Sie dann alle weiteren Informationen. Sie benötigen keine Einschreibeschlüssel für die Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Wir werden Sie rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit in die Kurse einschreiben.

## 5.4 LMU-Benutzerkennung

Zum Erhalt der Kennung wenden Sie sich bitte an das IT-Servicedesk unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Matrikelnummer. Dies ist persönlich, telefonisch oder per E-Mail möglich, die Kontaktdaten finden Sie hier:

<https://www.lmu.de/de/die-lmu/struktur/zentrale-universitaetsverwaltung/informations-und-kommunikationstechnik-dezernat-vi/it-servicedesk/index.html>

Bitte beachten Sie, dass die Kolleginnen und Kollegen dort nicht für die Beantwortung von Fragen zu den Lernplattformen, bzw. zu den Zugangsmöglichkeiten zuständig sind. Wenden Sie sich mit solchen Fragen oder bei Problemen bitte an [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de), vielen Dank!

## 5.5 Vorlesungszeit

Die Vorlesungszeit des Wintersemesters 2024/25 beginnt am Montag, den 14.10.2024 und endet am Freitag, den 07.02.2025.

### Vorlesungsfrei:

- alle gesetzlichen Feiertage
- 24. Dezember bis einschließlich 5. Januar

Hinweis für das Sommersemester 2025:

Die Vorlesungszeit im Sommersemester 2025 beginnt am Mittwoch, den 23.04.2025 und endet am Freitag, den 25.07.2025.

## 5.6 Beantragung eines Bibliotheksausweises

Um einen Bibliotheksausweis zu beantragen oder zu verlängern, wenden Sie sich bitte mit Angabe Ihres Namens, der Matrikelnummer und der Adresse an [benutzung@ub.uni-muenchen.de](mailto:benutzung@ub.uni-muenchen.de) und senden Sie eine elektronische Kopie des Studierendenausweises und eine Kopie des Personalausweises bzw. des Reisepasses mit.

## 6 Wichtige Informationen auf einen Blick

Nachfolgend ist Wichtiges zum Wintersemester 2024/25 nochmals aufgeführt:

1. **Ersteinschreibung** nur postalisch möglich bis Donnerstag, 19.09.24; **Rückmeldung/Wiederimmatrikulation** bis Montag, 16.09.24
2. **Anmeldezeitraum für limitierte Lehrveranstaltungen:**  
**Mo., 09.09.2024 bis Di., 01.10.2024, 12.00 Uhr**
3. Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien nötig.
4. Zur Nutzung des digitalen Angebots benötigen Sie eine **LMU-Benutzerkennung** (siehe Punkt 5.4).
5. **Änderungen** in den Veranstaltungen sind jederzeit möglich, bitte informieren Sie sich über das LSF und bei Lehrveranstaltungen des Seniorenstudiums auch über „Aktuelles“ auf [www.seniorenstudium.lmu.de!](http://www.seniorenstudium.lmu.de!)
6. Wenn Sie **Unterstützung** bei Nutzung des digitalen Angebots benötigen: Wir helfen Ihnen gerne per E-Mail, am Telefon oder bei uns in der Geschäftsstelle und zeigen den Zugang zu den Plattformen oder helfen beim Einloggen in die jeweiligen Programme. Melden Sie sich einfach bei uns!

## 7 Veranstaltung des Zentrums Seniorenstudium (ZS)

### 7.1 Vortragszyklen (öffentlich)

#### KUNST, KULTUR, GESELLSCHAFT

Zeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS B 101

#### Konstruktion der Wirklichkeit: Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt?

- 15.10.2024 **Prof. Dr. Rudolf Tippelt** (München)  
Konstruktivismus: Bildung aus der Perspektive sozialer Lebenswelten
- 22.10.2024 **Dr. des. Veronika Winkler** (München)  
Verklärte Wirklichkeit: Bild und Mission im Vizekönigreich Peru
- 29.10.2024 **Prof. Dr. Bernd Scheffer** (München)  
Oft üble Fehlurteile: Konstruktivismus geht anders!
- 05.11.2024 **Prof. Dr. Martin Schulze Wessel** (München)  
Putins Feindbild. Die kulturellen Grundlagen für Russlands Krieg gegen die Ukraine
- 12.11.2024 **Heidi Schulze** (München)  
Radikalisierung im Netz? Zur (strategischen) Konstruktion alternativer Wirklichkeiten
- 19.11.2024 **Prof. Dr. Sophie Junge** (München)  
Den Bildern zuhören – Fotografie als Medium der Dokumentation, Inszenierung und Erinnerung

- 26.11.2024 **Prof. Dr. Jochen Weller** (München)  
Das Dunkle Universum
- 03.12.2024 **Jennifer Schmidt** (Ludwigsburg)  
Mensch – Medium – Artikulation: Potentiale medialer und (digital-)technischer Artikulationsfähigkeiten für die Konstruktion der Wirklichkeit
- 10.12.2024 **Dr. Irmhild Saake** (München)  
Wie wird man alt? Zur modernen Konstruktion des Alters
- 07.01.2025 **Prof. Dr. Dr. Rudolf Inderst** (München)  
Das neue Leitmedium? Geschichte, Status Quo und Zukünfte (!) der Digitalspielforschung in Deutschland
- 14.01.2025 **Prof. Dr. Ute Schneider** (Essen)  
Imagination und Wissen. Die Welt der Kartographen
- 21.01.2025 **Prof. Dr. Meike Wagner** (München)  
Imaginative Theaterwelten mit gesellschaftlicher Wirksamkeit. Von der platonischen Theaterfeindlichkeit bis zum „applied theatre“
- 28.01.2025 **Prof. Dr. Carsten Reinemann** (München)  
Konstruktionen von Wirklichkeit durch Medien: Epistemische Anarchie durch Digitalisierung?
- 04.02.2025 **Prof. Dr. Herle-Christin Jessen** (München)  
De/Konstruktion der Wirklichkeit in französischer Gegenwarts-Science-Fiction. Hervé Le Telliers Bestsellerroman *L'anomalie*

Änderungen vorbehalten

## SPEKTRUM DER WISSENSCHAFTEN

Zeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

### Reise durch die Welt der Technologie. Errungenschaften und Folgen

- 16.10.2024 **Prof. Dr. Albrecht Schmidt** (München)  
Mensch-Computer Interaktion im Wandel: Von Lochkarten über Chatbots zur symbiotischen Intelligenz
- 23.10.2024 **Prof. Dr. Heinrich Soffel** (München)  
Bohrungen ins Erdinnere: Errungenschaften, Grenzen und Risiken
- 30.10.2024 **Prof. Dr. Andrea Reichenberger** (München)  
Frauen in Wissenschaft und Technik: Wozu Geschichte?
- 06.11.2024 **Prof. Dr. Tanja Gschlößl** (München)  
Urbane Klimaanpassung und Stadtnatur
- 13.11.2024 **Prof. Dr. Julia Pongratz** (München)  
CO<sub>2</sub>-Entnahme aus der Atmosphäre – wie funktioniert das?
- 20.11.2024 **Prof. Dr. Heinrich Leonhardt** (München)  
Neue Technologien für eine gezielte Krebstherapie
- 27.11.2024 **Prof. Dr. Elisabeth André** (Augsburg)  
Soziale Roboter in der Pflege
- 04.12.2024 **Prof. Dr. Ulf Otto** (München)  
Theater im Glühlicht: elektrotheatrale Heilsvisionen im ausgehenden 19. Jahrhundert
- 11.12.2024 **Prof. Dr. med. Dr. h. c. Matthias H. Tschöp** (München)  
Die neue Abnehmspritze – von der Entstehung bis zur Anwendung

- 18.12.2024 **Prof. Dr. Johannes Betz** (München)  
Zukunft auf Rädern: Autonomes Fahren für eine sichere und komfortable Mobilität
- 08.01.2025 **Prof. Dr. Dr. h. c. Julian Nida-Rümelin** (München)  
Was kann und darf Künstliche Intelligenz: Plädoyer für einen Digitalen Humanismus
- 15.01.2025 **Prof. Dr. Dieter Kranzlmüller** (München)  
Stromverbrauch von Höchstleistungsrechnen und Künstlicher Intelligenz
- 22.01.2025 **Prof. Dr. Jörg Fassbinder** (München/Zürich)  
Neueste Techniken der archäologischen Geophysik für die Altertumswissenschaften
- 29.01.2025 **PD Dr. Marie-Therese Mäder** (München/Zürich)  
Von höllischen Maschinen und digitalen Offenbarungen. Zum Verhältnis von Religion und Technologie

**Änderungen vorbehalten**

## EUGEN-BISER-LECTURES

Zeit: Freitag, 14.15–15.45 Uhr  
Ort: HG, HS D 209

### Auf der Suche nach Zukunft: Ökologie, Gesellschaft und Religion

#### Veranstalter

Eugen-Biser-Stiftung  
Zentrum Seniorenstudium  
Münchener Zentrum für Nachhaltigkeit (MZN)  
Lehrstuhl Sozialethik  
LMU München  
Augsburger Zentrum für Klimaresilienz  
Lehrstuhl Religionspädagogik & Didaktik des Religionsunterrichts

#### Verantwortlich

Prof. Dr. Markus Vogt (LMU)  
Prof. Dr. Elisabeth Naurath (Universität Augsburg)

#### Organisation

Dr. Maximilian Gigl

- 18.10.2024 **Prof. Dr. Elisabeth Naurath** (Augsburg),  
**Prof. Dr. Markus Vogt** (München)  
Einführung
- Prof. Dr. Ralf Ludwig** (München)  
Fakten zum Klimawandel aus geowissenschaftlicher Sicht
- 25.10.2024 **Prof. Dr. Christian Lippert** (Hohenheim)  
Biodiversitätsverlust, Landnutzungskonflikte und die Ausgestaltung der Agrarpolitik als ethisch-politische Herausforderung
- 08.11.2024 **Prof. Dr. Markus Vogt** (München)  
Zwischen Verdrängung, Resignation und Revolte: Zum Anspruch und den Grenzen christlicher Hoffnung in der Situation einer absehbaren Katastrophe

- 15.11.2024 **Prof. Dr. Ruben Zimmermann** (Mainz)  
Klimakleber als radikale Apokalyptiker? Biblisch-theologische und rechtliche Grundlagen des zivilgesellschaftlichen Widerstands angesichts der Klimakrise
- 22.11.2024 **Prof. Dr. Karen Pittel** (München)  
Gesund Leben auf einer Gesunden Erde. Ökonomische und ökologische Gesichtspunkte zusammendenken
- 29.11.2024 **Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl** (Augsburg)  
Klimagerechtigkeit. Die Stellungnahme des Deutschen Ethikrates vom März 2024
- 06.12.2024 **Prof. Dr. Michael Rosenberger** (Linz)  
Krone der Schöpfung? Ursprünge des christlichen Anthropozentrismus und Möglichkeiten seiner Überwindung unter besonderer Berücksichtigung der Mensch-Tier-Beziehungen
- 13.12.2024 **Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm** (Genf)  
„Die Kirchen als Global Player?“ Zum Stellenwert von Ökologie und Nachhaltigkeit im Weltrat der Kirchen und der EKD
- 20.12.2024 **Prof. Dr. Elisabeth Naurath** (Augsburg)  
Facing global challenges: Umweltbildung in interreligiöser und internationaler Verantwortung
- 10.01.2024 **Prof. Dr. Henrike Rau** (München)  
Gutes Leben durch Verzicht? Gesellschaftliche Perspektiven auf Konsum, Nachhaltigkeit und Suffizienz
- 17.01.2025 **Dr. Dr. Oliver Putz, Dr. Katharina Beyerl** (Potsdam)  
Naturerfahrung als Gotteserfahrung. (a) Neoreligiöse Zugänge oder Wiederentdeckung traditioneller Glaubensformen? (b) psychologische Perspektiven
- 24.01.2025 **Prof. Dr. Johann Ev. Hafner** (Potsdam)  
Verteidigung des Federgeistchens. Warum soll man „unnütze“ Arten schützen?

- 31.01.2025 **Prof. Dr. Ingo Uhlig** (Halle)  
Narrative und Nachhaltigkeit. Die Literatur der Energiewende
- 07.02.2025 **Prof. Dr. Uwe Schneidewind** (Wuppertal)  
Die Kunst des gesellschaftlichen Wandels.  
Erfahrungen aus der Praxis eines Bürgermeisters

**Änderungen vorbehalten**

Aufzeichnungen abrufbar unter:  
<https://videoonline.edu.lmu.de/de/wintersemester-2024-2025/13915>

## 7.2 Vorlesungen und Seminare

### THEOLOGIE

#### Kant und die Philosophie des Deutschen Idealismus. Eine Einführung (Vorlesung)

Prof. Dr. Dr. h. c. Gunther Wenz

Termine	Ort	Belegung
Fr., 08.11.24, 14.15–18.00 Uhr	HG M 209	2149 – 2 SWS
Sa., 09.11.24, 09.15–18.00 Uhr		
Fr., 22.11.24, 14.15–18.00 Uhr		
Sa., 23.11.24, 09.15–18.00 Uhr		

Kants Revolution der Denkungsart führte zu einer Blütezeit der Philosophie in Deutschland. Im Kolleg werden die drei „Kritiken“ und die an sie anschließende Entwicklung von Fichte über Schelling und Hegel bis hin zu den Frühschriften von Karl Marx in Grundzügen dargestellt.

### MEDIZIN

#### Biomedizin 16 (Ringvorlesung)

Organisation: Prof. Dr. Gerhild Wildner

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	Mathildenstraße 8, HS der Augenklinik; Eingang Pettenkoferstraße	2102 – 1 SWS

16.10.2024 **Prof. Dr. Gerhard Haszprunar** (Zoologie)  
Männlich – weiblich: zur Biologie des kleinen Unterschieds

27.11.2024 **Dr. Dennis Nestvogel** (Psychiatr. Forschung)  
Active Vision – Wie körperliche Aktivität unsere Visuelle Wahrnehmung beeinflusst

- 04.12.2024 **PD Dr. Julia Roider** (Infektiologie)  
HIV und AIDS früher und heute
- 08.01.2025 **Prof. Dr. Arthur Liesz** (Schlaganfallforschung)  
Schlaganfall: von experimenteller Forschung zur klinischen Anwendung
- 15.01.2025 **Prof. Dr. Lucie Heinzerling** (Dermatologie)  
Immuntherapie von Hauttumoren
- 22.01.2025 **Prof. Dr. Gerhard Haszprunar** (Zoologie)  
Gemeinschaften und Gemeinheiten im Tierreich
- 29.01.2025 **Dr. Henrika Jodeleit** (Versuchstierkunde)  
Tierversuche verstehen
- 05.02.2025 **Prof. Dr. Claudia Bausewein** (Palliativmedizin)  
Wenn nichts mehr zu machen ist, gibt es viel zu tun – Palliativmedizinische Versorgung nicht nur am Lebensende

## Das menschliche Immunsystem – Krankheitsabwehr und Krankheitsentstehung (Vorlesung)

Prof. Dr. Ralph Mocikat, Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS B 106	2101 – 2 SWS

Der Mensch lebt in ständiger Auseinandersetzung mit seiner Umwelt. Wechselwirkungen mit Mikroorganismen können lebensnotwendig sein, andererseits aber auch Krankheiten verursachen. Das Immunsystem hat die Aufgabe, Pathogene zu eliminieren, kann aber auch ein Gleichgewicht zwischen exogenen Faktoren und dem Organismus herstellen. Grundlage hierfür ist ein komplexes Netzwerk zellulärer und molekularer Interaktionen. Die Vorlesung geht auf die grundlegenden Mechanismen der Immunantwort ein und erklärt, wie diese Erkrankungen abwehrt und im Falle einer Entgleisung zur Entstehung von Krankheiten führt. Die iatrogene Modulation des Immunsystems im Sinne der Prävention und der Therapie sowie Störungen des Immunsystems (Überreaktion, Immundefizienz, Alter usw.) kommen ebenfalls zur Sprache.

## Von Seuchen und ihren Ursachen (Vorlesung)

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Aufzeichnungen aus dem WiSe 2021/22.  
Videos online abrufbar über Moodle

### Belegung

2103 – 1 SWS  
Anmeldung über LSF

Die Menschheit wird immer wieder von Seuchen heimgesucht, die weltweit zahlreiche Todesopfer fordern. Viele Seuchen des Altertums sind auch heute nicht ausgelöscht. Die Vorlesung stellt die größten Epidemien der Menschheitsgeschichte vor: Es wird sowohl auf die Geschichte, die epidemiologischen Daten und die gesellschaftlichen Auswirkungen der Infektionskrankheiten eingegangen als auch auf das infektiöse Agens, die Erkrankung und den Pathomechanismus. Folgende bedeutsame Seuchen werden behandelt: AIDS, Cholera, Ebola, Grippe/Influenza, Malaria, Pest, Pocken, Tuberkulose, Typhus.

## GESCHICHTE

### Geschichte Frankreichs vom Tod Ludwig XIV. bis zur Revolution (Vorlesung)

Prof. Dr. Dr. Peter Claus Hartmann

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Do., 16.15–17.45 Uhr	24.10.24, 07.11.24, 21.11.24, 05.12.24, 19.12.24, 09.01.25, 23.01.25, 06.02.25	HG, HS A 125	2104 – 1 SWS

Frankreich hat wie kein anderes Land die Geschichte Europas geprägt. Wichtig war u. a. die Zeit von 1715 bis zur Revolution, die damals vorbereitet wurde. Es werden hier die politische Geschichte, die Entwicklung der Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft behandelt.

## Einblicke in die Geschichte der Etrusker (Vorlesung)

Prof. Dr. Johannes Nollé

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	Theresienstr. 39, HS B 139	2105 – 2 SWS

Die Etrusker sind bis heute ein in vielerlei Hinsicht unbekanntes Volk geblieben. Das gilt für die Entstehung dieses Volkes –d. h. für seine Ethnogenese –, seine Sprache wie auch für den wechselhaften Verlauf seiner Geschichte. Festzuhalten ist, dass die Kultur der Etrusker großen Einfluss auf Rom ausgeübt hat. Über die Römer sind etruskische Kultureinflüsse bis heute in Europa wirksam, allen voran jene Schriftzeichen, die die Etrusker von den Griechen adaptierten und an die Römer weitergaben. Starke Einfluss hatten die Etrusker auch auf die Religion der Römer und auf bestimmte Techniken der Metallverarbeitung und des Wasserbaus.

## Herkunft Europas aus Judentum und Griechenland (Seminar)

Regina Schiller

### Hörsaaltermine

Zeit	Termine / Ort	Belegung
Fr., 16.15–17.00 Uhr	25.10.24: Ludwigstr. 28, RG, HS 024 08.11.24, 22.11.24, 07.02.25: HG, HS C 005	2106 – 1 SWS, limitiert Anmeldung über LSF

### Veranstaltungstermine

Zeit	Termine / Ort	Belegung
Fr. 16.00–16.45 Uhr	06.12.24: Jüdisches Museum München 10.01.25: Staatliche Antikensammlung, Königsplatz 24.01.25: Glyptothek, Königsplatz	2106 – 1 SWS, limitiert Anmeldung über LSF

Themen des Seminars: Die Entstehung des jüdischen Monotheismus. Auf dem Weg nach Europa – der Mythos Griechenland

## Letzter bayerischer Kurfürst – erster bayerischer König – Max IV./I. Joseph und seine Zeit, Teil 2 (Vorlesung)

Dr. Katharina Weigand

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS A 014	2107 – 2 SWS

Max IV./I. Joseph regierte Bayern in dramatischen Zeiten. Seit der Französischen Revolution und seit Napoleons militärischem Siegeszug drohte in Europa, dass kein Stein mehr auf dem anderen bleiben würde. Und tatsächlich: 1806 löste sich das Heilige Römische Reich Deutscher Nation auf, viele der kleinen Territorien dieses Reiches verschwanden für immer von der politischen Landkarte und im Inneren der verbleibenden Staaten jagte eine Reform die nächste. Der Person des Kurfürsten bzw. Königs sowie den politischen Wirren seiner Regierungszeit widmet sich diese Veranstaltung. Die Veranstaltung bietet auch jeweils Gelegenheit zu Nachfragen und Diskussionsbeiträgen.

## KUNSTWISSENSCHAFT

### Sehnsucht: Ferne! Artefakte von der Renaissance bis 1918 (Seminar)

Dr. Heidrun Kurz

Zeit	Beginn	Ort	Belegung
Mo., 16.15–17.45 Uhr	21.10.2024	HG, HS A 119	2108 – 2 SWS

In diesem Seminar gehen wir auf imaginäre Reise: Murano/ Gläser; Porzellan/ China & Europa; exotische Bauwerke/ Gärten; exotische Früchte/ Orangerien; Villenbau/ Süden; Grand Tour/ Italien; Feintischlerei/ Kunst- und Wunderkammern; niederländisch Brasilien/ Zucker; Coromandel-Ware/ Lackarbeiten, Seidenstoffe; galante Feste/ Watteau & Boucher; Turquerie & Orientalismus; Alpen/ Heimatstil; Japonismus/ Monet; Bohême/ Eskapismus; Künstlerreisen um 1900/ Südsee, Nordafrika.

## Die Architektur der Frühen Neuzeit I (Seminar)

Dr. Rainald Raabe

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr	Prof.-Huber-Pl. 2, Leihrturm, HS VU107	2109 – 2 SWS

Renaissancearchitektur ist eine Erfindung aus Florenz, die sich nur sehr langsam im Rest Europas durchsetzte. Der Frage, warum das so ist, wird in diesem Seminar nachgegangen werden.

## Aspekte der Renaissance (Seminar)

Dr. Dorothee Siegelin

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Fr., 12.15–13.45 Uhr	08.11.24, 22.11.24, 29.11.24, 06.12.24, 10.01.25, 17.01.25, 24.01.25, 31.01.25	HG, HS A 014	2110 – 1 SWS

Botticellis „Primavera“, Michelangelos „David“, die Kuppel des Petersdoms – warum sind es diese Werke, die wir spontan bis zum heutigen Tag mit Kunst und Schönheit assoziieren? Was macht diese gewaltige Erneuerungsbewegung, die nicht nur die Gesellschaft, sondern auch und vor allem alle Bereiche der Künste umfasste, bis heute so faszinierend? An Einzelbeispielen wird die Kultur- und Kunstgeschichte einer Epoche aufgefächert. Themen sind u. a.: Humanismus, Öffentliche Bildprogramme, Theater und Feste der Renaissance.

Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

## Darmstadt 1900 – Kunst, Industrie, Lebensreform (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	28.11.24, 05.12.24, 12.12.24, 09.01.25, 16.01.25, 23.01.25, 30.01.25, 06.02.25	Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 117	2111 – 1 SWS

Die Wiedereröffnung der Mathildenhöhe in Darmstadt, UNESCO-Welterbe seit 2021, verweist auf die internationale Bedeutung der ehemaligen Hauptstadt des Großherzogtums Hessen für Kunst, Industrie und Lebensreform in den Jahren um 1900. Historische Marksteine der städtischen Entwicklung sind der Neubau des Hessischen Landesmuseums, die Gründung der Darmstädter Künstlerkolonie und die Errichtung des Ensembles Mathildenhöhe als Zukunftssymbol und Ausstellungsort.

## Die Stadt und die Kunst (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Fr., 14.15–15.45 Uhr	29.11.24, 06.12.24, 13.12.24, 10.01.25, 17.01.25, 24.01.25, 31.01.25, 07.02.25	Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 117	2112 – 1 SWS

Über die Hälfte der Weltbevölkerung lebt mittlerweile in Städten. Was aber ist eine Stadt? Formal gesehen: die Ansiedlung einer mehr oder weniger großen Anzahl von Menschen. Darüber hinaus umfasst das Thema wirtschaftliche, politische und kulturelle Aspekte. Das Seminar untersucht den Lebensraum „Stadt“ als Quelle der Inspiration und Motiv für die Kunst. Vorgestellt und diskutiert werden künstlerische Positionen und Werke, die die Komplexität des Themas spiegeln.

**Spiel und Ernst – Der Geist der Romantik in der Kunst**  
(Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Fr., 16.15–17.45 Uhr	29.11.24, 06.12.24, 13.12.24, 10.01.25, 17.01.25, 24.01.25, 31.01.25, 07.02.25	Edmund- Rumpler-Str. 13, HS B 117	2113 – 1 SWS

„Die Kunst mag ein Spiel sein, aber sie ist ein ernstes Spiel.“ Die Worte des frühromantischen Malers Caspar David Friedrich (1774–1840) beschreiben die Kunst als etwas Komplexes und zutiefst Menschliches. Danach stellen sich beispielsweise folgende Fragen: Welche Strategien verfolgen Künstlerinnen und Künstler? Welche Bedeutung haben im Speziellen die Motive und Innovationen der Romantik bis heute? Beide Fragen untersucht das Seminar „Spiel und Ernst – Der Geist der Romantik in der Kunst“.



**Die Künstlergruppe „Blauer Reiter“** (Seminar)

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Mo., 15.00–16.30 Uhr	14.10.24, 28.10.24, 04.11.24, 11.11.24, 18.11.24, 02.12.24	Online per Zoom	2114 – 1 SWS Anmeldung über LSF

In diesem Online-Kurs beschäftigen wir uns mit dem Leben und dem Werk der Hauptakteure der Gruppe: u. a. Kandinsky, Münter, Marc, Jawlensky, Werefkin.

MUSIKWISSENSCHAFT

**Robert Schumann (1810 – 1856) – Der Dichter spricht**  
(Seminar)

Stephan Heuberger

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Di., 12.15–13.45 Uhr	22.10.24, 05.11.24., 19.11.24, 03.12.24, 17.12.24, 07.01.25, 21.01.25, 04.02.25	HG, HS A 214	2115 – 1 SWS

Der Dichter spricht – so lautet der Titel der letzten Klavierminiatur aus Robert Schumanns berühmten Zyklus Kinderszenen op. 15 – und tatsächlich brachte der Komponist ein besonderes Moment des Poetischen, der Empfindungstiefe in die Musik. Seine außergewöhnliche Sprachbegabung nutzte er auch als Kritiker und Musikschriftsteller und leistete auf diesem Gebiet Pionierarbeit. Schumanns Werke stehen aber ebenso für innovative Klaviertechnik, handwerkliche Finesse und formale Transparenz. Bis zur Gegenwart faszinieren und inspirieren sie Komponisten und Interpreten. Die Beschäftigung mit ausgewählten Werken sowie Exkurse zu Chopin und Clara Schumann sollen eine außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeit beleuchten.

**Interpretation im Wandel – Teil 3 Fortsetzung:**  
**Tonart, Struktur und Emotion** (Seminar)

Michael Leslie

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	22.10.24, 05.11.24, 19.11.24, 03.12.24, 17.12.24, 14.01.25, 28.01.25	HG, HS A 214	2116 – 1 SWS

Der Pianist Michael Leslie erkundet an Hand klassischer Klavierwerke von Bach über Haydn, Mozart, Beethoven bis hin zu Brahms, Chopin und Bartók, die jeweils unterschiedlichen emotionalen Charaktere aufgrund ihrer Tonarten, Strukturen und Tempobezeichnungen.

**Politische Kontexte in den szenografischen Darstellungen der zeitgenössischen Regieoper (Vorlesung)**

Prof. Dr. Adelina Yefimenko

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 019	2117 – 2 SWS

Das Phänomen der Regieoper ist zum aktuellen Forschungsgebiet ihrer sozialen bzw. politisch engagierten Kontexte geworden. Damit erweitert sich der Begriff des Gesamtkunstwerks Oper und wird heute vermehrt im Sinne eines kollektiven Ereignisses gedeutet. Diese komplexen musikalischen Artefakte werden exemplarisch vorgestellt und diskutiert. Wie der Regisseur in der Inszenierung einer Oper die politische und soziale Gegenwart widerspiegelt, ist ein aktuelles Thema unserer Zeit.

PHILOSOPHIE



**Einführung in die Geschichtsphilosophie (Vorlesung)**

Prof. Dr. Thomas Zwenger

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	Online per Zoom	2118 – 2 SWS Anmeldung über LSF

„Die Geschichte ist die Natur des Menschen.“ Für das allgemeine Bewusstsein sind die Dinge und Prozesse der Natur „Objekte“, die wir wissenschaftlich erklären und klassifizieren. Die Geschichte aber ist „Geist“, ihre Gegenstände sind die Menschen als Vernunft-Subjekte. Das bedeutet (unter anderem), dass die Geschichte immer zweierlei ist, das, was objektiv vorfällt (die „res gestae“), und die subjektiven Erinnerungen der Menschen (die „rerum gestarum historia“). Die Vorlesung versucht eine „kritische“ Differenzierung von Wissenschaft und Spekulation.

**Sartre und Camus. Existentieller Humanismus. Freiheit gegen Macht – Revolte gegen das Absurde. (Mathesis XLV) (Seminar)**

Dr. Franz Fuchs

Zeit	Ort	Belegung
Di., 12.15–13.00 Uhr	HG, HS B 006	2119 – 1 SWS

Zwei Sätze genügen, um die beiden Klassiker des Existentialismus zu charakterisieren: „Nous sommes condamnés à être libres“ (Sartre) und „Je crois, qu’il y a dans les hommes plus de choses à admirer que de choses à mépriser“(Camus). Aufgrund einer Ontologie zwischen Sein und Nichts verurteilt zum Freisein bis an die Grenze des Menschseins nach Sartre, und aufgrund der unerbittlichen Logik des Absurden nach Camus aufgerufen zur Revolte im Sinne der Menschlichkeit des Menschen – ein „credo in hominem, quia absurdum est“? Tertullians Satz „credo, quia absurdum est“ nun in ganz anderer Bedeutung.

**Philosophische Bibliothek: Gelesenes und Ungelesenes – aus Natur- und Kultur-Wissenschaft. (Mathesis XLVI) (Seminar)**

Dr. Franz Fuchs

Zeit	Ort	Belegung
Di., 13.15–14.00 Uhr	HG, HS B 006	2120 – 1 SWS

Ein Versuch, nach Art einer Tour d’Horizon, aktuelle Themen der Natur-, Lebens- und Geisteswissenschaften im Blick auf ihre philosophische Relevanz durchzugehen. Eine experimentalphilosophische Reise, geleitet von der Frage nach dem status quo der conditio humana. Was wissen wir wirklich, was tun wir, was erwarten wir, wie sehen wir uns selber?

Hans Blumenberg, Die Lesbarkeit der Welt.

## Platon: Phaidros, der Eros, oder gute und schlechte Redekunst (Seminar)

Prof. Dr. Ernst Hellgardt, Prof. Dr. Hans Unterreitmeier

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 03.03.25 bis Mi., 05.03.25 10.15–16.00 Uhr	Gisela-Gymnasium, Arcisstr. 65	2121 – 2 SWS

Anmeldung unter: [ernst.hellgardt@googlemail.com](mailto:ernst.hellgardt@googlemail.com)  
oder: [hans@unterreitmeier-sauerlach.de](mailto:hans@unterreitmeier-sauerlach.de)

Gemeinsame Lektüre und Besprechung des Textes. Nähere Ausführungen bitte im LSF lesen.

Textausgaben: Phaidros, Übers. von Friedrich Schleiermacher, (<http://opera-platonis.de/phaidros>), abschnittsweise kann man hier auch den griech. Text des Phaidros (+lat. Übers.) aufrufen.

Phaidros. Herausgegeben und übersetzt von Wolfgang Buchwald. München 1964 (Sammlung Tusculum).

## PSYCHOLOGIE

### Konzepte und Anwendungsfelder der Wirtschaftspsychologie (Seminar)

Prof. Dr. Erika Spieß

Zeit	Beginn	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	06.11.24	Amalienstr. 73A, HS 218	2122 – 2 SWS

Es sollen Konzepte (z. B. Emotionen, Verhandeln) und Anwendungsfelder (z. B. Arbeit, Prozesse des Verkaufens und Kaufens) der Wirtschaftspsychologie vorgestellt und diskutiert werden. Grundlage bildet die 2. Auflage des Buches „Wirtschaftspsychologie“ von Erika Spieß. Was die Auswahl der Themen betrifft, werde ich mich nach den Wünschen der Zuhörerinnen und Zuhörer richten, die ihre Erfahrungen oder auch eigene Beiträge zu Themen der Wirtschaftspsychologie einbringen können.

## Evolution und Persönlichkeit (Vorlesung)

Prof. Dr. Rolf Oerter

Aufzeichnung aus dem WiSe 2021/22.  
Audio-PowerPoint-Dateien abrufbar über Moodle

### Belegung

2154 – 2 SWS  
Anmeldung über LSF

Die Vorlesung stellt die menschliche Entwicklung in den größeren Rahmen der Evolution und der Enkulturation. Von da aus werden dann die umfangreichen Forschungsergebnisse der Entwicklungspsychologie beschrieben. Die Darstellung gliedert sich in drei Hauptbereiche. (a) Beschreibung als Entwicklung von der vorgeburtlichen Periode bis zum Tod; (b) Entwicklung einzelner Fähigkeits- und Leistungsbereiche (z. B. Problemlösen, Gedächtnis, Motivation); (c) Entwicklungsstörungen und ihre Behandlung sowie gegenwärtige und zukünftige Entwicklungsrisiken. Als durchgängige Perspektive begleitet die Vorlesung die Frage nach der Ethik und der menschlichen Freiheit.

## KULTURWISSENSCHAFT

### Deutsch-amerikanische Begegnungen: Von den ersten deutschen Siedlern bis Max Weber und Thomas Mann. (Seminar)

Dr. Meindert Evers

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.00 Uhr	HG, HS B 106	2123 – 1 SWS

Einst galten die Vereinigten Staaten, die erste Demokratie der Welt, als das Land der Freiheit. „Hast keine verfallenen Schlösser“ (Goethe). Hundertausende Deutsche werden in die neue Welt auswandern. Prosperierend und trotz des Bürgerkriegs nach 1865 politisch gefestigt, steigen die USA um 1900 zur Weltmacht auf und leisten nicht nur technisch, sondern auch kulturell einen eigenen Beitrag. Beispiele sind Emersons und Walt Whitmans Einfluss auf Nietzsche bzw. die Expressionisten. Aber viele deutsche Intellektuelle lehnen Amerika ab („Beutekapitalisten“, „tot für alles geistige Leben“) und werten den Pragmatismus (James, Dewey) als „Dollar-Philosophie“ ab. Max Weber ist trotz

allem fasziniert. Mit diesen und anderen kulturhistorischen Themen gehen wir der Frage nach: Wie sah Deutschland Amerika, und wie sah Amerika sich selbst?

## Epochen der hinduistischen Kultur von der vedischen Zeit bis zur Ankunft des Islam (Vorlesung) [12204]

PD Dr. Renate Syed

Zeit	Ort	Belegung
Fr., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 015 <i>Ausnahme am 25.10.24: Schellingstr. 3, HS S 001</i>	2124 – 2 SWS

Wenige Kulturen der Welt haben eine so lange Geschichte wie Indien; die Vorlesung möchte die prägenden Epochen der brahmanistisch-hinduistischen Kultur vorstellen: Die vedische Zeit, die Epochen der Upanishaden und der sechs philosophischen Lehren, die Zeit der Dharmashastras, der Epen und der Puranas, in der der heute bekannte „Hinduismus“ entstand: Was sind die Besonderheiten indischer Philosophie, Religion, Gesellschaftsordnung und Weltansicht? Inwieweit sind diese Konzepte heute noch gültig?

## Das politische System Indiens (Vorlesung) [12205]

PD Dr. Renate Syed

Zeit	Ort	Belegung
Fr., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS A 015 <i>Ausnahme am 25.10.24: Schellingstr. 3, HS S 001</i>	2125 – 2 SWS

Indien wird zukünftig eine bedeutende Rolle in der globalen Politik spielen; es wird sich wirtschaftlich öffnen und international positionieren müssen. Das bevölkerungsreichste Land der Welt ist nach der Verfassung eine säkulare und demokratische Bundesrepublik mit föderaler Struktur, doch wie steht es um die Säkularität und die Demokratie wirklich? Und welche Auswirkungen hat der Wahlausgang 2024 für die Zukunft des Landes, innen- wie außenpolitisch?

## Karl Kraus – der Einzelkämpfer mit dem Wort als Waffe (Seminar)

Dr. Gernot Sittner

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	15.10.24 bis 12.11.24	Edmund-Rumpler- Str. 9, HS A 010	2126 – 0,5 SWS

Karl Kraus, vor 150 Jahren geboren, begann als Journalist, wurde aber schon in jungen Jahren zum erbitterten Feind der Presse. Dass das Lebenswerk dieses Satirikers von bleibendem Wert ist, soll Thema des Seminars sein.

## Tanz und andere Künste (Vorlesung)

Prof. Dr. Dorothee Gelhard

Zeit	Beginn	Ort	Belegung
Mo., 16.15–17.45 Uhr	21.10.2024	HG, HS A 120	2127 – 2 SWS

Die Verschränkungen zwischen Tanz und Malerei bzw. bildender Kunst haben eine lange fruchtbare Tradition. Immer wieder sind Choreografen in die Museen gegangen und haben sich von den Kunstwerken für ihre Arbeit inspirieren lassen. Umgekehrt ist im 20. Jahrhundert zu beobachten, dass das Ballett Eingang in die Malerei und Literatur gefunden hat. Künstler wie Pablo Picasso, Marc Chagall oder Georges Braque haben nicht nur Kostüme und Bühnenbilder für das Ballett entworfen, sie haben auch in unzähligen Zeichnungen Tänzerinnen und Tänzer bei ihrer Arbeit festgehalten. Bevor es das Medium der Kamera oder des Films gab, sind diese Bewegungsskizzen von großem dokumentarischem Wert für die Geschichte der Bewegung. Die Vorlesung wird sinfonische Ballette sowie vertanzte Kunstwerke (Degas, Caravaggio u.a.) vorstellen.

**Von der Idee zum Buch: Mein Leben an der LMU**

(Interdisziplinäres Seminar mit Führungen)

Dr. des. Veronika Winkler, Dr. Bettina Lörcher, et al.

Zeit	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS A 214	2153 – 2 SWS, limitiert Anmeldung mit Formblatt 2 oder über LSF

Im Seminar sollen die Studierenden in einem facettenreichen Programm Wissen über die Buchkunst erlernen und ihr eigenes Buch binden. Das Seminar besteht aus Theorie- und Praxisblöcken sowie Führungen in Museen und Bibliotheken. Unternommen werden Streifzüge durch die Geschichte des Buches von der kunstvollen Buchmalerei bis zur modernen Buchgestaltung. Diverse Fachleute sind eingeladen, ihre Expertise zum Thema der Buchwissenschaft weiterzugeben. In den Museen werden die Originale besucht. Unter Anleitung können die Studierenden praktische Erfahrungen sammeln, eigene Texte verfassen und die Bücher mit Zeichnungen füllen. In Kooperation mit der Kunstpädagogik werden die Bücher in der Buchbindewerkstatt gebunden.

SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT

**Ovids „Metamorphosen“ zwischen Antike und Gegenwart**

(Vorlesung)

Prof. Dr. Niklas Holzberg

Zeit	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 016	2128 – 2 SWS

Ovids „Metamorphosen“, eine der bedeutendsten und wirkungsmächtigsten Dichtungen der Antike, werden quer durch alle 15 Bücher vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf den bekanntesten Mythen (z. B. Daphne, Narcissus, Orpheus), die sowohl aus ihrer Zeit heraus als auch mit Blick auf ihre Rezeption in bildender Kunst, Musik und Literatur interpretiert werden.

Die Beispieltex te werden in Kopie vorgelegt und übersetzt. Lateinkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Wirkung der religiösen, politischen-, gesellschaftlichen- und kulturellen Strömungen auf die französische Literatur.**

(Seminar)

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 10.15–11.45 Uhr	Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 257	2129 – 2 SWS Französischkenntnisse erforderlich

Literatur, Philosophie, Kultur, Politik, Gesellschaft und Religion sind miteinander verflochten. Das eine beeinflusst das andere und spiegelt es wider. Welche Botschaft wollen uns die Schriftsteller heutzutage senden? Inwiefern verwandelt sich die Kultur durch die Migration und die aktuelle Krise? Durch literarische Texte werden wir uns in diesem Wintersemester solchen Themen annähern und die Meinung verschiedener Autoren anhören.

Wie immer sind Ihre Bemerkungen auf Deutsch oder Französisch wichtig, um das Seminar zu bereichern.

CHEMIE / PHARMAZIE

**Obst (Vorlesung)**

Dr. Martina Ruffer

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	17.10.24, 31.10.24, 14.11.24, 28.11.24, 12.12.24, 09.01.25, 23.01.25, 06.02.25	Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 181	2130 – 1 SWS

Herkunft, Geschichte, Merkmale, Anbau, Inhaltsstoffe, Verwendung einheimischer und tropischer Obstpflanzen.

## GEOWISSENSCHAFTEN

### Klimawandel und Klimaanpassung in Bayern – Städte in Grün und Blau (Vorlesung)

Prof. Dr. Tanja Gschlößl

Gäste: Prof. Dr. Brigitte Helmreich, Prof. Dr. Ferdinand Ludwig, Prof. Dr. Thomas Rötzer, Dr. Veronika Wirth

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	15.10.24, 29.10.24, 12.11.24, 26.11.24, 10.12.24, 07.01.25, 21.01.25, 04.02.25	HG, HS D Z001	2131 – 1 SWS Anmeldung über LSF

Klimaschutz und Klimaanpassung sind die Generationenprojekte unserer Zeit. Von den Folgen des Klimawandels sind Ökosysteme, wie Alpen, Seen und Wälder betroffen, aber auch Mensch und Natur in wachsenden Städten. In der Vorlesung werden Grundlagen zum Klimawandel und dessen Folgen sowie Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung in Bayern vorgestellt. Aktuelle Ergebnisse der Klimaforschung werden präsentiert. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Gestaltung von klimastabilen, grünen Städten der Zukunft. Was sind Stadtklimabäume? Wie können wir den urbanen Lebensraum mit Wildtieren teilen? Wie können wir die Biodiversität in der Stadt verbessern? Einblicke in die Umsetzung gewinnen wir im Rahmen einer Exkursion (limitiert).

### Figur und Rotation der Erde – Geschichte ihrer Erforschung (Vorlesung)

Prof. Dr. Heinrich Soffel

PDF-Dokumente online abrufbar über Moodle

**Belegung**  
2132 – 1 SWS  
Anmeldung über LSF

Die Schwerkraft und die Rotation des Erdkörpers haben einen entscheidenden Einfluss auf die Figur der Erde. Schon in der Antike war bekannt, dass die Erde

die Form einer Kugel besitzt, ihre genauere Gestalt wurde aber erst im 17. und 18. Jahrhundert erforscht. Eine durch die Rotation bedingte Form eines Ellipsoids war bis in das 20. Jahrhundert hinein das beste Modell. Moderne Messungen mit Hilfe von Satelliten zeigen eine außergewöhnlich komplizierte Erdfigur, die sich durch Massenumlagerungen im Erdinnern und tektonische Prozesse langsam verändert.

### Ästhetische und kulturelle Reflexion von Krise (Ringvorlesung)

Videoaufzeichnungen aus dem Wintersemester 2020/21, online abrufbar über Moodle

**Belegung**  
belegfrei  
Anmeldung über LSF

#### Programm:

#### **Prof. Dr. Claus Christian Carbon**

Über die Faszination und den kommunikativen Charakter von Gesichtern, und wie sich COVID-19 auf die Wahrnehmung von Gesichtern auswirkt.

#### **Prof. Dr. Andreas Enghart**

Theater in der Krise oder Krisentheater? Das Virus auf und hinter den Bühnen

#### **Dr. Meindert Evers**

Nietzsches ästhetische Revolution und der Nihilismus

#### **Prof. Dr. Oliver Jahraus**

Heinrich von Kleist & Co.: Literatur der Krisen – Krisen der Literatur

#### **Prof. Dr. Hubertus Kohle**

Katastrophenbilder. Wunschbild oder Strategie in der englischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts?

#### **Dr. Marius Raab**

Verschwörungstheorie und Pandemie

#### **Prof. Dr. Rudolf Tippelt**

Neues Lernen in Zeiten sozialer und kultureller Umbrüche

## Arwed Vogel

Kreative Strategien und literarische Schreibweisen in Reflexionen von Krisen und Katastrophen

## Prof. Dr. Günter Zöllner

„Der ewigen Götter Ende dämmert ewig da auf“. Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ als politisches Weltuntergangstheater

## 7.3 Arbeits- und Gesprächskreise

### Gesprächskreis Lebenserfahrung

Dr. Hans-Dieter Brunckhorst

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 023	2133 – 2 SWS Anmeldung mit Formblatt 2 oder über LSF

Senioren suchen an der Uni den freien Gedankenaustausch mit anderen geistig Interessierten, auch über eigene, sprich lebensphilosophische Themen, bei denen alle ihre theoretische Kompetenz, besonders aber viel Lebenserfahrung in ihren Beiträgen einbringen können. Im „Gesprächskreis Lebenserfahrung“ wird den Teilnehmenden ermöglicht, – anders als beim nur Hören in Vorlesungen – sich auszutauschen und zugleich Neues durch Zuhören zu lernen. Die Teilnehmenden können auf diese Weise ihre eigenen Lebenshaltungen durch die Äußerungen Anderer überprüfen und weiterentwickeln. Der Leiter ist nur ein Moderator; dieser Kurs ist eine auf die Teilnehmenden zentrierte Veranstaltung. Für jede Sitzung wird von den Teilnehmenden ein anderes Thema gewählt.

### Arbeitskreis Senioren heute: Alte Konflikte – welche Lösungen bieten sich an?

Dr. Hans-Dieter Brunckhorst

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Mi., 16.15–17.45 Uhr	16.10.24, 30.10.24, 13.11.24, 27.11.24, 11.12.24, 08.01.25, 22.01.25, 05.02.25	Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 023	2134 – 1 SWS Anmeldung über LSF

Die Zeitenwende hält an, auch die dramatischen Herausforderungen. Politisch spaltet sich die Welt – auch die USA – in zwei Lager, die in der aktuellen Lage unversöhnlicher werden. Weltweit geraten Klimasünden und Klimapolitik aus dem Fokus. Kriegsmittelfinanzierung und der Vorrang der Bedienung externer Ansprüche beinhalten große ökonomische und gesellschaftliche Veränderungen für die eigenen, die Bundesbürger. Welche Lösungen bieten sich an? Wie kann der riesige Finanzbedarf gedeckt werden?

Im Arbeitskreis, der keine Vorlesung ist, schaffen in jeder Sitzung einzelne Teilnehmende mit kürzeren Referaten oder Positionspapieren eine Basis für einen plenaren Austausch des Wissens mit dem Ziel des Erkenntnisgewinns für alle Teilnehmenden.

### Le salon littéraire

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr	Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 257	2135 – 2 SWS Französischkenntnisse erforderlich

Der „Salon littéraire“ soll allen die Möglichkeit geben, sich auf Deutsch oder Französisch über zeitgenössische ausgewählte Werke zu äußern. „Que nos demeures maintiennent ouvert leur seuil/Que toujours nos instants se fassent d'accueil“. „Dass unsere Häuser ihre Schwelle offen halten/Mögen unsere Augenblicke immer zu einem Empfang werden“. François Cheng Auch wenn Sie wenig oder keine Kenntnisse über die zeitgenössische französische Literatur und Kultur haben aber sich dafür interessiert, sind Sie in

unserem „Salon littéraire“ willkommen. In diesem Arbeitskreis sind Ihre Beiträge erwünscht und geschätzt, da sie eine wichtige Bereicherung sind.

## SELBST-COACHING

### Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching:



#### Buddhismus

Dr. Roswitha Goslich

Zeit	Ort	Belegung
Di., 15.15–16.45 Uhr	Online per Zoom	2136 – 2 SWS Anmeldung über LSF

Wir erkunden Konzepte zur Lebenskunst und spannen jeweils Brückenbögen: Von Einsichten früher Philosophen zu neuzeitlichen Denkern, Disziplinen (Psychologie u. a.) und Methoden; von Philosophien westlicher und östlicher Kulturräume zur interkulturellen Zusammenschau; von der Theorie zur Praxis mit Erfahrungsaustausch und Anleitungen zum Selbstcoaching. Semesterthema: Buddhismus (Folge III). Auch neu Dazukommende sind willkommen.

### Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching:



#### Griechische Antike

Dr. Roswitha Goslich

Zeit	Ort	Belegung
Fr., 11.15–12.45 Uhr	Online per Zoom	2137 – 2 SWS Anmeldung über LSF

Wir erkunden Konzepte zur Lebenskunst und spannen jeweils Brückenbögen: Von Einsichten früher Philosophen zu neuzeitlichen Denkern, Disziplinen (Psychologie u.a.) und Methoden; von Philosophien westlicher und östlicher Kulturräume zur interkulturellen Zusammenschau; von der Theorie zur Praxis mit Erfahrungsaustausch und Anleitungen zum Selbstcoaching. Semesterthema: Griechisch-römische Antike (Folge IV). Auch neu Dazukommende sind willkommen.

## Selbst-Coaching

Ilse Mauerer

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	17.10.24, 31.10.24, 14.11.24, 28.11.24, 12.12.24, 16.01.25, 30.01.25	Edmund- Rumpler-Str. 13, HS B 257	2138 – 1 SWS, limitiert Anmeldung mit Form- blatt 2 oder über LSF

Vor dem Hintergrund der modernen Hirnforschung, der Psychologie und Philosophie fördert Selbst-Coaching die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit unter Berücksichtigung der vorhandenen Energiepotentiale, optimiert die eigenen Kompetenzen, stärkt die Resilienz-Fähigkeit und öffnet durch mentale und meditative Übungen Wege zur eigenen Mitte und zu einem Leben in heiterer Gelassenheit. Finde Deinen Weg. „Vindica te tibi!“ („Befreie dich für dich!“), (Seneca).

## AUTOBIOGRAFISCHES SCHREIBEN

### Einführung in das autobiografische Schreiben – Grundkurs

Arwed Vogel, M.A.

Zeit	Ort	Belegung
Fr., 10.15–11.45 Uhr	Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 005	2139 – 2 SWS, limitiert Anmeldung mit Formblatt 3 oder über LSF

Veranstaltung entfällt am 31.01.25, wird online nachgeholt

Dieser Kurs zeigt, wie Sie interessante autobiografische Texte schreiben können: Erinnerungstechniken, Spannungsaufbau, die Gestaltung eines längeren Textes werden in Übungen ausprobiert. Auch ohne Vorkenntnisse ist die Teilnahme möglich.

## Autobiografisches Schreiben: Projektseminare

Arwed Vogel, M.A.

Zeit	Ort	Belegung
Gruppe 1: Di., 10.15–11.45 Uhr Gruppe 2: Di., 12.15–13.45 Uhr Gruppe 3: Di., 14.15–15.45 Uhr	Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 005	2140 – 2 SWS, limitiert Anmeldung mit Formblatt 3 oder über LSF

Veranstaltung entfällt am 28.01.25, wird online nachgeholt.

In den Projektgruppen können Sie Ihr autobiografisches Projekt begleitet fortführen und das Erlernte vertiefen. In jedem Semester beschäftigen wir uns mit einem inhaltlich-thematischen Aspekt des autobiografischen Schreibens. Die handwerkliche Theorie zur Erhöhung der literarischen Schreibkompetenz ist darauf abgestimmt. Zur Teilnahme am Projektseminar muss der Grund- und Fortsetzungskurs Autobiografisches Schreiben besucht worden sein.

## STORYTELLING

### Storytelling. Die Kunst des Geschichtenerzählens

Dr. Christian Gohlke, Peter Wiedmann

Zeit / Ort	Belegung
Mo., 21.10.24, 18.00–19.30 Uhr, HG, HS M 203 Fr. 08.11.24, 10.15–14.45 Uhr, Luisenstr. 37, HS C 206 Sa. 09.11.24, 10.15–14.45 Uhr, Luisenstr. 37, HS C 206 Fr. 29.11.24, 10.15–14.45 Uhr, Luisenstr. 37, HS C 206 Sa. 30.11.24, 10.15–14.45 Uhr, HG, HS C 005	2148 – 2 SWS, limitiert Anmeldung mit Formblatt 2 oder über LSF

Egal ob klassische Mythen, Romane der Weltliteratur oder moderne Hollywood-Filme – Geschichten funktionieren offenbar zu allen Zeiten und an allen Orten nach ähnlichen Prinzipien. Nicht nur Literaturwissenschaftler interessieren sich dafür, wie Geschichten gemacht sind. Auch die Kognitionsforschung, die Psychotherapie oder die Wirtschaft ist zunehmend daran interessiert, die Funktionsweise von Geschichten zu verstehen. Klar ist: Wer gute Geschichten erzählen kann, ist im Vorteil. In unserem Seminar zeichnen wir die erzähltheoretischen Grundlagen nach, um in einem zweiten Teil in praktischen Übungen die Kunst des Storytelling mit Beispielen einzuüben.

## 7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis

### KUNSTFÜHRUNGEN

#### Wie Kunst (mit) Wissen schafft

Désirée Düdler-Lechner, M.A.

Zeit	Online-Termine per Zoom	Führungen	Belegung
Fr., 11.15–12.45 Uhr	25.10.24, 22.11.24, 10.01.25, 07.02.25	08.11.24, 13.12.24, 24.01.25	2141 – 1 SWS, limitiert Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Die im Wintersemester hybrid wie diskursiv konzipierte Veranstaltung nimmt das Verhältnis von Kunst und (Natur-)Wissenschaft in der zeitgenössischen Kunst in den Fokus. Geplant sind neben drei Ausstellungsbesuchen in Präsenz insgesamt vier Online-Gesprächstermine mit Kunstschaaffenden, in denen wir der fruchtbaren Wechselbeziehung sowie den Reibungsmomenten von (Natur-)Wissenschaft und Kunst unter aktuellen Bedingungen und gesellschaftlichen, technologischen wie zeithistorischen Entwicklungen gemeinsam nachgehen. Eintritt muss entrichtet werden!

#### Architektur als medialer Akteur – Museums- und Architekturführungen in München

Anna Gonchar

Zeit	Termine	Belegung
Mi., 14.00–15.30 Uhr	23.10.24, 06.11.24, 20.11.24, 04.12.24, 18.12.24, 08.01.25, 22.01.25	2155 – 1 SWS, limitiert Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

23.10.2024	Einführung online per Zoom
06.11.2024	Architektur in den Medien: Visual Investigations (1)
20.11.2024	Architektur in den Medien: Visual Investigations (2)
04.12.2024	Architektur als Medium: Pinakothek der Moderne

- 18.12.2024 Ausstellungen als Medium: Museumsviertel
- 08.01.2025 Urbanismus als Medium: Königsplatz
- 22.01.2025 Architektur für Medien: BR Funkhaus

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Untersuchung der reziproken Verbindung zwischen Architektur und Medien. Im Fokus stehen Bauten des 20. Jahrhunderts in Zusammenhang mit der Entwicklung der modernen Massenmedien. Bei Ausstellungsbesuchen und Architekturführungen gehen wir folgenden Fragen nach: Wie können architektonische Werkzeuge zur Berichterstattung genutzt werden? Wie können Bauwerke und Ausstellungen selbst zu medialen Akteuren werden? Und welchen Einfluss nehmen die Medien auf die gebaute Umwelt? Besucht werden das Architekturmuseum in der Pinakothek der Moderne, das Museumsviertel sowie das BR Funkhaus in der Arnulfstraße. Eintritt muss entrichtet werden!

## Zeitgenössische Kunst in Münchner Sammlungen Teil XLII (mit Zwischenstopps im Hörsaal zur Vertiefung)

Dr. Thomas Hölscher

Zeit	Termine (Hörsaal)	Ort	Führungen	Belegung
Do., 12.15–13.45 Uhr	24.10.24, 06.02.25	Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 210	07.11.24, 21.11.24, 05.12.24, 19.12.24, 09.01.25, 23.01.25	2143 – 1 SWS, limitiert, Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Wir werden das große und qualitativ hochstehende Angebot der Münchner Museen und Ausstellungshäuser an zeitgenössischer Kunst nutzen, um die Sprachen, die Seh- und Denkformen dieser aktuellsten Kunstproduktion nachvollziehen zu lernen. Dabei helfen uns Rückbezüge und Querverbindungen zu den Beständen der schon „klassisch“ gewordenen Kunst des 20. Jahrhunderts in den Sammlungen. Hörsaaltermine sollen das Erfahrene vertiefen und in kunst- und sozialhistorische wie ideenpolitische Zusammenhänge rücken.

D. h. die Veranstaltung hat „Seminar“-Charakter, auch wenn diese nun schon seit längerer Zeit aus dem Hörsaal „hinausverlagert“ worden ist. Eintritt muss entrichtet werden!

## Die altniederländische „Renaissance“ in der Alten Pinakothek

Dr. Klara Lindnerova

Online-Termine per Zoom	Führungen	Belegung
Fr., 13.15–14.45 Uhr	Fr., 13.15–15.30 Uhr	2156 – 1 SWS, limitiert
18.10.24, 10.01.25	25.10.24, 22.11.24, 06.12.24, 20.12.24	Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Es ist ein locus communis, dass die Kultur der Renaissance im 15. und 16. Jahrhundert bahnbrechende Innovationen hervorbrachte. Bekannt ist dies insbesondere für die italienischen Meister. Hier wird der Blick jedoch auf die altniederländischen Maler gelenkt, die mit vielen Neuerungen und Erfindungen diese beeinflussten oder erst möglich machten. Nach einer Einführung in die altniederländische Malkunst (online) werden in mehreren Präsenzterminen die Sammlungsbestände vorgestellt und mit ihrer Hilfe die großen Innovationen reflektiert. Zum Vergleich werden italienische und altdeutsche Gemälde herangezogen. Eintritt muss entrichtet werden!

## Tendenzen der Kunst ab 1960 bis in die Gegenwart im Museum Brandhorst

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Zeit	Termine	Treffpunkt	Belegung
Gruppe 1: Di., 11.00–12.30 Uhr	15.10.24, 29.10.24, 05.11.24, 19.11.24,	Foyer Museum Brandhorst	2144 – 1 SWS, limitiert, Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF
Gruppe 2: Di., 14.00–15.30 Uhr	26.11.24, 10.12.24		

**Am 1. Kurstag werden pro Teilnehmenden 6,00 € für das Führungssystem eingesammelt.**

Das Museum bietet mit vier Ausstellungen ‚Andy Warhol & Keith Haring. Party of Life‘, ‚Cy Twombly‘, ‚Alex Katz: Porträts und Landschaften‘ und ‚Neue Highlights‘ eine großartige Grundlage, um über die Aufgaben und das Verständnis von Kunst zu diskutieren. Eintritt muss entrichtet werden!

**Führung durch die Alte Pinakothek, Flämische Malerei des 17. Jahrhunderts neben Rubens**

Dr. Rainald Raabe

Zeit	Termine	Treffpunkt	Belegung
Gruppe 1: Fr., 10.30–12.00 Uhr	18.10.24, 08.11.24, 22.11.24, 06.12.24,	Kassenraum Alte Pinakothek	2145 – 1 SWS, limitiert Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF
Gruppe 2: Fr., 12.30–14.00 Uhr	20.12.24, 10.01.25, 24.01.25, 07.02.25		

Einer der Urheber des Hauptbestands der A. P. wird in diesem Wintersemester nicht behandelt werden: Peter Paul Rubens. Stattdessen sollen seine Antwerpener Malerkollegen Antonis van Dyck, Jacob Jordaens, Jan Brueghel d. Ä., Pieter Boel, Jan Fyt, Daniel Seghers, oder Jan van Kessel, einem Enkel Jan Breughels vorgestellt werden. Es wird dabei immer wieder der Blick nach Norden auf die protestantischen Niederlande gerichtet werden, um sich ein wenig an die Unterschiede zwischen Flämischer und Holländischer Malerei anzunähern. Eintritt muss entrichtet werden!

**München I (1158–1500)**

Vivian Schober

Zeit	Termine / Ort	Exkursionen	Belegung
Mi., 10.15– 11.45 Uhr	16.10.24: Theresienstr. 41, HS C 113	Gruppe 1: Mi., 10.15–11.45 Uhr	2146 – 1 SWS, limitiert Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF
	13.11.24: Richard-Wagner- Str. 10, HS D 016	Gruppe 2: Mi., 12.15–13.45 Uhr	
	08.01.25: Edmund-Rump- ler-Str. 13, HS B 210	30.10.24, 27.11.24, 11.12.24, 22.01.25	
	05.02.25: HG, HS M 014		

Der München-Zyklus beginnt mit der ersten urkundlichen Erwähnung 1158, damals noch einer Handvoll Siedlungskerne im Bereich der heutigen Altstadt. Im Laufe von weniger als 200 Jahren wird aus diesem Marktflücken eine

kaiserliche Residenzstadt. Wir werden uns dieser fernen Zeit in vier Hörsaalterminen und vier Exkursionen nähern. So erkunden wir die Spuren des Mittelalters in der Münchner Innenstadt, besuchen Kirchen, wie die Frauenkirche und Museen, wie das Bayerische Nationalmuseum. Ein Höhepunkt wird der Besuch der Bayerischen Landesausstellung über das frühe Mittelalter in Freising sein. Eintritt muss ggf. entrichtet werden.

**Privat gesammelt – öffentlich präsentiert. Kunstsammlungen im Vergleich**

Eva Schuster

Zeit	Vorbereitung	Führungen	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	23.10.24 Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstr. 1, Besprechungsraum	06.11.24, 20.11.24, 04.12.24, 18.12.24, 15.01.25, 29.01.25	2142 – 1 SWS, limitiert Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Im Rahmen der Führungen möchten wir uns mit unterschiedlichen Sammlungen, ihrer Geschichte und ihrer Präsentation auseinandersetzen. Von der klassischen Institution der staatlichen Sammlung über die Privatsammlung in öffentlicher Hand bis zur Unternehmenssammlung richten wir den Blick auf die Intention und Konzeption unterschiedlicher Sammlungsbestände: Wie ist die Sammlung entstanden? Welches Kunstverständnis kommt in ihr zum Ausdruck? Welche Rolle spielen die Sammler\*innen selbst? In welchen Aspekten unterscheidet sich die öffentliche Sammlung von der Privatsammlung? Dafür besichtigen wir u. a. die Alte Pinakothek, Sammlung Schack, Sammlung Brandhorst sowie Unternehmenssammlungen. Eintritt muss entrichtet werden!

## Geschichte der Münchner Stadtteile

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit	Hörsaaltermin	Exkursionen	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	27.11.24  Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 127	Gruppe 1: Mi., 12.15–13.45 Uhr Gruppe 2: Mi., 14.15–15.45 Uhr  04.12.24, 11.12.24, 08.01.25, 15.01.25, 22.01.25, 29.01.25, 05.02.25	2147 – 1 SWS, limitiert Anmeldung mit Formblatt 1 oder über LSF

Auch nach der Großstadtwerdung Münchens einschließlich der langen Serie von Eingemeindungen präsentieren sich die um das Zentrum gelegenen Teile der Stadt mit eigenen, markanten Strukturen. Das Seminar richtet den Blick auf Münchner Stadtteile, die eng mit dem historischen Wandel der Handels- und Verkehrsverhältnisse verbunden sind (Salzhandel, Flößerei, Eisenbahn). Es findet im Hörsaal und im Stadtraum statt.

## KUNSTPRAXIS



### Zeichnen: Spannung der Gegensätze

Claudia Burgmayer

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	Online per Zoom	2150 – 2 SWS Anmeldung über LSF

Neben dem Erlernen der Linienführung, der Komposition, der Transformierung des Wahrgenommenen auf die Papierträger wird es in diesem Seminar um Gegensätze gehen: Licht und Schatten, Linie und Fläche, poetische Abstraktion, Spannungsfelder zwischen Positiv- und Negativformen, etc. Den Studierenden soll es gelingen, eine eigene Position zu formulieren, die durch eine kritische Evaluation meinerseits gefördert wird. Das Beherrschen des Zeichenwerkzeuges gehört zur Basis; den Studierenden werden Materialkenntnisse, Bildaufbau

sowie die Lehre der Linienführung und der damit verbundene Duktus zu Beginn vermittelt. Zur individuellen Förderung des Zeichenprozesses wird jede Person dort abgeholt, wo sie steht.

## Körper – Raum (Vergleichendes Zeichnen)

Eva Maria Dürr

Zeit	Termine / Ort	Belegung
Mi., 13.00–14.30 Uhr	16.10.24: Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstr. 1, Besprechungsraum  30.10.24, 13.11.24, 27.11.24, 11.12.24, 18.12.24, 08.01.25	2151 – 1 SWS

Mit dem Zeichenstift unterwegs in Museen: Ägyptische Sammlung / Antiken Sammlung / Bayerisches Nationalmuseum. Figur-Körper-Auffassung in Antike und Mittelalter.

Eintritt muss entrichtet werden!

## MUSIKPRAXIS

### Chor (öffentlich)

Andreas Schlegel

Zeit	Ort
Mi., 18.00–19.30 Uhr	HG, HS A 214

Man kann es einfach sagen: Es geht um die Freude am Chorgesang. Mit Anspruch einerseits, ohne (Konzert-) Druck andererseits, erarbeitet der Chor besondere Werke der Literatur. Neben der Arbeit an den Werken wird Interessantes über die Hintergründe von Musik, Komponist und Text vermittelt. Aber auch die eigene stimmliche Entwicklung, das gesunde Singen und grundsätzliche Aspekte des Musizierens im Chor werden herausgearbeitet.

## KRIMINALPRÄVENTION

### Kriminalprävention und Zivilcourage

Kriminaloberrat a. D. Arno Helfrich  
Erster Kriminalhauptkommissar Harry Bräuer

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	Prof.-Huber-Platz 2, Lehrturm, HS VU104	2152 – 1 SWS
05.11.2024	Grundlagen der Kriminalprävention	
12.11.2024	Trickbetrug/Trickdiebstahl	
26.11.2024	Zivilcourage 1	
03.12.2024	Zivilcourage 2	
10.12.2024	Sekten und Okkultismus (Harry Bräuer)	
17.12.2024	Sicher in den Neuen Medien	
07.01.2024	Einbruchschutz	
14.01.2024	Kriminalmuseum, Ettstraße 2	
(21.01.2025	eventl. Zusatztermin Kriminalmuseum)	

Wissenschaftliche Untersuchungen und Kriminalitätsstatistiken beweisen Jahr für Jahr, dass ältere Menschen in Deutschland sicher leben. Trotzdem gibt es Bereiche, in denen sie aufgrund ihrer altersbedingten Schwächen, Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft besonderen Gefahren ausgesetzt sind. Die Münchener Polizei stellt die verschiedenen Phänomene und Deliktbereiche vor und zeigt Mittel und Wege, sich davor zu schützen.

## 7.5 Sonderveranstaltungen des Zentrum Seniorenstudium (öffentlich)

### Informationsveranstaltung zur Ersteinschreibung

Prof. Dr. Elisabeth Weiss, Dr. Bettina Lörcher (online)

#### Präsenz-Veranstaltung

Termin	Zeit	Ort
Mo., 02.09.2024	17.00–18.00 Uhr	Prof.-Huber-Platz 2, Lehrturm, HS VU 104

#### Online per Zoom

Termin	Zeit	Zugang
Mi., 11.09.2024	14.00–15.30 Uhr	Zugang über QR-Code oder unter „Aktuelles“ <a href="http://www.seniorenstudium.lmu.de">www.seniorenstudium.lmu.de</a>



### LSF-Infoveranstaltung

Franz Eckbauer

Termin	Zeit	Ort
Do., 26.09.24	10.15–11.45 Uhr	Leopoldstr. 13, H2, HS 2402

Im Online-Portal Lehre, Studium, Forschung ([www.lsf.lmu.de](http://www.lsf.lmu.de)) der LMU sind alle relevanten Informationen zu den Lehrveranstaltungen der LMU hinterlegt. Sie werden über eventuellen Entfall informiert, erhalten Zugang zu hinterlegten Materialien und können sich einen Stundenplan erstellen, sofern Sie die Veranstaltungen über das LSF belegen.

Diese Informationsveranstaltung möchte ihnen die Funktionen, Vorteile und Nutzen an Beispielen näherbringen. Zudem können Sie unter Anleitung die Veranstaltungsbelegung (= Anmeldung) für das Wintersemester 2024/25 durchführen, bringen Sie hierzu bitte Ihr mobiles Endgerät und Ihre LMU-Benutzerkennung mit.

## Semestereröffnung

Termin	Zeit	Ort
Di., 15.10.24	19.00 Uhr	HG, Große Aula, HS E 120

Vortrag: **Prof. Dr. Oliver Jahraus**  
Kafka – für Anfänger und Fortgeschrittene

Musik: Akkordeonquintett MucErding (Lorenz Schumertl,  
Sophia Till, Giulia König, Christina Fenk, Philipp Oberparleiter)

## Donnerstagskolleg

In Kooperation mit der Münchner Volkshochschule

### Auf den Spuren des Marco Polo. Eine Beziehungsgeschichte zwischen Europa und Asien

Zeit	Ort	Belegung
Do. 10.15–11.45 Uhr	MVHS, Einsteinstr. 28, Vortragssaal 1	Belegfrei für Seniorenstudierende

#### 24.10.2024 **Im Reich des Großkhans – Marco Polos Blick auf das mongolische China**

Prof. Dr. Marina Münkler

Seit den ersten Kulturzusammenstößen in den Jahren 1239-40 galten die Mongolen in Westeuropa als furchterregende Schreckensmacht. In den 1240er Jahren stellte man sich in Europa gar die Frage, ob die Mongolen, die man Tartaren nannte, aus dem „tartarus“ – der Hölle – entsprungen seien. Marco Polo entwickelte demgegenüber ein völlig anderes Bild der Mongolen. Der Vortrag erläutert, aus welcher Perspektive Marco Polo die mongolische Herrschaft über China beschrieb und wie er damit unser Bild dieser Herrschaft prägte.

#### 07.11.2024 **„Kringelnde Drachen und verborgene Tiger“**

Prof. Dr. Hans Ulrich Vogel

In Marco Polos „Beschreibung der Welt“ gibt es wenige Nennungen von Drachen und zahlreiche Hinweise auf Tiger in China. Obwohl letztere als „Löwen“ bezeichnet werden, geht aus seinen Aufzeichnungen klar hervor, dass damit meistens Tiger gemeint waren. Der Vortrag macht deutlich, auf der Grundlage von chinesischen und westlichen Primärquellen und Forschungsergebnissen, dass der Venezianer wahrscheinlich der erste Europäer war, der über asiatische Tiger berichtet hat, und es darum kein Zweifel bestehen kann, dass die Polos tatsächlich in China waren.

#### 14.11.2024 **Eine Beziehungsgeschichte zwischen Europa und Asien im Mittelalter**

PD Dr. Tobias Daniels

In Venedig galt Marco Polo als der „Spinner vom Rialto“. Und doch nimmt die Forschung heute an, dass die Reiseberichte in seinem Buch „Il Milione – Die Wunder der Welt“ auf tatsächlich Erlebtem beruhen. Marco Polo war indes nicht der erste oder der letzte, der Erfahrungen in Asien hatte. Das Vordringen der Mongolen nach Westen im 13. Jahrhundert brachte eine neue Form der Verbundenheit zwischen Europa und Asien hervor. Viele Gesandte und Abenteurer machten sich damals in den Fernen Osten auf und beschrieben ihre Eindrücke von den fernen Ländereien. Dadurch eröffnete sich ein weiter Erfahrungshorizont, und die Europäer mussten viele ihrer lieb gewonnenen Vorstellungen von der Welt korrigieren.

#### 21.11.2024 **China und die Seidenstraße**

Prof. Dr. Thomas O. Höllmann

Die Seidenstraße, die Ostasien mit dem Mittelmeerraum verband, ist in letzter Zeit zum Inbegriff einer frühen Globalisierung geworden. Der Vortrag zeigt primär aus chinesischer Perspektive, welcher Güter im Auftrag von Herrschern und Handelsherren auf Land- und Seerouten transportiert wurden, welche Religionen sich über das Routennetzwerk verbreiteten und welche Schlüsseltechnologien, allen voran Papier und Buchdruck, vom Reich der Mitte aus ihren Siegeszug über die ganze Welt antraten.

### Semesterabschlusskonzert

Stephan Heuberger

Termin	Zeit	Ort
Do., 06.02.25	20.00 Uhr	HG, Große Aula, HS E 120

Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## 8 Für Senioren geöffnete Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU

### 8.1 Ringvorlesungen (öffentlich)

#### Vortragsreihe Basiswissen Islam

Prof. Dr. Andreas Kaplony et al.

Zeit	Ort	Ankündigung
Di., 18.15–19.45 Uhr	HG, HS M 010	siehe: <a href="http://www.naher-osten.lmu.de/basiswissen">www.naher-osten.lmu.de/basiswissen</a>

#### Bild und Botschaft

[02368]

Prof. Dr. Christoph Levin et al.

Zeit	Termine	Ort
Di., 18.00–20.00 Uhr	29.10.24, 26.11.24, 10.12.24, 28.01.25, 25.02.25, 25.03.25	Theresienstr. 41, HS C123

Bilder der Münchner Pinakotheken aus kunsthistorischer und theologischer Sicht. Anschließend Gespräch am Original in der Pinakothek Informationen.

#### Münchner Physik Kolloquium

[17269]

Dozentinnen und Dozenten der Fakultät für Physik

##### Zeit / Ort

Mo., 16.15–17.00 Uhr: Schellingstr. 4, HS H 522

Mo., 17.15–18.45 Uhr: Schellingstr. 4, HS H 030

Gemeinsam mit dem Physik-Department der Technischen Universität München und den Max-Planck-Instituten physikalischer Arbeitsrichtung. Ankündigung siehe: [http://www.physik.uni-muenchen.de/aus\\_der\\_fakultaet/kolloquien/index.html](http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/index.html).

#### Meteorologisches Kolloquium

[17272]

Dozentinnen und Dozenten der Meteorologie

Zeit	Ort
Di., 17.15–18.45 Uhr	Theresienstr. 39, HS B 101

#### Physik modern

[17270]

Prof. Dr. Tim Liedl

Zeit	Ort
Do., 19.15–20.45 Uhr	Schellingstr. 4, HS H 030 Physik

Vorträge aus der aktuellen Forschung an der Fakultät für Physik, Programm unter: [https://www.physik.uni-muenchen.de/aus\\_der\\_fakultaet/kolloquien/physik\\_modern/index.html](https://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/physik_modern/index.html).

## 8.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU

Kurzkommentare, die über 500 Zeichen hinausgingen, wurden gekürzt, um das Vorlesungsverzeichnis in vertretbarem Umfang zu halten. Die gekürzten Kommentare sind mit [...] gekennzeichnet. Die kompletten Kommentare sind im LSF nachzulesen: <https://lsf.lmu.de>.

### Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF im Zeitraum 23.09. bis 07.10.24.

**Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.**

#### Hebräisch-Lektüre „Jeremias“ (Übung) [01005]

Dr. Augustus Müller

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.00–13.30 Uhr	Konradstr. 6, HS 309	0101 – 2 SWS

Anmeldung: Anwesenheit in der ersten Sitzung  
Voraussetzung: Hebraicum

#### Einleitung in das Alte Testament - Grundlegung [01012]

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS M 014	0102 – 2 SWS

Die Vorlesung soll in ein geschichtlich fundiertes Verstehen der Schriften des

ersten Teils der Bibel einführen. Besprochen werden Fragen des Kanons und der Textüberlieferung sowie Grunddaten der Geschichte Israels. Auf dieser Basis erfolgt ein exemplarischer Einblick in die historische Verortung und den literarischen Charakter des Pentateuchs, der prophetischen Schriften und der Weisheitsliteratur.

#### Das Bild Gottes in den Gleichnissen Jesu [01015]

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 016	0103 – 2 SWS

[...] Die synoptischen Evangelien haben diesen Grundzug des Wirkens Jesu bewahrt, aber auch mit neuen Akzenten versehen. Die Vorlesung befasst sich zunächst grundsätzlich mit der Sprachform bildhafter Rede, ehe an ausgewählten Texten das Gottesbild in den synoptischen Gleichnissen untersucht wird – sowohl auf der historischen Ebene der Verkündigung Jesu als auch auf der literarischen Ebene der Evangelien.

#### Paulus und Johannes – Grundzüge ihrer Theologie [01016]

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	Online per Moodle	0104 – 2 SWS

Die Vorlesung behandelt den Stoff, der für die schriftliche Staatsexamensprüfung (Lehramt Gymnasium, modularisiert und nicht-modularisiert) im Fach Biblische Theologie/Neues Testament verpflichtend vorgeschrieben ist. Daraus erklärt sich auch das etwas verwegene Programm, Grundzüge der johanneischen und paulinischen Theologie in einem Semester darzustellen. [...]

**Der Himmel auf Erden: Das Johannesevangelium als Offenbarungsschrift** [01017]

Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS M 110	0105 – 2 SWS

[...] Eine ähnliche Einsicht prägt das Vierte Evangelium: Es setzt seine Hauptperson Jesus Christus in das unmittelbare Präsens und verortet so – im Modus narrativer Vergegenwärtigung – Gottes Selbstmitteilung in der je aktuellen Lebenswelt. In (lesender) Begegnung übt der Glaubende „Ewigkeit“ ein. Die Hörer/-innen sollen am Beispiel repräsentativ ausgewählter Offenbarungsszenen (grundlegend: Prolog, dann: Jüngerberufung, Sterbeszene, Maria von Magdala, Geliebter Jünger) diesen mystagogischen Erzählelntwurf kennenlernen, der die Theologiegeschichte nachhaltig beeinflusst hat und noch immer Glaubenspotential vertiefen kann.

**Jesus von Nazareth. Weg und Mitte eines scheinbar kurzen Lebens** [01019]

Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS E 004	0106 – 2 SWS

Jesus von Nazareth wirkte im Hinterland der römischen Provinz Syrien etwa zwei Jahre in denkbar begrenzten Verhältnissen. Auf den ersten Blick ist es kaum möglich, geschichtlich unbedeutender zu sein. Was gab seinem Wirken dennoch Wirkung? Die Vorlesung zeichnet Jesu Weg nach. Sie nimmt seinen sozialen und politischen Horizont in den Blick, fragt nach der (fragmentarisch greifbaren) Vorgeschichte und nach Jesu (vergleichsweise umfassend dokumentiertem) Ende. [...]

**Einführung in die Geschichte des antiken Christentums** [01026]

Prof. Dr. Herbert Schmid

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS D 209	0107 – 2 SWS

In den ersten sechs Jahrhunderten n.Chr. vollzieht sich ein faszinierender Vorgang von weltgeschichtlicher Bedeutung: Das Christentum wird von einer kleinen palästinensischen Lokalbewegung zur führenden Religion rings um den Mittelmeerraum und noch weit darüber hinaus. Damals gibt sich das Christentum die wichtigsten seiner bis heute üblichen Strukturen, es formuliert viele seiner bis heute geltenden Glaubensüberzeugungen, formt die Gestalt seines Gottesdienstes, gibt der Gesellschaft ein neues Gesicht. [...]

**Leben und Denken christlicher Theologen in der Antike** [01027]

Marco Besl

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS A 125	0124 – 2 SWS

**Kulturgegeschichte der Klöster und Orden im Mittelalter** [01036]

Prof. Dr. Manfred Heim

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 08.30–10.00 Uhr	Online per Zoom	0108 – 2 SWS

Bitte melden Sie sich bis Samstag, 12. Oktober 2024, per Email, [daniela.baumgartner@kaththeol.uni-muenchen.de](mailto:daniela.baumgartner@kaththeol.uni-muenchen.de) an.  
Betreff: Papsttum-Vorlesung

**Einführung in den christlichen Glauben** [01039]

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS M 014	0109 – 2 SWS

Die Theologie (insbesondere die Dogmatik) steht vor einer doppelten Herausforderung: Auf der einen Seite wird der christliche Glaube immer mehr Menschen fremd, auf der anderen Seite differenziert und spezialisiert sich die Theologie zunehmend, so dass sie zwar bisher ungekannte Detailkenntnisse zu Tage fördert, eine kritische Positionierung gegenüber dem Gesamt des christlichen Glaubens aber aus dem Blick zu geraten droht. [...]

**„Wer bist du denn?“ (Joh 8,25). Christologie: die** [01040]

**Lehre von Jesus, dem Erlöser**

Prof. Dr. Gerhard Gäde

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	Online per Zoom	0110 – 2 SWS

[...] Der Kurs möchte zeigen, wie sich der Glaube an Jesus Christus auch angesichts einer Pluralität an religiösen Heilsbotschaften verantworten lässt. Er führt – ausgehend vom neutestamentlichen Zeugnis – ein in die Grundprobleme der Christologie und der Soteriologie sowie in die dogmengeschichtlichen Fragestellungen und Lösungsansätze und versucht, eine Antwort zu geben auf die Frage der Zuhörer Jesu: „Wer bist du denn?“

**Einführung in die Dogmatik** [01041]

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS A 120	0111 – 1 SWS

Die Vorlesung zeigt, wie dogmatisches Denken und Arbeiten vor sich geht und aus welchen Quellen sich das dogmatische Wissen speist. Zur Sprache kommen dazu der Aufbau, die Geschichte und die Struktur des Faches, seine Stellung im Kanon der theologischen Disziplinen, Daten der Dogmen- und Konziliengeschichte sowie neueste internationale Entwicklungen im dogmatischen Fragen und Antworten.

**Offenbarung** [01048]

Prof. Dr. Thomas Schärftl-Trendel

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 11.15–12.00 Uhr	HG, HS D 209	0112 – 1 SWS

Der Anspruch des Christentums, eine Offenbarungsreligion zu sein, verlangt nach einer Klärung dieses so zentralen Konzepts, zumal die jüngere Theologiegeschichte den Offenbarungsbegriff mit dem idealistischen Begriff der Selbstmanifestation bzw. Selbstmitteilung Gottes zu erhellen versuchte, der das Offenbarungsgeschehen eng an das Wesen und die Natur Gottes bindet. [...]

**Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen in den Religionen** [01051]

Prof. Dr. Thomas Schärftl-Trendel

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 10.15–11.00 Uhr	HG, HS D 209	0113 – 1 SWS

Ausgehend von einer inzwischen gängigen Taxonomie, die zwischen dem klassischen Theismus, dem personalen Theismus und Variationen eines Non-Standard-Theismus (mit durchaus weiter zu unterscheidenden Konzeptionen von Transzendenz und ultimativer Wirklichkeit) differenziert, geht die Lehrveranstaltung den Unterschieden, aber auch den Überlappungen dieser verschiedenen Gotteskonzeptionen nach, analysiert auf einer metatheologischen Ebene die Bedingungen ihrer Angemessenheit und erkundet ihre Relevanz und ihre Ausdrucksformen in den religiösen und mystischen Traditionen verschiedener Weltreligionen. [...]

**Wirtschaftsethik** [01065]

Prof. Dr. Markus Vogt

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 125	0114 – 2 SWS

Wirtschaftsethische Reflexionen kreisen um den moralischen Wert und die Grenzen des Marktes. Die einen verteidigen den freien Markt als zentrale Form der freiheitlichen und effizienten Koordinierung des Wirtschaftslebens, die anderen wollen ihn einschränken und zähmen, wenn nicht gar „transformieren“, um den vermeintlichen Zwang zu Ressourcenausbeutung, Wachstum und Konkurrenzdenken zu überwinden. Die Digitalisierung verändert die Arbeitsmärkte radikal und schafft neue Formen der „Plattformökonomie“. [...]

**Mystik als Grenzbereich zwischen Philosophie, Spiritualität und Theologie** [01074]

Prof. Dr. Martin Thurner

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 002	0115 – 2 SWS

Mystik versteht sich als die unmittelbare Erfahrung einer Tiefendimension von Sein und Leben, in der die Differenzen und Widersprüche der Welt als Momente einer höheren Einheit erlebt werden können. Als universale Erfahrungsmöglichkeit steht die Mystik prinzipiell allen Menschen offen und ist daher nicht auf eine bestimmte Tradition, Religion oder Weltanschauung beschränkt. [...]

**Einführung in die Philosophie und Erkenntnistheorie** [01077]

Prof. Dr. Martin Thurner

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 10.15–11.45Uhr	HG, HS M 014	0116 – 2 SWS

Was ist das überhaupt – Philosophie? Am Leitfaden der Bedeutungsgeschichte des Wortes „Philosophie“, seiner ersten Bezeugung und Weiterentwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart, will die Vorlesung eine Einführung in die Disziplin geben. Dabei wird sich die Frage, was der Mensch auf welche Weise erkennen kann, als der Motor der Entwicklung erweisen. Spannend bleibt die Frage, wie sich die theoretischen Entwürfe zu ihrer Relevanz für die Existenz und Lebenspraxis verhalten. [...]

**Philosophische Ethik** [01078]

N. N.

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.00–11.30 Uhr	HG, HS D 209	0117 – 2 SWS

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Hauptströmungen der philosophischen Ethik von der Antike bis in die Gegenwart. Dabei sollen die Schwerpunkte der philosophischen Ethik hervortreten (Normbegründung, Tugendlehre, Handlungszwecke). Im chronologischen Durchgang der verschiedenen Theorien (Tugendethik, Naturrethik, Pflichtethik, Utilitarismus, usw.) und im Herausarbeiten ihres Widerstreits und/oder ihrer Berührungspunkte werden die Stärken und Schwächen dieser Theorien diskutiert.

**Grundzüge des Kirchenrechts** [01134]

Dr. Margit Weber

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	HG, HS M 110	0118 – 2 SWS

Die Vorlesung stellt wichtige Bereiche der kirchlichen Rechtsordnung unter Berücksichtigung ihrer anthropologischen und theologischen Begründung dar. Geklärt werden zunächst grundlegende (Rechts-)Begriffe und in einem kurzen Überblick die Bedeutung von Rechtstheorie und Rechtsphilosophie sowie die theologische Grundlegung des Kirchenrechts. In einem zweiten Teil geht es um Rechtsquellen, im dritten Teil um das kirchliche Verfassungsrecht, [...].

**„Tu es Petrus“ – Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen (Mt 16,8) – Das Papstamt im Wandel der Zeit (Seminar)** [01148]

Aaron Christian Laun

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS C 005	0119 – 2 SWS

[...] Der Bischof von Rom ist Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche, Stellvertreter Christi auf Erden, Gesetzgeber und Richter in einer Person. Doch war das immer schon so? Von wem leitet sich die Gewalt des Papstes eigentlich ab? Wieso hat der Papst so eine besondere Stellung inne?

Im Mittelpunkt des Seminars stehen genau jene Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der biblischen Begründung des Petrusamtes, seine kirchenrechtliche Entwicklung in den ersten Jahrhunderten, den Höhen und Tiefen in Mittelalter und Neuzeit bis hin zur heutigen Ausgestaltung des Papstamtes. [...].

ORTHODOXE THEOLOGIE

**Die Orthodoxe Kirche und das deutsche Religionsverfassungsrecht** [01163]

Dr. Dr. Anargyros Anapliotis

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS M 101	0120 – 2 SWS

Die Orthodoxe Kirche ist die drittgrößte Kirche in Deutschland, und ihre gesellschaftliche und rechtliche Relevanz wächst zunehmend. Manche orthodoxen Metropoliten sind als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannt. Dadurch erlangt das Studium des deutschen Religionsverfassungsrechts für die Orthodoxen eine immer größere praktische Bedeutung. In dieser Vorlesung werden genauere Informationen über die Institutionen der orthodoxen Diözesen in Deutschland, ihre Geschichte und nationale Prägung, ihre Zusammenschlüsse und ihre wachsende Einheit vermittelt. [...]

**Dogmatik IV: Ekklesiologie in sakramentaler und eschatologischer Perspektive** [01168]

Prof. Dr. Stefanos Athanasiou

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	siehe LSF	0121 – 2 SWS

Mit dem öffentlichen panorthodoxen Diskurs über die strukturellen Voraussetzungen für die Erhaltung der Autonomie und Autokephalie ist in die theologische Debatte der Orthodoxie letzten Endes sowohl die Frage nach ihrem ekklesiologischen Selbstverständnis als auch die Frage nach der Art und Weise wie Synodalität gelebt wird, beinhaltet. Versteht sich die Orthodoxe Kirche als katholische Kirche oder als ein Bund von Nationalkirchen? [...]

**Orthodoxe Anthropologie im Dialog mit der heutigen Zeit** [01169]

Prof. Dr. Stefanos Athanasiou

Zeit	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS M 101	0122 – 2 SWS

Die Frage danach, was zum Menschen gehört und was Mensch-sein ausmacht, ist eine Fragestellung, die besonders in der Zeit des Transhumanismus und des Novozäns theologisch nochmals beantwortet werden muss. [...] Die Vorlesung präsentiert [...] eine orthodoxe Sichtweise auf das Menschenbild und versucht eine Antwort und Reaktion auf die aktuellen anthropologischen Sichtweisen zu geben.

**Theologie der Kirchenväter: Patrologie und patristische Literatur** [01178]

Prof. Dr. Daniel Benga

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS M 101	0123 – 2 SWS

Die Vorlesung stellt das literarische Schaffen der wichtigsten Kirchenväter und christlichen Schriftsteller von der apostolischen Zeit bis zum Ende des 3. Jahrhunderts dar. Der historische Kontext ihres Schaffens und ihre theologischen Schwerpunkte werden stets berücksichtigt. Eine allgemeine Einführung in Begrifflichkeit, Inhalte und Methoden der Patrologie eröffnet die gesamte Fragestellung der Vorlesung. Danach werden die wichtigsten christlichen Autoren der postapostolischen Zeit mit ihren Hauptwerken und Intentionen dargestellt [...]

## Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)

### Einführung in die Systematische Theologie [02003]

Prof. Dr. Reiner Anselm

Zeit	Ort	Belegung
Do., 16.15–17.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 005	0201 – 2 SWS

Die Vorlesung gibt einen Gesamtüberblick über die Methoden und grundlegenden Inhalte der Systematischen Theologie. Dazu werden nach den Grundlegungsfragen der Disziplin die zentralen Themen der Dogmatik und der Ethik im Überblick behandelt. Das Ziel der Vorlesung besteht dabei darin, gesicherte Grundkenntnisse zu vermitteln, die sodann entweder im Blick auf die didaktische Aufarbeitung oder die weitere theologische Reflexion vertieft werden können.

### Die zehn Gebote [02014]

Prof. Dr. Martin Arneth

Zeit	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS D 209	0202 – 2 SWS

Die sogenannten „Zehn Gebote“ bzw. der Dekalog gehören - vor allen Dingen in den durch die christlichen Katechismen (etwa die Martin Luthers) universalisierten und zugespitzten Versionen - seit Jahrhunderten zu den unentbehr-

lichen Wissensstoffen für die ethisch-religiös reflektierte Lebensführung. In der Vorlesung sollen die beiden alttestamentlichen Fassungen des Dekalogs in Ex 20 und Dtn 5 sowohl in ihren literatur-historischen als auch religions- und rechtsgeschichtlichen Problemhorizonten analysiert werden. [...]

### Einführung in das Alte Testament [02018]

N. N.

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS A 213	0203 – 2 SWS

Die Vorlesung beginnt mit einem Abriss der Geschichte Israels und einem grundlegenden Überblick über Aufbau und Inhalt der Hebräischen Bibel. Der Hauptteil widmet sich der Entstehung, Komposition und Theologie ausgewählter biblischer Bücher im Licht der Forschungsgeschichte. Auch Fragen einer „Theologie der Alten Testaments“ und der biblischen Hermeneutik werden thematisiert.

### Geschichte Israels [02021]

Prof. Dr. Kristin Weingart

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	Prof.-Huber-Platz 2, Lehturm, HS V005	0204 – 2 SWS

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit, wobei neben der Ereignisgeschichte auch Aspekte der Religions- und Sozialgeschichte zur Sprache kommen. Politische, wie auch religionsgeschichtliche oder geopolitische Entwicklungen nahmen vielfältig Einfluss auf die Art und Weise, wie sich Israel die eigenen Ursprünge und seine Geschichte erklärte. [...]

**Einführung in das Neue Testament** [02025]

PD Dr. Thomas Knöppler

Zeit	Ort	Belegung
Do., 16.15–17.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS R 203	0205 – 2 SWS

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Aufbau und Inhalt des Neuen Testaments. Dabei werden zentrale historische und theologische Themen und Probleme zur Sprache gebracht. Zu ausgewählten Texten tritt auch die Wirkungsgeschichte in den Blick.

**Kirche zur Zeit der Reformation (1500–1600)** [02029]

Prof. Dr. Martin Wallraff

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS C 005	0206 – 2 SWS

Das 16. Jahrhundert ist als „Reformationsjahrhundert“ in die Geschichte eingegangen. Die Vorlesung wird „Reformation“ behandeln – aber nicht nur. Sie wird zusätzlich auch andere wichtige Entwicklungen dieser Zeit ansprechen (etwa die katholische Reform, das Christentum außerhalb Europas oder die Kirchen der byzantinischen Tradition). In diesem Sinne bietet sie mehr als nur traditionelle „Reformationsgeschichte“. [...]

**Der Römerbrief** [02067]

PD. Dr. Thomas Knöppler

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr	Prof.-Huber-Platz 2, Lehrturm, HS W401	0207 – 2 SWS

Die Vorlesung konzentriert sich auf die wesentlichen Aussagen des Römerbriefs, ohne den Gesamtzusammenhang aus dem Blick zu verlieren. Das besondere Interesse gilt den soteriologischen Aussagen in Röm 3,21 – 6,23.

**Kirche in der frühen Neuzeit (17./18. Jh.)** [02073]

Prof. Dr. Martin Wallraff

Zeit	Ort	Belegung
Do., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS A 120	0208 – 2 SWS

Durch den 30-jährigen Krieg (1618-48) und durch die Neuordnung Europas nach dem Zusammenbruch des napoleonischen Großreiches (1804) sind zwei Eckdaten gegeben, zwischen denen viele wichtige Entwicklungen im Christentum stattfanden, etwa die Barockfrömmigkeit, die Entstehung des Pietismus oder die Auseinandersetzung mit der Aufklärung. Ebenso fällt in diese Zeit die Entstehung neuer Kirchtürme in Übersee (durch Migration oder Mission). [...]

**Grundbegriffe der Ethik** [02081]

Prof. Dr. Reiner Anselm

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS B 101	0301 – 2 SWS

Ethische Kontroversen entzünden sich in der Regel an einer konkreten Problemlage. Durch die Situation herausgefordert, versucht die ethische Reflexion zunächst, die Verhaltensalternativen zu erheben, ehe sie dann gegeneinander abgewogen werden sollen. Eine solche Abwägung erfolgt im Rahmen bestimmter Orientierungsmuster, die ihrerseits mit bestimmten ethischen Grundbegriffen verbunden sind: Pflicht, Gebot, Tugend, Verantwortung, Würde sind hier als Beispiele zu nennen. [...]

**Homiletik** [020981]

Prof. Dr. Christian Albrecht

Zeit	Ort	Belegung
Di., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS A 022	0210 – 2 SWS

Die Vorlesung bietet eine Einführung in Themen und Probleme der Homiletik. Erörtert werden Themen der Geschichte, der Bedeutung und der Gestaltung der Predigt, aber auch Fragen ihres religiösen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontextes.

RELIGIONSWISSENSCHAFT

**Von Seelen-Losen und Lottofeen. Religion und Glücksspiel (Seminar)** [021081]

Prof. Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit	Beginn	Ort	Belegung
Mo., 18.15–19.45 Uhr	21.10.24	HG HS C 005	0211 – 2 SWS

Die Lotterie verbreitete sich in der Frühen Neuzeit in Europa und wies dabei einen aufschlussreichen Bezug zu Religion und Transzendenz auf. So wurde das Losziehen etwa mit einer Vorstellung von „Schicksal“ konnotiert und mit einer Idee des Gleichmachens, die sonst nur dem Tod zugeteilt wurde, verknüpft. [...] Im Seminar werden wir diesen verschiedenen Verbindungen zwischen Glücksspiel und Religion nachspüren und die damit verbundenen Vorstellungen von Transzendenz ergründen. [...].

**Hoffnung, Angst, Ekstase. Religion und Emotion** [021101]

Prof. Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	Prof.-Huber-Platz 2, HS V005	0212 – 2 SWS

[...] In der Vorlesung wird aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive nach diesem facettenreichen Wechselspiel zwischen Religion und Emotion gefragt. Wir diskutieren theoretische Ansätze, die sich Religion über Emotion annähern, thematisieren die Frage nach Definitionen verschiedener mit Emotion verbundener Konzepte, fragen nach Verbindungen zu Prozessen rund um Macht, Gender, Differenz, Individualität und Kollektivität und untersuchen Fallstudien mit einem Fokus auf die europäische Religionsgeschichte und die Gegenwart.

Juristische Fakultät (Fak. 3)

**Deutsche Rechtsgeschichte** [030001]

Prof. Dr. Hans-Georg Hermann

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS B 101	0301 – 2 SWS

**Grundkurs Zivilrecht I (A-G)** [030003]

Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 08.30–10.00 Uhr Di., 08.30–10.00 Uhr Mi., 08.30–10.00 Uhr	HG, HS A 140	0302 – 6 SWS

**Familienrecht** [030151]

Prof. Dr. Hans-Georg Hermann

Zeit	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS M 218	0303 – 2 SWS

**Sachenrecht** [03016]  
Prof. Dr. Andreas Spickhoff

Zeit Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr, HG, Große Aula, HS E120 Di., 10.15–11.45 Uhr, HG, Audi Max, HS A030	0304 – 4 SWS

**Verwaltungsrecht I** [03019]  
Prof. Dr. Martin Burgi

Zeit Ort	Belegung
Di., 08.15–09.45 Uhr, HG, HS A 240 Do., 08.15–09.45 Uhr, HG, HS B 201	0305 – 4 SWS

**Rechtsphilosophie** [03024]  
Prof. Dr. Armin Engländer

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 213	0306 – 2 SWS

**Völkerrecht I** [03087]  
Prof. Dr. Christian Walter

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uh	HG, HS A 213	0307 – 2 SWS

Voraussetzung: nach Möglichkeit Staatsrecht

**Forensische Psychiatrie** [03104]  
Prof. Dr. Ralf Kölbl

Zeit	Ort	Belegung
Do., 18.15–20.00 Uhr	Nervenklinik, Nussbaumstr. 7, Großer Hörsaal	0308 – 3 SWS

Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)

**Organisationstheorie (englisch)** [04019]  
Prof. Dr. Martin Högl et al.

Zeit	Ort	Belegung
Fr., 10.15–11.45 Uhr	HG, Audi Max, HS A030	0402 – 2 SWS

All relevant information regarding the course as well as the course material will be provided exclusively via Moodle.

**International Human Resource Management (english)** [04061]  
Prof. Dr. Helene Tenzer

Zeit	Ort	Belegung
Di., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS A 213	0403 – 2 SWS

This course explores the global management of human resources, equipping students with a comprehensive understanding of International Human Resource Management (IHRM) and the analytical skills to evaluate IHRM practices in modern organizations. The course is structured into three main sections. [...]

**impACTup!: Innovation and Entrepreneurship for Better Futures** (englisch, Seminar) [04069]  
 Prof. Dr. Jelena Spanjol et al.

Zeit	Termine	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	23.10.24, 05.02.25	HG, HS B 006	0404 – 4 SWS

Informationen und Anmeldung siehe LSF

**Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfach- und Lehramtsstudierende – Teil 1** [04640]  
 Dr. Marco van Baal

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	siehe LSF	0405 – 2 SWS

**Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfach- und Lehramtsstudierende – Teil 2** [04645]  
 Dr. Karin Stenke

Zeit	Ort	Belegung
Fr., 08.15–09.45 Uhr	siehe LSF	0406 – 2 SWS

**Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre** [04670]  
 Dr. Marco van Baal

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 140	0407 – 2 SWS

## Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)

**Grundlagen der VWL 1** [05001]  
 Prof. Dr. Claudia Steinwender

Zeit	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	HG, Audi Max, HS A030	0501 – 2 SWS

**Geld, Kredit und Währung** [05005]  
 Prof. Dr. Niklas Potrafke

Zeit	Ort	Belegung
Do., 08.15–09.45 Uhr	Oettingenstr. 67, HS B U101	0502 – 2 SWS

**Mikroökonomie 1** [05017]  
 Prof. Dr. Monika Schnitzer

Zeit Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr, HG, Große Aula, HS E120	0503 – 4 SWS
Mi., 08.15–09.45 Uhr, HG, Audi Max, HS A030	

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, in der es insbesondere um die Mikroökonomik geht. Die Mikroökonomik beschäftigt sich damit, das wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen zu analysieren und die Funktionsweise von Märkten (und anderen Institutionen), in denen Haushalte und Unternehmen interagieren, zu erklären. Insbesondere wird gefragt, unter welchen Umständen die Interaktion von Haushalten und Unternehmen zu einem effizienten Ergebnis führt und welche Politikmaßnahmen möglich sind, um Effizienzverbesserungen zu erreichen. [...]

**Makroökonomie 1** [05019]  
Prof. Dr. Mirko Wiederholt

Zeit	Ort	Belegung
Di., 08.15–11.45 Uhr	HG, HS B 201	0504 – 4 SWS

Medizinische Fakultät (Fak. 07)

 **Stationen der Medizingeschichte** [7C0903]  
PD Dr. Isabel Grimm-Stadelmann

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 15.00–16.30 Uhr, 14-tägl.	Online per Zoom, Informationen siehe LSF	0701 – 1 SWS

**Realgeschichte der Medizin: die großen Epidemien der Menschheit** [7C0951]  
Prof. Dr. Dr. Josef M. Schmidt

Zeit	Ort	Belegung
Do., 16.15–17.45 Uhr	Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 14, 1. OG, links, Kl. Hörsaal, HS F 1.08	0702 – 2 SWS

Vom „Aussatz“ des Alten Testaments (Lepra) über den „Schwarzen Tod“ des Mittelalters (Pest) und die „Lustseuche“ aus der Neuen Welt (Syphilis) bis zum „erworbenen Immunschwächesyndrom“ (AIDS) – seit jeher haben die großen Epidemien die Menschen vor enorme soziale, ökonomische, politische, religiöse und wissenschaftliche Herausforderungen gestellt und vielfältige literarische und kulturelle Spuren hinterlassen. Nahm man die Ereignisse in der Vormoderne noch weitgehend als Geißel Gottes hin, bietet heute Forschung zu Genese, Management und mediales Framing der neueren Pandemien Stoff für kontroverse öffentliche Diskussionen.

**Rechtsmedizin für Juristen** [7C1111]  
Prof. Dr. Jiri Adamec et al.

Zeit	Ort	Belegung
Fr., 14.15–15.45 Uhr	Schillerstr. 53, Walther-Straub-Hörsaal	0703 – 2 SWS

Fakultät für Geschichts- und  
Kunstwissenschaften (Fak. 09)

ALTE GESCHICHTE

**Das römische Reich im 1. Jahrhundert n. Chr.** [09002]  
Prof. Dr. Martin Zimmermann

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 240	0901 – 2 SWS

Mit Blick auf die historische Entwicklung des Imperium Romanum im 1. Jh. n. Chr. wird in der Etablierung des Prinzipats sowie in die Gesellschaft der römischen Kaiserzeit eingeführt.

**Geschichte Ägyptens in 13 Elementen** [09003]  
Dr. Robert Schiestl

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 006	0902 – 2 SWS

Haben Licht und Wasser, Holz und Bier, Elefanten und Schilf eine historische Dimension? Die Vorlesung nähert sich der Geschichte des Alten Ägyptens (ca. 3200 v. Chr. bis 641 n. Chr.) auf ungewöhnliche Art und Weise. Es sind die Umwelt, bestimmte Materialien und ausgewählte Stoffe, die eine narrative

Struktur bilden, um eine Geschichte des alten Ägyptens zu erzählen. Unter Heranziehung unterschiedlichster Quellen will die Vorlesung einen historischen Überblick vermitteln.[...]

MITTELALTERLICHE GESCHICHTE

**Geschichte des Königreichs Frankreich. 500–1250** [09010]

PD Dr. Nils Bock

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 001	0903 – 2 SWS

[...] In dieser Veranstaltung wird die traditionelle Vorstellung von der frühmittelalterlichen Geschichte Frankreichs als gewalttätig und chaotisch hinterfragt. Stattdessen stehen Formen der Rechtssicherheit und Herrschaftskontrolle im Vordergrund. Dabei werden wir entdecken, wie das 11. bis 13. Jahrhundert von einem beeindruckenden Wirtschaftswachstum und der Entwicklung neuer politischer Strukturen geprägt war. [...]

**Die Karolinger: Eine europäische Dynastie und die Welt des Frühmittelalters** [09011]

PD Dr. Tobias Daniels

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 10.15–11.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 006	0904 – 2 SWS

Groß, fromm, kahl, dick, blind, stammelnd, einfältig – deutsch, französisch...? Mit diesen und noch mehr Beinamen und Attributen sind männliche Angehörige des erweiterten Familienkonglomerats der Karolinger verbunden worden. Sie sollen Europa geformt haben, sie schrieben Kapitularien, zogen von Pfalz zu Pfalz, entsandten Boten, gründeten Klöster, förderten Gelehrte, lebten in Polygamie, Kalifen schenken ihnen Elefanten. Ihre Dynastie steht für ein Großreich, das den Aufbruch in ein christlich geprägtes europäisches Mittelalter eingeläutet habe. [...]

NEUERE UND NEUSTE GESCHICHTE / ZEITGESCHICHTE

**Welt- und Menschenbilder der Moderne** [09025]

Prof. Dr. Alexander Engel

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	HG HS M 218	0905 – 2 SWS

Angesiedelt an den Schnittflächen von Kulturgeschichte, Wissens- und Wissenschaftsgeschichte, Ideengeschichte und politischer Geschichte fokussiert diese Vorlesung auf zeitgenössische Auffassungen und Sichtweisen in verschiedenen Feldern, die für das Zeitalter der Moderne prägend waren: von der „Verzeitlichung“ der Welt und dem Konzept des „Fortschritts“ über technologische, wissenschaftliche, künstlerische Paradigmen bis hin zur Idee des aufgeklärten und freien Menschen, bei gleichzeitig zunehmender Postulierung einer hierarchischen Rollenverteilung von Mann und Frau [...]

**Ach, Europa! Eine Problemgeschichte der Gegenwart** [09027]

Prof. Dr. Anne Friedrichs

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	HG HS A 240	0906 – 2 SWS

[...] Die Vorlesung nimmt drei Blickwinkel auf Europa und die aktuellen Verhandlungen seiner „großen Probleme“, Chancen und Faszinationen ein. Sie blickt erstens auf die Entstehung und Veränderung von Krisendiagnosen auch über politische Strukturbrüche wie 1917/29, 1945/48, 1968 und 1989/91 hinweg. Sie fragt zweitens nach den Wirkungen der Problemdefinitionen auf die europäischen Gesellschaften und ihre lokalen Repräsentationspraktiken. [...]

BAYRISCHE GESCHICHTE

**Geschichte Bayerns und Frankens im Spätmittelalter** [09008]

Prof. Dr. Dieter Weiß

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS M 114	0907 – 2 SWS

Die Überblicksvorlesung behandelt die Zeit vom Beginn der Herrschaft Kaiser Ludwigs des Bayern als bayerischer Herzog bis zum Landshuter Erbfolgekrieg und zur Vereinigung Ober- und Niederbayerns zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Die Geschichte der fränkischen Territorien wird ebenfalls vom Anfang des 14. Jahrhunderts bis zum Ausbruch der Reformation vorgestellt. Neben der politischen soll auch die Kirchen-, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte berücksichtigt werden.

HISTORISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN

**Quelleneditionen im digitalen Zeitalter – Zwischen Tradition und Legitimationszwang** [09009]

Prof. Dr. Martin Wagendorfer

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	HG, HS B 006	0908 – 2 SWS

[...] Die Lehrveranstaltung will in Form einer Ringvorlesung eine Reihe von laufenden Editionsprojekten aus verschiedenen geisteswissenschaftlichen Fächern (Germanistik, Altertumswissenschaft, Mediävistik etc.) vorstellen. Dabei sollen insbesondere die jeweils verschiedenen Anforderungen an die betreffenden Editionen, deren Zielpublikum und die Heranziehung der Digital Humanities berücksichtigt werden. Das genaue Programm wird vor Semesterbeginn an dieser Stelle noch bekanntgegeben.

GESCHICHTE SÜDOSTEUROPAS

**The Global History of East-Central and Southeast Europa (englisch)** [09021]

Prof. Dr. Máté Rigó

Zeit	Ort	Belegung
Di., 11.15–12.45 Uhr	Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 185	0909 – 2 SWS

This lecture course concentrates on the embeddedness of European societies in global economic and political processes, with a concentration on East-Central and Southeast Europe. We will tackle environmental, economic, and political processes such as climate change, colonialism, global trade, and global wars, focusing on the late 19th and 20th centuries. How did Mediterranean and Atlantic trade influence the history of Europe’s East, and how did people from this region become embedded in colonialism? Why did socialist states of the Eastern Bloc become emerge as actors in the global economy despite the Iron Curtain?

JÜDISCHE GESCHICHTE

**Von Amsterdam bis Kaifeng: Globalgeschichte der Juden, 1492–1791** [09028]

Prof. Dr. Philipp Lenhard

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 210	0910 – 2 SWS

Die Vorlesung behandelt die frühneuzeitliche Geschichte der Juden zwischen der Vertreibung der Juden aus Spanien (1492) und der Emanzipation der Juden (1790/91) im Zuge der Französischen Revolution aus globalgeschichtlicher Perspektive. Auch in der jüdischen Geschichte bildet die Frühe Neuzeit eine eigene Epoche zwischen dem Mittelalter und der Neuzeit, die bestimmte Merkmale aufweist. Im Kontext des aufkommenden Merkantilismus und des europäischen Kolonialismus, aber auch infolge von Vertreibung und Gewalt entstanden zahlreiche neue jüdische Ansiedlungen in der ganzen Welt.

WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

**Geschichte der Technik in der Moderne: das 19. Jahrhundert** [09019]  
N.N.

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 16.15–17.45 Uhr	Marsstr. 20–22, HS 605 (TUM)	0911 – 2 SWS

Um die Wende zum 19. Jahrhunderts beginnt eine neue historische Epoche: die Moderne. Geprägt ist die Moderne im 19. Jahrhundert von einer bisher nie dagewesenen Geschwindigkeit des gesellschaftlichen, technischen und kulturellen Wandels sowie durch Wachstum von Bevölkerung, Industrie und Wirtschaft. Die Selbstbeschreibungen von Gesellschaften, ihre Beziehungen zu Raum und Zeit und das Verhältnis zu Natur und Technik ändern sich. Die Moderne ist für uns eine bedeutende Epoche, weil sie in die Gegenwart reicht. [...]

KUNSTGESCHICHTE

Um Zugriff auf die Lehrmaterialien zu erhalten belegen Sie bitte die Vorlesungen im Zeitraum 11.10.24, 12.00 Uhr bis 18.10.24.

**Wohnen von der Antike bis zur Gegenwart** [09403]  
PD. Dr. Matteo Burioni

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS M 118	0912 – 2 SWS

Diese Vorlesung bietet einen Überblick zum Wohnen. Innenraumdekoration in Form von Wand- und Deckenmalerei ist dabei als Thema leitend. Vom antiken Atriumhaus, der Villa und dem antiken Mietshaus über die Burg zum höfischen Appartement bis zur Wohnmaschine werden die Epochen abgesprochen. Bürger- und Bauernhäuser werden berücksichtigt. Die Vorlesung steht im

Zusammenhang mit dem Seminar von Stephan Hoppe „Wohnen im Bürgerhaus, Mietshaus und Schloss in der Vormoderne“, kann aber auch als Einführung in die Kunstgeschichte belegt werden. [...].

**Baukunst der Frühen Neuzeit: Barock und Klassizismus** [09404]  
Prof. Dr. Steffen Krämer

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS M 118	0913 – 2 SWS

**Cristóbal Balenciaga und Yves Saint Laurent – Modekonzepte und Einflüsse (Seminar)** [09407]  
Prof. Dr. Michaela Braesel

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 18.15–19.45 Uhr	HG, HS M 118	0914 – 2 SWS

Das Seminar möchte die Auseinandersetzung mit formalen Auffassungen und das innovative Fortsetzen handwerklicher Traditionen in der Mode der 1950er Jahre aufzeigen, Am Beispiel dreier bedeutender Modeschöpfer der Zeit – Christian Dior, Cristóbal Balenciaga und Pierre Balmain – soll eine Auseinandersetzung mit ihren ästhetischen Positionen und Themen im Kontext der Zeit erfolgen. Es wird um den Umgang mit den Einflüssen durch Natur, Architektur und Kunstgeschichte gehen. [...]

**Einführung Epoche III (Moderne und Gegenwart)** [09415]  
Prof. Dr. Sophie Junge

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	HG, Große Aula, HS E 120	0915 – 2 SWS

**Albrecht Dürer** [09545]

Prof. Dr. Christian Lenz

Zeit	Ort	Belegung
Do., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS A 140	0916 – 2 SWS

MUSIKWISSENSCHAFT

**Überblick Neuere Musikgeschichte 1 (1700–1830)** [09482]

Prof. Dr. Hartmut Schick

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 214	0917 – 2 SWS

Als dritte der insgesamt vier Überblicksvorlesungen zur Musikgeschichte behandelt die Vorlesung die Zeit von etwa 1700 bis zu Beethoven und Schubert, reicht also vom Barockzeitalter bis zum Übergang zur Romantik. Thematisiert werden die Grundlinien der Musikästhetik, von der Nachahmungsästhetik und Ästhetik der Empfindsamkeit bis zur Romantischen Musikästhetik, und – jeweils exemplarisch anhand zentraler Komponisten und Einzelwerke – die wichtigsten Gattungen und Formen der Zeit: [...].

**Musik und Kalter Krieg** [09488]

Prof. Dr. Janina Müller

Zeit	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 214	0918 – 2 SWS

[...] Die Vorlesung entwirft eine politische Musikgeschichte des Kalten Kriegs, die aktuelle historische und musikwissenschaftliche Forschungsfelder vorstellt. Sie thematisiert dabei sowohl neue Musik bzw. die musikalische Nachkriegs-avantgarde als auch Filmmusik, populäre Musik und Jazz. [...]

THEATERWISSENSCHAFT

**Theaterarbeit heute** [09494]

Dr. Rasmus Cromme

Zeit	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 001	0919 – 2 SWS

Die deutschsprachige Theaterlandschaft ist einzigartig in ihrer ästhetischen Vielfalt und organisatorischen Komplexität. In dieser Vorlesung soll daher eine Annäherung an „das“ Theater als Institution und eine Reflexion seiner Bedingungen und Setzungen unternommen werden. Im Mittelpunkt stehen die organisatorischen und inhaltlichen Strukturen verschiedener Theaterformen, die theatergeschichtlichen und kulturpolitischen Kontexte sowie die künstlerischen und technischen Arbeitsprozesse mit ihren zahlreichen Arbeitsbereichen und Berufsbildern. [...]

**Ringvorlesung Theatergeschichte bis 1900** [09500]

Prof. Dr. Andreas Enghart et al.

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	Theresienstr. 39, HS B 138	0920 – 2 SWS

Programm und Themen siehe LSF

**Spielarten des Komischen im Szenischen – Historische Streifzüge** [09501]

Prof. Dr. David Roesner-Lagao

Zeit	Ort	Belegung
Do., 12.15–13.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 002	0921 – 2 SWS

In dieser Vorlesung werden wir uns ausgewählte Stationen aus Theater,

Musiktheater, Performance und Film anschauen, um zu untersuchen, warum Komik eine so zentrale Rolle über die Jahrhunderte gespielt hat und immer noch spielt: Wie artikuliert sich Komik? Welche Strategien verfolgen ihre Autor:innen und Darsteller:innen damit? In welchem Wechselspiel steht sie mit der jeweiligen Zeit ihrer Entstehung, der jeweiligen Gattung und dem jeweiligen Medium? [...]

**Theaterpraxen und Ästhetiken der Migration** [09502]  
 Prof. Dr. Berenika Szymanski-Düll

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 16.15–17.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 001	0922 – 2 SWS

[...] In dieser Vorlesung soll nach dem Verhältnis von Theater und Migration in Geschichte und Gegenwart gefragt werden. Im Fokus stehen mobile Theatermacher:innen, ihre Migrationsbiographien und ihre Kunst. Hierbei wird das Phänomen ‚Migration‘ als eine wichtige kulturelle Praxis beleuchtet, in ihre Ästhetiken eingeführt und nach der Repräsentation von Migrant:innen im Theaterbetrieb gefragt.

Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10)

PHILOSOPHIE

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF im Zeitraum vom 23.09.2024 und 07.10.2024 Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

**Theoretische Philosophie I: Sprachphilosophie und Metaphysik** [10001]  
 Prof. Dr. Axel Hutter

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS M 218	1001 – 2 SWS

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über zwei zentrale Sachgebiete der theoretischen Philosophie: Sprachphilosophie und Metaphysik. Es werden wichtige, aktuelle Positionen der Sprachphilosophie und Metaphysik behandelt, wobei der Schwerpunkt auf den modernen, analytisch geprägten Ansätzen liegt. Von hier aus soll aber auch immer wieder auf klassische Texte der Tradition geblickt werden, um Unterschiede sowie Kontinuitäten zwischen Gegenwart und Vergangenheit aufzuzeigen. [...]

**Geschichte der Philosophie II: Neuzeit** [10002]  
 Prof. Dr. Laura Herrera Castillo

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 16.15–17.45 Uhr	HG, HS M 118	1002 – 2 SWS

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Philosophie der Neuzeit. Im Zentrum stehen die Thesen und Argumente von Descartes, Hume

und Kant als jeweilige Vertreter des rationalistischen, empiristischen und transzendentalphilosophischen Paradigmas. Weitere zentrale philosophische Ansätze (u.a. von Spinoza und Rousseau) werden einführend dargestellt und ein knapper Ausblick auf die Wirkungsgeschichte gegeben.

**Praktische Philosophie II: Politische Philosophie** [10007]

Prof. Dr. Laura Valentini

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS M 118	1003 – 2 SWS

Diese allgemeine Einführung in die politische Philosophie verfolgt zwei Hauptziele. Erstens soll es darum gehen, die Studierenden mit den wichtigsten Konzepten vertraut zu machen, die den politischen Diskurs prägen, und mit den wichtigsten normativen Theorien, die diesen Konzepten zugrunde liegen. Zu den untersuchten Schlüsselkonzepten gehören: Freiheit, Gleichheit, Rechte, Gerechtigkeit, Autorität und Demokratie. [...]

**ZEPP-Talks: Vorträge zu aktuellen ethischen Themen** [10104]

(Ringvorlesung)

Prof. Dr. Monika Betzler

Zeit	Ort	Belegung
Di., 18.15–19.45 Uhr	HG, HS M 210	1004 – 2 SWS

In der Vortrags- und Diskussionsreihe „ZEPP-Talks“ tragen wöchentlich eingeladene Referent:innen zu einem aktuellen ethischen Thema vor. Anschließend besteht Zeit für Fragen und Diskussion. Die Vorträge finden jeweils in deutscher oder englischer Sprache statt. Die Vortragsthemen werden über die Webseite des ZEPP bekanntgegeben:

<https://www.zepp.uni-muenchen.de//veranstaltungenlehre/aktuelle-veranstaltungen/zepp-talks/index.html>

**Selbstwissen, Introspektion und Selbstbewusstsein** [10105]

Prof. Dr. Wolfgang Barz

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	HG, HS M 010	1005 – 2 SWS

[...] Mit der Vorlesung [...] möchte ich die Zuhörer und Zuhörerinnen mit einer Auswahl der meines Erachtens spannendsten Debatten vertraut machen, die derzeit in der analytischen Philosophie zu den Themen Selbstwissen, Introspektion und Selbstbewusstsein geführt werden; [...]. Erwarten Sie [...] keine enzyklopädische Übersichtsvorlesung [...] Stellen Sie sich stattdessen darauf ein, einem Philosophen bei seiner, mitunter mühevollen, Kleinarbeit zur Lösung ausgewählter philosophischer Probleme über die Schulter zu schauen.

**Krieg und Frieden – Bedingungen ihrer Gerechtigkeit oder Ungerechtigkeit** [10106]

Prof. Dr. Josef Maria Seifert

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 003	1006 – 2 SWS

Ziel der Vorlesung ist es, angesichts der Kriege zwischen Russland und der Ukraine und Israels gegen die Hamas auf dem Gazastreifen, sowie anderer Kriege, und der Drohung eines Atomkriegs, die klassische Frage des Gerechten Krieges und Friedens zu untersuchen und dadurch womöglich zu einer adäquaten Erkenntnis dieser Fragen und einer philosophischen Klärung und dadurch zu einer Lösung bzw. zum Ende der gegenwärtigen Kriege und drohenden Kriege beizutragen [...].

**Tierethische Positionen** [10107]

PD. Dr. Christopher Erhard

Zeit	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	HG HS M 105	1007 – 2 SWS

Nahezu alle Lebensbedingungen von Tieren werden heutzutage von uns Menschen beeinflusst – und in der Regel nicht zum Wohle der Tiere: Wale ersticken am Plastik in den Weltmeeren, Urwälder werden abgebrannt, um Soja für die Massentierhaltung anzubauen, [...]

Ausgehend von solchen Missständen sollen in der Spezialvorlesung ausgewählte tierethische Positionen überblicksartig dargestellt und evaluiert werden. Einen gewissen roten Faden bildet dabei die grundsätzliche Frage, inwiefern der Konsum tierischer Produkte ethisch gerechtfertigt werden kann. [...]

**Aristotelische und Konfuzianische Ethik** [10108]

Prof. Dr. Peter Scott Adamson

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS M 105	1008 – 2 SWS

In dieser Spezialvorlesung werden zwei ethische Theorien aus der Antike behandelt: die aristotelische und die konfuzianische Ethik. Anhand ausgewählter Themen wie Tugendlehre, Freundschaft und andere soziale Beziehungen, das Verhältnis zwischen Ethik und Politik sowie Ansichten zu Gender werden die Prinzipien von Aristoteles und den antiken Konfuzianern (Kongzi selbst, aber auch Mengzi und Xunzi) diskutiert.

**Political Theology (englisch)** [10132]

Prof. Dr. Robert Alan Yelle

Zeit	Ort	Belegung
Do., 16.15–17.45 Uhr	Prof.-Huber-Platz 2, Leihurturm, HS W401	1009 – 2 SWS

This course examines important topics in the growing discipline of political theology. Carl Schmitt (1888-1985) precipitated a modern debate, which continues, over the dependence of our ostensibly secular political order on older Christian theological ideas. From one perspective, this merely resumed earlier discussions, such as the 17th-century movement called Christian Hebraism, which turned to the Bible and theology for models of how to organize our constitutional and legal systems. [...]

Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)

PSYCHOLOGIE

**Theoretische Grundlagen und Geschichte** [11025]

Dr. Natalie Christner

Zeit	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01	1101 – 2 SWS

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und die Geschichte der wissenschaftlichen Psychologie einschließlich der Psychotherapie. Sie informiert über die Hauptströmungen, ihre anthropologischen Annahmen und historischen Wurzeln, ideengeschichtliche und soziokulturellen Rahmenbedingungen und stellt beispielhaft Theorien, Konzepte und Befunde aus der Grundlagen- und der Anwendungsforschung vor.

**Grundlagen der Allgemeinen Psychologie II** [11029]

Prof. Dr. Markus Maier

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.00–17.30 Uhr	Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01	1102 – 2 SWS

Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und aktuelle Theorien der Emotions-, Motivations- und Lernpsychologie. Neben kognitiven Ansätzen der Emotions- und Motivationsforschung wird u.a. auch auf evolutionsbiologische Theorien eingegangen. [...]

**Grundlagen der Biologischen Psychologie** [11030]

Prof. Dr. Tobias Staudigl

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 16.15–17.45 Uhr	Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01	1103 – 2 SWS

**Grundlagen der Sozialpsychologie** [11031]

Prof. Dr. Mario Gollwitzer

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS M 105	1104 – 2 SWS

In der Vorlesung werden grundlegende Theorien, Konzepte, Forschungsansätze sowie klassische und neuere Studien der Sozialpsychologie behandelt. Die Vorlesung soll einen Überblick über das Fachgebiet und seine Arbeitsweise vermitteln und verdeutlichen, dass die Sozialpsychologie eine psychologische Grundlagendisziplin mit einer hohen Relevanz für unterschiedliche Anwendungskontexte (Gruppen, Organisationen, Gesellschaften) ist.

**PÄDAGOGIK**

**Sozialisation und Bildung I** [11316]

Prof. Dr. Annabell Daniel

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 08.15–09.45 Uhr	Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01	1105 – 2 SWS

Die Vorlesung vermittelt theoretische Grundlagen der Sozialisations- und Bildungsforschung und gibt einen Einblick in ausgewählte Forschungsfragen und empirische Befunde. Thematisiert werden verschiedene Sozialisations-theorien sowohl aus pädagogischer, soziologischer als auch entwicklungspsychologischer Sicht sowie die zentralen Sozialisationsinstanzen Familie, Schule und Peers.

**Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens I** [11322]

Prof. Dr. Sarah Hofer et al.

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01	1106 – 2 SWS

In dieser Veranstaltung wird zunächst ein Überblick über unterrichts- und trainingsrelevante Erkenntnisse aus Lern-, Gedächtnis-, sowie Wissens- und Motivationspsychologie vermittelt. Im Anschluss werden die auf den unterschiedlichen Ansätzen aufbauenden Modelle des Lehrens vorgestellt. Neben den theoretischen Modellen werden auch exemplarische Studien aus der Lehr-, Lern- und Trainingsforschung vorgestellt.

**Einführung in die Schulpädagogik** [11721]

Prof. Dr. Ewald Kiel

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	Online, Informationen siehe LSF	1107 – 2 SWS

Im Rahmen der Vorlesung werden Einblicke in den Lehrberuf, das Unterrichten und Erziehen, die Diagnostik und Leistungsbeurteilung, das Beraten, Innovieren und die Schulentwicklung vermittelt. Als oberstes Lernziel sollen die Studierenden eine Vorstellung über den Lehrberuf und ausgewählte Aufgabenfelder erhalten.

**Einführung in die Allgemeine Pädagogik** [11726]

Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha et al.

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 10.15–11.45 Uhr	HG, Große Aula, HS E120	1108 – 2 SWS

**Das Bild des Menschen – Bildungsideale antiker und mittelalterlicher Pädagogik** [11728]

Dr. Mara Susak

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	Prof.-Huber-Platz 2, Leihurturm, HS W 201	1109 – 2 SWS

**Denkerinnen und Denker der Pädagogik – eine Reise durch die Geschichte** [11729]

Dr. Mara Susak

Zeit	Beginn	Ort	Belegung
Di., 12.15–13.45 Uhr	22.10.24	HG, HS D 209	1110 – 2 SWS

In der Vorlesung werden wesentliche Theorien und Methoden – anhand einflussreicher Positionen der Forschungsgeschichte – kritisch beleuchtet. In der Pädagogik ist eine Reise durch die Geschichte bereichernd und vielfältig: Wir verfolgen die Entstehung und die Entwicklung der Pädagogik von der Renaissance bis zur Gegenwart und setzen uns mit den Beiträgen der Denkerinnen und Denker der jeweiligen Epoche auseinander. Die behandelten Persönlichkeiten haben zur Bildung der Pädagogik als akademische Disziplin beigetragen. [...]

Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)

KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

**Mythos – Landschaft – Geschichte. Bilder griechischer Mythen im geographischen und historischen Kontext** [12037]

Dr. Oliver Hüdén

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	Theresienstr. 39, HS B 139	1201 – 2 SWS

[...] Die Vorlesung, die sich als Grundvorlesung versteht, wird sich auf eine Auswahl stützen, wobei die einzelnen Mythen in ihrer textlichen und bildlichen Überlieferung in ihrer möglichst großen Bandbreite dargestellt werden sollen. Im Hinblick auf die Bilderwelt erfolgt eine starke Orientierung am umfangreichen Vasenbestand der Münchner Antikensammlungen. Darüber hinaus werden aber auch andere Denkmälergattungen miteinbezogen. Auf dieser Basis sind schließlich die weiterführenden Fragen nach der Verwobenheit, den landschaftlichen Bezügen sowie historischen Dimensionen der Mythen zu behandeln.

**Einführung in die Klassische Archäologie I** [12039]

Prof. Dr. Ruth Bielfeldt

Zeit	Ort	Belegung
Do., 09.15–10.00 Uhr	Luisenstr. 37, HS C 006	1202 – 1 SWS

**Einführung in die Klassische Archäologie II** [12038]

Prof. Dr. Ruth Bielfeldt

Zeit	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	Luisenstr. 37, HS C 006	1203 – 2 SWS

**VOR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE ARCHÄOLOGIE UND PROVINZIALRÖMISCHE ARCHÄOLOGIE**

**Die Urnenfelderzeit zwischen Karpatenbecken, Mittel- und Westeuropa – eine Epoche weiträumiger kultureller Einheit?** [12062]

Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS M 010	1204 – 2 SWS

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Zeit zwischen ca. 1350 und 800 v. Chr. in einem großen Gebiet Europas, das einerseits durch unterschiedliche kulturelle Ausdrucksformen charakterisiert, aber andererseits durch vielfältige Beziehungen miteinander verbunden ist. Es werden verschiedene Aspekte des menschlichen Lebens in dieser Zeit an ausgewählten Beispielen untersucht: Was können wir über das Aussehen der Menschen in dieser Zeit sagen, wie haben sich gekleidet oder sich ernährt, welche unterschiedlichen Rollen haben Männer und Frauen eingenommen? [...]

**Die Entstehung des Frankenreichs und die Archäologie der Merowingerzeit (5. bis 6. Jhr.)** [12063]

Prof. Dr. Bernd Päffgen

Zeit	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS A 120	1205 – 2 SWS

In der Mitte des 5. Jhs. bildeten sich in Nordgallien fränkische Herrschaftsgebilde heraus, die gentil strukturiert waren und die bisherige spätantike Provinzialkultur ablösten, aber diese zugleich auch in gewisser Weise tradierten. Archäologisch wichtig ist das Grab des Frankenkönigs Childerich in Tournai. Sein Sohn Chlodwig verfolgte eine expansive Machtpolitik, die Syagrius, den letzten römischen Statthalter in Nordgallien, ausschaltete und auch die in Südwestdeutschland ansässig gewordenen Alamannen unterwarf. [...]

**Städtische und ländliche Siedlungen in den römischen Nordwestprovinzen** [12089]

Prof. Dr. Salvatore Ortisi

Zeit	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS M 010	1206 – 2 SWS

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Siedlungsformen der römischen Nordwestprovinzen. Nach einer allgemeinen Einführung in die Thematik werden ausgewählte Städte und ländliche Siedlungen exemplarisch vorgestellt und besprochen. [...]

**ÄGYPTOLOGIE**

**Einführung in die Ägyptologie I (Ringvorlesung)** [12225]

Prof. Dr. Julia Budka et al.

Zeit	Ort	Belegung
Fr., 10.15–11.45 Uhr	Luisenstr. 37, HS C 006	1207 – 2 SWS

Die Ringvorlesung [...] umfasst die wichtigsten Themen des Faches, wobei die spezifischen Spezialgebiete der Münchner Ägyptologie thematisiert werden. Die konzentrierte Ansprache zentraler Inhalte und Methoden soll Studienanfänger\*innen eine schnelle Orientierung über die Gegenstandsbereiche des Faches, ihre Quellen und Interpretationsmöglichkeiten gestatten. Dabei wird eine erste Übersicht zur chronologischen Entwicklung der ägyptischen Kultur von der Prähistorie bis zur Spätantike mit einem Ausblick auf Nachbarkulturen vermittelt. Programm siehe LSF.

**Außenansichten – Ägyptenrezeption** [12233]

Patrizia Heindl

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 006	1208 – 2 SWS

Unter dem Titel „Außenansichten – Begegnungen mit dem Alten Ägypten“ sollen Rezeption und Aneignung Altägyptens von der Antike bis in die Vormoderne schlaglichtartig aufbereitet und diskutiert werden. Anhand ausgewählter wichtiger Personen, Denkmäler und Themen (inkl. der mittelalterlichen arabischen Gelehrten und Athanasius Kircher) wird ein Überblick über diese Auseinandersetzungen mit Ägypten im Kontext der europäischen Konstruktion(en) des Orients gegeben. [...]

ASSYROLOGIE UND HETHITOLOGIE

**ENTFÄLLT!**

**Geschichte Mesopotamiens: Eine Einführung** [12001]

Prof. Dr. Walther Sallaberger

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS A 119	1209 – 2 SWS

[...] Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte Mesopotamiens von der Schrifterfindung im späten 4. Jahrtausend v. Chr. über die frühen Stadtstaaten, die Reiche Sargons von Akkad und der Könige von Ur, Hammurapis von Babylon oder Assurs mit einem Schwerpunkt auf der Bronzezeit (3. bis 2. Jtsd. v. Chr.). Für das Verständnis und die Rekonstruktion der Geschichte werden zentrale Quellen in sumerischer, babylonischer und assyrischer Sprache in Übersetzung vorgestellt.

NAHER UND MITTLERER OSTEN

**Einführung in die osmanisch-türkische Geschichte** [12011]

Prof. Dr. Mehmet Hacisalihoglu

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS M 014	1210 – 2 SWS

Die Vorlesung hat zum Ziel, ein Grundwissen zur Geschichte der Türken zu vermitteln. In der Vorlesung werden die Grundzüge der türkischen Geschichte von ihren Anfängen bis zur Gegenwart behandelt. Die Frage über den Ursprung der Türken, türkische Sprache und Turk-Sprachen, Zentralasien und Turkvölker im Mittelalter, die Zeit der Seldschuken (11. – 13. Jahrhundert), der Mongolen (13. Bis 16. Jahrhundert), Anatolische Seldschuken und Fürstentümer (12. Bis 16. Jahrhundert), die Osmanen und das Osmanische Reich (14. Bis 20. Jahrhundert) und die Republik Türkei werden thematisiert. [...]

**Der Nahe und Mittlere Osten von der Spätantike bis heute** [12510]

Prof. Dr. Ronny Vollandt

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 08.15–09.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 004	1211 – 2 SWS

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Islamwissenschaft (die Kulturwissenschaft von der Vergangenheit und Gegenwart der Islamischen Welt). Einleitend denken wir darüber nach, wo die Möglichkeiten und Grenzen einer Kulturwissenschaft liegen. Anschließend lernen wir die vier Perioden und etwa fünfzehn Großräume der islamischen Vergangenheit und Gegenwart kennen. [...]

**Grundzüge des rabbinischen Judentums** [12511]

Dr. des. Sophia Schmitt

Zeit	Ort	Belegung
Do., 08.15–09.45 Uhr	HG, HS A 213	1212 – 2 SWS

Die Vorlesung behandelt inhaltlich die Entwicklung des Judentums im Vorderen Orient in der Zeit von der Zerstörung des Zweiten Tempels bis zur islamischen Eroberung, teils unter römisch-byzantinischer, teils unter persischer Herrschaft. Lernziele sind neben der allgemeinen, gegebenenfalls auch detaillierten Erfassung des historischen Rahmens die Kenntnis von Grundzügen der jüdischen Religion in rabbinischer Zeit und die überblickshafte Kenntnis des Aufbaus und Inhalts wichtiger Literaturwerke jener Epoche (Mischna, Talmud, Midraschim).

**Introduction to Iranian History (englisch)** [12553]

Dr. Alberto Tiburcio

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS A 120	1213 – 2 SWS

The objective of this course is to introduce students to the history of Iran, from the fall of the Sassanian Empire and the rise of Islam to the establishment of the Islamic Republic. The main topics explored will be the religious, political, and cultural history of Iran throughout the different periods and dynasties. By the end of the term, students will have a comprehensive command of the history of Iran and the greater Persianate World and will be equipped to pursue further specialized knowledge in their period of choice.

BYZANTINISTIK / NEOGRÄZISTIK

**Byzantinische Hagiographie** [12128]

Prof. Dr. Zachary Ray Chitwood

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	Prof.-Huber-Platz 2, Lehturm, HS VU104	1214 – 2 SWS

KULTURWISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE

**Geschichte des Alltags: Deutschland im 20. Jahrhundert** [12004]

Dr. Jens Wietschorke

Zeit	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	Oettingenstr. 67, HS 151	1215 – 2 SWS

Die Vorlesung vermittelt einen kursorischen Überblick über den Wandel von Lebenswelten, Lebensstilen und Alltagskultur im „langen 20. Jahrhundert“ in Deutschland – vom späten Kaiserreich bis heute. Die thematischen Einheiten reichen von Demographie und Familienstrukturen über Essen, Wohnen, Arbeits- und Konsumwelten bis hin zu Mediennutzung, Körperbildern und Selbsttechnologien. Anhand ausgewählter Schwerpunkte wird nachgezeichnet, wie sich die Grundlagen, Bedingungen und Praktiken des Alltags in dieser Zeit verändert haben.

**Einführung in die Europäische Ethnologie. Begriffe, Theorien, Methoden** [12008]

Prof. Dr. Johannes Moser

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr	Oettingenstr. 67, HS B 001	1216 – 2 SWS

Die Vorlesung versteht sich als einführende Veranstaltung und bietet daher einen allgemeinen Überblick über das Fach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie. Vor allem geht es darum, die zentralen Begriffe und Fragestellungen vorzustellen und so in die Denkweisen der Disziplin einzuführen. Forschungsbeispiele werden die theoretischen Ausführungen illustrieren und sollen so zu einem besseren Verständnis kulturwissenschaftlich-europäisch ethnologischen Denkens und Forschens beitragen.

**VORDERASIATISCHE ARCHÄOLOGIE**

**Die Entstehung der Hochkulturen: Das dritte Jahrtausend v. Chr. in Vorderasien** [12157]

Prof. Dr. Adelheit Otto

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 16.15–17.45 Uhr	HG, HS M 114	1217 – 2 SWS

[...] Die Vorlesung bietet einen kulturhistorisch ausgerichteten Überblick über die Entwicklungen dieser Zeit anhand der materiellen Kultur mit einem Fokus auf dem Leben in frühdynastischen Stadtstaaten und den impliziten Vorstellungen, Ängsten und gesellschaftlichen Strukturen der damaligen Bevölkerung, Frauen wie Männer, wie sie uns vor allem durch Siegelbilder und andere Darstellungen überliefert wurden.

**ETHNOLOGIE**

**Einführung in die Ethnologie** [12382]

Prof. Dr. Thomas Reinhardt

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr	Oettingenstr. 67, HS B 001	1218 – 2 SWS

Der Gegenstand der Ethnologie hat sich in den vergangenen Jahren ebenso gewandelt wie die Fragen, die an sie gerichtet werden. Die Vorlesung soll den Studierenden der Anfangssemester zunächst als Überblick die methodische Vielfalt und die thematische Breite des Faches vorstellen, um dann ausgewählte Bereiche exemplarisch zu vertiefen. Ziel der Vorlesung ist neben der Vermittlung der theoretischen Hauptströme und der grundlegenden Fachterminologie vor allem ein kritischer Umgang mit dem eigenen Fach.

**INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION**

**Einführung in die Interkulturelle Kommunikation** [13085]

Prof. Dr. Anna Meiser

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A U113	1219 – 2 SWS

Die Vorlesung führt ein in historische Grundlagen und zentrale Konzepte sowie Begriffe des Faches Interkulturelle Kommunikation. Sie macht mit relevanten theoretischen Ansätzen vertraut und stellt exemplarische Forschungsfelder vor. Auf diese Weise erhalten die teilnehmenden Studierenden einen Überblick in Sicht- und Arbeitsweisen einer Kultur- und Sozialwissenschaft, in deren Fokus die Frage nach kultureller Differenz sowie die Analyse von dynamischen Interaktionsprozessen zwischen den Kulturen steht.

ASIENSTUDIEN

**Religion in Ostasien 1: China und Korea** [12167]

Prof. Dr. Martin Lehnert

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	Oettingenstr. 67, HS BU 101	1220 – 2 SWS

Die Veranstaltung gibt einen chronologischen und thematisch problemorientierten Überblick zur Religion in China und Korea von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert; Grundlagenwissen über die jeweiligen historischen Entwicklungen und Wechselwirkungen religiöser Formationen von Konfuzianismus, Buddhismus und Daoismus wird mit Blick auf begriffliche, institutionelle sowie sozio-kulturelle Aspekte vermittelt.

**Tea and Buddhism (englisch, Seminar)** [12830]

Dr. Jin Kyoung Choi

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS E 212	1221 – 2 SWS

This course focuses on the close relationship between tea and Buddhism, introducing various tea traditions in China, Tibet, Japan, and Korea. It will provide abundant sources of tea and tea tradition across time and space, exploring how these traditions influenced and inspired Buddhist community, especially those of Chan/Zen/Soen schools, on the one hand, altering the temple traditions, while on the other hand these Buddhist traditions transformed, innovated, transmitted, and expanded tea cultures across Asia. [...]

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften  
(Fak. 13)

**Sockel Semantik, Lexikologie, Lexikographie** [13101]

PD Dr. Peter-Arnold Mumm

Zeit	Ort	Belegung
Do., 16.15–17.45 Uhr	Schellingstr. 5, HS 003	1301 – 2 SWS

Die Semantik (Bedeutungslehre) geht von der Tatsache aus, dass die Bedeutungen sprachlicher Zeichen nicht von den bezeichneten Dingen vorgegeben, sondern sprachspezifische Konzeptualisierungen (Abstraktionen, Generalisierungen, Vorstellungen) sind. Die Bedeutungslehre fragt, wie das funktioniert und wie man Bedeutung entsprechend beschreiben kann. Sie beschäftigt sich also mit der ‚Inhaltsseite‘ sprachlicher Zeichen (welcher Art auch immer) und nicht, wie die Phonetik, mit deren Ausdrucksseite. [...]

**Aktuelle Theorien in der Linguistik** [13004]

Prof. Dr. Sebastian Fedden

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS A 213	1302 – 2 SWS

Die Sprachtypologie widmet sich dem Studium linguistischer Strukturen im Sprachvergleich und der Frage, in welchem Maße diese Strukturen in den Sprachen der Welt variieren. Dieser Kurs ist als Einführung in die Typologie und in die wichtigsten Ideen und Problematiken rund um die Frage der Sprachenvielfalt und der sprachlichen Universalien konzipiert. [...]

Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen Sprachen und lernen (neue) Konzepte wie das der „möglichen menschlichen Sprache“ kennen. [...].

**Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen [13457]**

Prof. Dr. Claudia Riehl

Zeit	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS M 114	1303 – 2 SWS

**Anmeldung an [liedke@daf.lmu.de](mailto:liedke@daf.lmu.de)**

Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Germanistischen Linguistik unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache. Wie ist das Deutsche im Rahmen der Sprachen der Welt strukturell zu verorten? Welches „Deutsch“ sprechen bzw. schreiben wir eigentlich? Wie können Wortschatz, grammatische Strukturen und lautliche Besonderheiten beschrieben werden, vor welchen Problemen stehen Lernende, die Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache erwerben?

GERMANISTIK

**Literaturgeschichtliches Überblickswissen [13658]**

Prof. Dr. Markus May

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 002	1304 – 2 SWS

**Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur – medial & mehrsprachig [13861]**

Prof. Dr. Anja Ballis

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 007	1305 – 2 SWS

LITERATURWISSENSCHAFT

**Einführung in die Themen und Forschungsfelder der Digital Humanities [13132]**

Prof. Dr. Julian Schröter, Dr. Markus Frank

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 10.15–11.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 001	1306 – 2 SWS

Dieses einleitende Überblicksmodul führt in ein breites Feld an Themen aus dem Bereich der Digital Humanities ein, wobei ein sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt für alle Themen angelegt wird. [...]

**100 Jahre Surrealismus und dessen Einfluss auf die deutschsprachige Literatur nach 1945 [13368]**

Prof. Dr. Andreas Trojan

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS M 118	1307 – 2 SWS

Im Oktober 1924 erschien das Erste Manifest des Surrealismus von André Breton. Der Surrealisten-Leader fragt darin, wie der Mensch sein „Begehren“ („désir“) stets lebendig, ja, in einem „anarchistischen Zustand“ halten könne. Die Antwort fällt klar aus: „Die Poesie lehrt es ihn.“ Es geht also im Leben darum, „die Poesie zu praktizieren“. Manifestation von Literatur und Kunst sind Teil surrealistischer Lebenspraxis. [...]

**Urheberrecht für Geisteswissenschaftler [13750]**

Lucie Antoine

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	Prof.-Huber-Platz 2, Lehturm, HS VU107	1308 – 2 SWS

BUCHWISSENSCHAFT

**Grundlagen der Buchhandels- und Verlagsgeschichte** [13375]

PD Dr. Johannes Frimmel

Zeit	Ort	Belegung
Do., 12.15–13.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 007	1309 – 2 SWS

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte des Buch- und Verlagswesens von 1450 bis zur Nachkriegszeit. Zunächst vorgestellt werden Johannes Gutenberg, der den Buchdruck mit beweglichen Lettern erfand, die Ausbreitung der neuen Technologie in Europa im 15. Jahrhundert und ihre Auswirkungen auf Humanismus und Reformation. Es folgt eine Darstellung der buchhandels-geschichtlichen Epochen des Tausch- und Nettozeitalters und der vieldisku-tierten „Leserevolution“ im Zeitalter der Aufklärung. [...]

NORDISTIK

**Die Isländersagas. Fehde, Feuer und Familie** [13083]

Dr. Daniela Hahn

Zeit	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	Schellingstr. 3, S 004	1310 – 2 SWS

Innerhalb der frühen skandinavischen Literatur zählen die Isländersagas zu den bekanntesten und literarisch reizvollsten Werken. Im Vergleich zur kontinentalen Literatur des Mittelalters zeichnet sich diese Gattung durch ihren einzigartigen Prosastil ebenso wie durch ihre starken und eindrücklich geschil-derten Protagonist\*innen aus [...]

**„Lüge ist die Poesie, die nicht vom Leben kommt“ – [13370]  
Realistisches Schreiben und Erzählen in  
Skandinavien 1815 – 1914**

Dr. Patrick Ledderose

Zeit	Ort	Belegung
Do, 10.15–11.45 Uhr	HG, HS M 001	1311 – 2 SWS

Die Vorlesung nimmt Verfahren des realistischen Schreibens und Erzählens in den festlandskandinavischen Literaturen zwischen 1815 und 1914 in den Blick. In den erfassten gut 100 Jahren differenzieren sich unterschiedliche Realismen in den skandinavischen Literaturen aus, die abseits einer generellen Hinwendung zum Alltag und zur ‚Wirklichkeit‘ (sowie häufig eines Hangs zur erzählerischen Geschlossenheit sowie einfachen Rezipierbarkeit) program-matisch recht unterschiedlich sind. [...]

GRIECHISCHE UND LATEINISCHE PHILOLOGIE

**Lateinische Literatur im Überblick II** [13000]

PD Dr. Bianca-Jeanette Schröder

Zeit	Ort	Belegung
Di., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS M 010	1312 – 2 SWS

Sie können sich in diesem Kurs einen Überblick über die römische Literatur erarbeiten und Einblicke in verschiedene Autoren bekommen. In diesem Kurs wird zunächst die römische Literatur der augusteischen Zeit im Zentrum stehen (Vergil, Horaz, Properz, Tibull, Ovid, Livius); wir werden auch Textbeispiele aus der späteren Kaiserzeit betrachten (Seneca, Lukan; Statius; Martial, Plinius, Tacitus, Sueton, Apuleius u.a.) bis hin zu einem Ausblick auf die christliche Literatur [...]

**Vorlesung Narrative Formen I: Das griechische Epos** [13001]

Prof. Dr. Oliver Primavesi

Zeit	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 002	1313 – 2 SWS

**Vorlesung Diskursive Formen I: Das griechische Drama** [13002]

Prof. Dr. Regina Höschele

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 016	1314 – 2 SWS

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe (für Anfänger)** (Sprachunterricht) [13020]

N. N.

Zeit / Ort	Belegung
Gruppe 1: Mo., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS R 051 Mi., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S004	1316 – 4 SWS
Gruppe 2: Di., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS R 051 Do., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS R 051	

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II, Mittelstufe** (Sprachunterricht) [13018]

N. N.

Zeit / Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 005 Mi., 14.15–15.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 003	1315 – 4 SWS

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III** (Sprachunterricht) [13021]

N. N.

Zeit / Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS M 001 Do., 12.15–13.45 Uhr, HS. HS D Z001	1317 – 4 SWS

**Grundlagen der Griechischen Philologie I: Griechische Literaturgeschichte I** [13050]

Prof. Dr. Annamaria Peri

Zeit	Ort	Belegung
Do., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS A 016	1318 – 2 SWS

Die Vorlesung will eine Einführung in die griechische Literatur geben und die wesentlichen Autoren und Texte von Homer bis ins 5. Jh. v. Chr. vorstellen. Griechisch-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, die vorzustellenden Texte werden in der Regel in deutscher Übersetzung (mit griech. Text) den Teilnehmenden elektronisch zur Verfügung gestellt.

**Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft** [13052]

Prof. Dr. Therese Fuhrer

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS A 120	1319 – 2 SWS

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der lateinischen Literatur von der archaischen Zeit bis zur Kaiserzeit, teilweise mit einem Ausblick auf die Spätantike. Die VL ist gegliedert in einzelne ‚Kapitel‘, in denen die literarischen Gattungen je gesondert behandelt werden, so dass für jede Gattung und die entsprechende Gruppe von Autoren jeweils ein Durchgang durch die Literaturgeschichte vorgenommen wird. [...]

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur: Seneca** [13073]

Prof. Dr. Claudia Wiener

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS M 105	1320 – 2 SWS

Entweder man verehrte ihn oder man hasst ihn: Das Senecabild der Antike ist spannungsgeladen, und auch heute ist die Bewunderung für das Genie des Tragödiendichters und rhetorisch brillanten Philosophen durchzogen von dem unguen Gefühl, es mit einem gescheiterten Prinzenzieher und Politiker zu tun zu haben, der zu den reichsten Männern des Imperiums zählte und doch Askese predigte. Das philosophische Werk soll aber im Zentrum der Vorlesung stehen.

ITALIENISCHE PHILOLOGIE

**Italienische Literaturgeschichte im Überblick –** [14807]

**mit ausgewählten Theoriestücken**

Prof. Dr. Florian Mehlretter

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 003	1321 – 2 SWS

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die italienische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sozial- und kulturhistorische Aspekte werden dabei ebenso berücksichtigt wie medien- und gattungshistorische Fragestellungen. Anhand von kleineren Textpassagen werden die kanonischen Werke exemplarisch vorgestellt. Außerdem wird durch eine Auswahl von kürzeren Theorietexten neben der geschichtlichen die systematische Betrachtungsweise von Literatur eingeübt. [...]

**Italienische Lyrik (1860–1960)** [14833]

Dr. Giulia Lombardi

Zeit	Ort	Belegung
Do., 16.15–17.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS R 210	1322 – 2 SWS

Die Vorlesung befasst sich mit der italienischen Lyrik zwischen Ottocento und Novecento. Ausgehend von den teilweise noch von der Romantik beeinflussten Lyrikern (etwa Giosuè Carducci), bietet die Vorlesung einen Überblick über die wichtigsten Vertreter und literarischen Entwicklungen dieser Zeit bis zu den Neoavantgarden der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Gruppo '63).

**Kulturrunde B1/B2 (Landeskunde)** [14851]

Dr. Emanuela Perna

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr	Schellingstr. 7, HS 004	1323 – 2 SWS, Anmeldung über LSF

**Kulturrunde C1 (Landeskunde)** [14852]

Dr. Emanuela Perna

Zeit	Ort	Belegung
Di., 12.15–13.45 Uhr	HG, HS E 341	1324 – 2 SWS, Anmeldung über LSF

SLAVISCHE PHILOLOGIE

**Food Studies. Essen in der Literatur und Kultur** [14411]  
**(russische Beispiele im größeren Kontext)**  
 Prof. Dr. Svetlana Efimova

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.30–12.00 Uhr	HG, HS F 007	1325 – 2 SWS

Der Begriff „food studies“ benennt ein interdisziplinäres Forschungsfeld, aus dem wir vor allem kulturelle, soziale und ästhetische Dimensionen des Essens fokussieren werden. Wie werden Speisen, Esstraditionen und Tischgespräche in der Literatur und in anderen Künsten (Film, Malerei) dargestellt? Gibt es eine Soziologie und Kulturtheorie des Essens? Besprochen werden solche Themen wie Gastmahl und Gemeinschaft, Religion und Fasten, Essen und Identität bzw. Kulturtransfer. [...]

**St. Petersburg in der russischen Literatur des** [14410]  
**18. Jahrhunderts**  
 Prof. Dr. Riccardo Nicolosi

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS E 318	1326 – 2 SWS

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die russische Literatur des 18. Jahrhunderts, indem sie die Darstellung der Stadt St. Petersburg in der panegyrischen Literatur (Oden, Lobreden u.a.) fokussiert. Diese Tradition der Stadtdarstellung leistete einen wesentlichen Beitrag zur Herausbildung der kulturellen Semantik der neuen Zarenresidenz. In der Vorlesung werden drei Aspekte dieser Literatur besonders hervorgehoben: das mythopoetische Substrat, die kulturelle Dimension und die rhetorisch-textuelle Faktur.

ROMANISTIK

**Rumänisch für Anfänger I (Übung)** [13119]  
 PD Dr. Aurelia Merlan

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr	Amalienstr. 73A, HS 103	1327– 2 SWS

Die LV ist eine Einführung in die grammatischen Strukturen der rumänischen Sprache, die durch intensive mündliche und schriftliche Übungen wie auch durch das Lesen kurzer Texte und deren Übersetzung ins Deutsche unterstützt wird. [...]

**Konversation und Wortschatz I (Begleitübung zu** [13120]  
**13119)**  
 PD Dr. Aurelia Merlan

Zeit	Ort	Belegung
Di., 12.15–13.45 Uhr	Schellingstr. 9, HS 101	1328 – 2 SWS

In dieser LV wird anhand einfacher Texte, interaktiver Übungen, Bildgeschichten, Rollenspiele und Übersetzungsübungen der Grundwortschatz der rumänischen Alltagssprache vermittelt und der mündliche und schriftliche Ausdruck sowie das Lese- und Hörverstehen trainiert. [...]

**Katalanisch: Expressió oral i escrita I (Übung)** [13127]  
 Dr. Francisco Calvo del Olmo

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 16.15–17.45 Uhr	Amalienstr. 73 A, HS 216	1329 – 2 SWS

**Katalanisch I (Übung)** [13128]

Dr. Francisco Calvo del Olmo

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 18.15–19.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS R 312	1330 – 2 SWS

**Einführungsvorlesung in die Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft** [13334]

Prof. Dr. Barbara Vinken, PD. Dr. Aurelia Merlan

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS M 114	1331 – 2 SWS

Die Einführungsvorlesung [...] gibt zunächst einen Überblick über die Inhalte des Studienprogramms allgemein und den Ort der Literaturwissenschaft innerhalb der Programme; danach eine kurzgefasste Einführung in die Kontexte der romanischen Literaturen auf vergleichender und verbundener Basis und schließlich eine kleine Anleitung zu den Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und in die Textformen des Schreibens über Literatur - in wissenschaftlicher und weniger wissenschaftlicher Form. [...]

**Einführungsübung Literaturwissenschaft Spanisch (Übung)** [13349]

Dr. Susanne Dürr, Dr. Wolfgang Lasinger

Zeit / Ort	Belegung
Gruppe 1: Di., 16.15–18.45 Uhr, Amalienstr. 73 A, HS 120 Gruppe 2: Mi., 10.00–12.15 Uhr, Schellingstr. 3, HS R 306	1332 – 3 SWS

**Vertiefungsübung Portugiesische Literatur- und Kulturwissenschaft (Übung)** [13535]

Prof. Dr. Benjamin Loy

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	Amalienstr. 73 A, HS 106	1333 – 2 SWS

Diese Übung soll den portugiesischsprachigen Bereich der Einführungsvorlesung Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft vertiefen, indem wir kanonische Texte aus verschiedenen Epochen lesen (wenn nötig mit Übersetzungen). Dabei werden (auch) Portugiesischkenntnisse eingeübt.

**Vom imaginierten portugiesischen Imperium bis zur heutigen Lusophonie (Übung)** [13536]

Luisa Costa-Hölzl

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 08.30–10.00 Uhr	Amalienstr. 73 A, HS 118	1334– 2 SWS

Kurs auf Deutsch oder/und Portugiesisch

ANGLISTIK

**From Reformation to Revolution: Early Modern Literature and Culture** [13406]

Prof. Dr. Tobias Döring

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 003	1335 – 2 SWS

This lecture traces the course of English literature from the early sixteenth to the mid-seventeenth century, by all accounts one of the most momentous, tumultuous and fascinating periods in the history of the country, under the

reign of two dynasties, the Tudors and the Stuarts. During this time, England underwent five changes of religion within one generation and, not long after, saw a revolution with the public execution of the king followed by a bloody civil war, while at the same time laying the foundations of the global empire, whose aftermath is with us till today. [...]

**A Short Media History of English Literature** [13407]  
Prof. Dr. Ingo Berensmeyer

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 001	1336 – 2 SWS

[...] The lecture will range across literary periods and forms, always with an eye to how these forms develop in tandem (or in competition) with changing media constellations, from orality and literacy via manuscript and print to photography, cinema and (still so-called) 'social media'.

**„Island in the Sun“: Images of the Caribbean** [13445]  
Prof. Dr. Helge Nowak

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 004 und online, Zugang und Informationen siehe LSF	1337 – 2 SWS

„Island(s) in the Sun“ and „Dreadlock Holiday“: the Caribbean complies not only with those images from pop songs but also with many more, such as the formation of a „Black Atlantic“ through the „Middle Passage“ and the „Windrush Generation“. By addressing a number of widespread images bound up with Caribbean history, literature and culture, this lecture is meant to present the region’s cultural diversity, and all genres of Englishlanguage literature that have come out of the West Indies and of the Caribbean diaspora. [...].

AMERIKANISTIK

**Picturing America / Reading Photography: Cultural Text, Theory, and Visual Culture** [13366]  
Prof. Dr. Kerstin Schmidt

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 007	1338 – 2 SWS

Taking our point of departure from Alan Trachtenberg’s seminal Reading American Photographs (1990), this survey class introduces students to the history and contemporary practice of “Camera Work” (Stieglitz) in North America. We will trace documentary photographic practice from Jacob Riis’ and Lewis Hine’s early endeavors in the 19th century through Robert Frank’s street photography and Diane Arbus’s daring photos of marginalized groups to the contemporary visual experiments by Stan Douglas or James Casebere. [...]

**Being Young in America (englisch)** [13534]  
N. N.

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 007	1339 – 2 SWS

[...] In this lecture, we will especially look at childhood during slavery, how children experienced poverty and the Great Depression as well as the World Wars, the impact of the Cold War on American childhoods, youth in the civil rights movement, and address more recent topics that shape American childhood(s). Throughout, we will pay particular attention to the categories age and agency when look at sources by or about children and youth.

**Lunchtime – Colloquium: The Environmental Humanities – International Perspectives** [13108]  
 Prof. Dr. Christof Mauch

Zeit	Ort	Belegung
Do., 12.00–13.45 Uhr	Katholische Hochschulgemeinde, Leopoldstr. 11	1340 – belegfrei

The Lunchtime Colloquium series consists of short, 20–30 minute presentations by RCC fellows. The talks are based on the fellow’s own research, often focusing on their most recent project. Designed to stimulate discussion, the presentations are accessible and are aimed at a non-specialist audience.

More information: [https://www.carsoncenter.uni-muenchen.de/events\\_conf\\_seminars/lunchtime\\_colloq/index.html](https://www.carsoncenter.uni-muenchen.de/events_conf_seminars/lunchtime_colloq/index.html)

**Tuesday discussions with environmental experts**  
 Prof. Dr. Christof Mauch

Zeit	Ort	Belegung
Do., 16.30–17.45 Uhr	Rachel Carson Center, 4th floor, Conference Room, Leopoldstr. 11a	1341 – belegfrei

The Tuesday Discussions bring environmental practitioners such as politicians, leaders in NGOs, and activists to the RCC to discuss topical environmental issues. The guests also offer insights into the application of different environmental qualifications and knowledge in practice. The Tuesday Discussions are open primarily to RCC fellows, members of the Doctoral Program Environment and Society (ProEnviron), and students of the Environmental Studies Certificate Program (ESCP). However, we welcome members of the wider public to this series of events.

Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)

POLITIKWISSENSCHAFT

**Einführung in die Politische Theorie** [15008]  
 Prof. Dr. Karsten Fischer, Camillo Steinkühler

Zeit	Ort	Belegung
Fr., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 140	1501 – 2 SWS

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Politische Theorie als politikwissenschaftlicher Teildisziplin anhand einer chronologischen Abhandlung der Politischen Ideengeschichte von den frühen Hochkulturen bis in die Gegenwart.

**Einführung in das politische System Deutschlands** [15010]  
 Prof. Dr. Nicole Bolleyer et al.

Zeit	Beginn	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr	21.10.24	HG, Audi Max, HS A 030	1502 – 2 SWS

Die Vorlesung gibt eine problemorientierte Einführung in die vergleichende Forschung zum politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Ausgehend von Grundkonzepten der politischen Systemlehre werden die wichtigsten Prinzipien, Akteure und Institutionen Deutschlands behandelt und von einer internationalen Vergleichsperspektive analysiert.

**Die deutschen Bundeskanzler (Seminar)** [15011]

Prof. Dr. Werner Weidenfeld

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	Maria-Theresia-Str. 21, HS 003	1503 – 2 SWS

In diesem Seminar werden die Strategien des Regierens, die unterschiedlichen Führungsstile und die historischen Entscheidungsprozesse alle insgesamt neun Bundeskanzler/innen analysiert und eingeordnet.

**Internationale Beziehungen 1** [15012]

PD Dr. Bernhard Zangl

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 16.15–17.45 Uhr	Oettingenstr. 67, B 001	1504 – 2 SWS

Die Vorlesung will in die Theorien sowie in den Gegenstand der Internationalen Beziehungen einführen. In Teil I der Veranstaltung werden die zentralen Theorieschulen der Internationalen Beziehungen besprochen und anhand konkreter Beispiele illustriert. [...]

**Parteien und Parteienwettbewerb in Deutschland** [15032]

PD Dr. Martin Gross

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.00–11.30 Uhr	Oettingenstr. 67, HS U 139	1505 – 2 SWS

Der Grundkurs beschäftigt sich mit den Parteien und dem Parteienwettbewerb im politischen Mehrebenensystem der Bundesrepublik Deutschland. Lernziel ist, erstens, den Studierenden einen Einblick in zentrale politikwissenschaftliche Begriffe und Typologien der Parteien- und Parteienwettbewerbsforschung zu geben. Zweitens beschäftigen wir uns damit, welche rechtlichen Stellungen Parteien haben und welche Angebote (supply side) sie den Bürgerinnen und Bürgern auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene machen. [...]

**Krieg und Gewalt in der Politischen Philosophie** [15055]

Prof. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann

Zeit	Ort	Belegung
Di., 18.00–19.30 Uhr	HG, HS B 006	1506 – 2 SWS

[...] Die Vorlesung geht nicht nur der Rolle der Gewalt in der politischen Philosophie nach, insbesondere der des Krieges, wird sich aber auch mit den Formen von Krieg und Gewalt auseinandersetzen. Im LSF keine Einschreibung nötig oder möglich. Für die Vorlesungsmaterialien und weitere Infos bitte per Mail anmelden: [M.Mann@lmu.de](mailto:M.Mann@lmu.de)

SOZIOLOGIE

**Einführung in die Soziologie** [15004]

Prof. Dr. Armin Nassehi

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 10.15–11.45 Uhr	HG, Audi Max, HS A 030	1507 – 2 SWS

Einführungen sind schwierige Veranstaltungen, für alle Beteiligten; für die Studierenden, weil sie eigentlich schon alles wissen müssten, um die Einführung zu verstehen, und für den Dozenten, weil der ja meist nur soziologisch reden kann, was seine Studis ja erst noch lernen sollen. Der Veranstalter verspricht also, mit aller Behutsamkeit vorzugehen und nicht einfach nur braves Lernen von Begriffen anzuregen, sondern einen Eindruck davon zu vermitteln, was sich im eigenen Kopf ändert, wenn man die Welt nicht mehr bloß alltäglich sieht, sondern mit Hilfe soziologischer Begriffe, Theorien und Methoden. [...]

**Vorlesung ‚Sozialstrukturanalyse‘** [15048]

Prof. Dr. Josef Brüderl, Dr. Gerrit Bauer

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr	HG, Audi Max, HS A 030	1508 – 2 SWS

Das Modul ist eine Einführung in die Analyse der Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich. Nach der Klärung einiger Grundbegriffe werden drei Themenbereiche behandelt: 1) Struktur und Wandel der Bevölkerung, 2) Verteilung und Wandel privater Lebensformen, 3) Dimensionen und Ursachen sozialer Ungleichheit. Zu allen drei Bereichen werden theoretische Modelle und empirische Befunde vorgestellt.

**Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung** [15054]

Prof. Dr. Hella von Unger

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr	HG, HS M 218	1509 – 2 SWS

Die Vorlesung führt in qualitative Methoden der Sozialforschung am Beispiel ausgewählter Studien und methodologischer Grundlagentexte ein. Die Vielfalt der Methoden und Ansätze im qualitativ-interpretativen Spektrum der empirischen Sozialforschung wird so exemplarisch und in Umrissen nachvollzogen. Gemeinsame Merkmale der qualitativen Forschung sowie aktuelle Diskussionen, z.B. um Gütekriterien und Forschungsethik, den Stellenwert künstlicher Intelligenz (KI) und sozialer Medien für die Forschungspraxis werden aufgegriffen. [...]

**Einführung in die Organisationssoziologie** [15188]

Dr. Victoria Schwarz-von Groddeck

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr	HG HS AM 014	1510 – 2 SWS

Die Vorlesung führt in die Spezialdisziplin „Organisationssoziologie“ ein. Anhand aktueller Themen, wie Digitalisierung und technischer Fortschritt, wie Entscheidungsmöglichkeiten unter komplexen Bedingungen, Skandalisierung und Moralisierung von Organisationshandeln oder auch dem Diskurs um Work-Life-Balance werden organisationssoziologische Arbeits- und Forschungsgebiete mit ihren jeweiligen Entwicklungslinien und Begriffen vorgestellt und kritisch beleuchtet. [...]

**Einführung in die Sozialphilosophie und Soziologie des Rechts** [15190]

Dr. Stefan May

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	HG HS A 125	1511 – 2 SWS

Die Einführungsvorlesung wendet sich an alle Interessierten, die sich mit den Grundlagen der Soziologie des Rechts, insbesondere mit ihrer gesellschaftstheoretischen und genealogischen Verortung vertraut machen wollen.

Zielsetzung der Vorlesung ist es, zentrale Begriffe des Rechts in ihrer systematischen Struktur darzustellen und zu rekonstruieren, um so einen Zugang zu zentralen Topoi wie Vernunftrecht/Naturrecht, Souveränität, Positivierung etc. zu vermitteln. [...]

KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

**Einführung in die Kommunikationswissenschaft I** [15002]

Prof. Dr. Mario Haim

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr	Oettingenstr. 67, HS B 001	1512 – 2 SWS

Die Vorlesung für Studierende des ersten Fachsemesters führt in die Grundlagen der Kommunikationswissenschaft ein und stellt ausgewählte Fachgebiete mit zentralen Fragen, Theorien und Befunden vor. Der erste Teil der zweisemestrigen Vorlesung beschäftigt sich mit dem Selbstverständnis und der Struktur des Fachs, seinen Grundbegriffen (u.a. Kommunikation, Medien, Massenkommunikation, Öffentlichkeit), dem Mediensystem (Presse, Rundfunk, Online-Medien) sowie verschiedenen Arten von Medieninhalten und ihrer Entstehung.

**Journalismusforschung** [15006]

Prof. Dr. Nina Elvira Steindl

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	Oettingenstr. 67, HS B 001	1513 – 2 SWS

Die Vorlesung vermittelt Grundlagen zum Journalismus und seiner Erforschung. Dabei liefert sie anhand von aktuellen Befunden und zahlreichen Beispielen einen umfassenden Einblick in die (internationale) Journalismusforschung. Zunächst werden die theoretischen Grundlagen und Kernkonzepte der Erforschung von Journalismus vermittelt sowie die geschichtliche Entwicklung des Journalismus skizziert. [...]. Zahlreiche Gastvorträge von renommierten Journalismusforscher:innen aus dem In- und europäischen Ausland zeigen, was die Journalismusforschung aktuell beschäftigt.

**Kommunikations- und Mediengeschichte** [15007]

Prof. Dr. Michael Meyen

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr	Oettingenstr. 67, HS L 155	1514 – 2 SWS

Die DDR lebt – zumindest in medialen Repräsentationen und damit nicht nur in den Köpfen von denen, die in diesem Land gelebt haben. Die Vorlesungsreihe fragt nach diesem „medialen Erbe“: Wie sieht die DDR aus, die uns in Schulbüchern präsentiert wird, in Museen, in Filmen, auf digitalen Plattformen? Was ist aus den Zeitungen geworden, die in der DDR erschienen sind, was aus den Buchverlagen, die es dort gab, und was aus den Menschen, die das Medienhandwerk unter ganz anderen Bedingungen gelernt haben? [...]

**Politische Kommunikation** [15009]

Dr. Jörg Haßler

Zeit	Ort	Belegung
Di., 14.15–15.45 Uhr	Oettingenstr. 67, HS B 001	1515 – 2 SWS

[...]. Ziel der Vorlesung [ist es], auf der Basis gesicherten Wissens einen Überblick über zentrale Aspekte der politischen Kommunikation in modernen Massendemokratien zu geben. Zur Vermittlung von normativem, theoretischem und empirischem Grundlagenwissen werden insbesondere die Dynamiken der Wahlkampfkommunikation in den Blick genommen aber auch darüber hinaus zentrale Fragen der Politischen Kommunikation diskutiert.

**Meinungsfreiheit in Deutschland – Ideen, Wahrnehmungen, Probleme** [15013]

Prof. Dr. Carsten Reinemann

Zeit	Ort	Belegung
Do., 14.15–15.45 Uhr	Oettingenstr. 67, HS B 001	1516 – 2 SWS

Wie steht es um die Meinungsfreiheit in Deutschland? Angesichts der verfassungsrechtlichen Garantie des Art. 5 verwundert es, wenn in Befragungen viele Menschen angeben, die Meinungsfreiheit in Deutschland als eingeschränkt wahrzunehmen. Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen der Vorlesung u.a. die deutsche Rechtslage zur Meinungsfreiheit und ihren Einschränkungen aufgearbeitet und ein Blick auf die historische und ideengeschichtliche Entwicklung von Meinungs- und Pressefreiheit geworfen [...] Exkurse beschäftigen sich u.a. mit dem Thema Meinungs- bzw. Wissenschaftsfreiheit an Universitäten.

## Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 17)

### INFORMATIK

#### Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung [16004]

Prof. Dr. Marie-Christine Jakobs

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–17.45 Uhr	HG, HS A 240	1601 – 3 SWS

#### Einführung in das maschinelle Lernen [16017]

Dr. Giuseppe Casalicchio

Zeit	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	Schellingstr. 3, HS S 003	1602 – 2 SWS

### STATISTIK

#### Statistik I für Studierende der Wirtschaftswissenschaften [16002]

Prof. Dr. Christian Heumann

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	HG, Audi Max, HS A 030	1603 – 2 SWS

Alle Infos auf Moodle: <https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=34707>

#### Statistik III für Nebenfachstudierende [16009]

Dr. Malte Schierholz

Zeit / Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS M 114	1604 – 3 SWS
Do., 12.15–13.45 Uhr, HG, HS E 004	

#### Wirtschafts- und Sozialstatistik (Übung) [16011]

Prof. Dr. Thomas Augustin, Juniorprof. Christoph Kern

Zeit	Ort	Belegung
Do., 16.15–17.45 Uhr	HG, HS B 106	1605 – 1 SWS

#### Wirtschafts- und Sozialstatistik (Vorlesung) [16012]

Prof. Dr. Thomas Augustin, Juniorprof. Christoph Kern

Zeit	Beginn	Ort	Belegung
Mo., 16.15–17.45 Uhr	21.10.24	HG, HS A 213	1606 – 3 SWS

#### Statistik I: Deskriptive Statistik für Nebenfach [16024]

Dr. Anna-Carolina Haensch

Zeit / Ort	Belegung
Mi., 12.15–13.45 Uhr, HG, HS A 240	1607 – 4 SWS
Do., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS B 201	

**MATHEMATIK**

**Lineare Algebra (Informatik)** [16310]

Dr. Paula Reichert-Schürmer

Zeit	Ort	Belegung
Di., 08.15–9.45 Uhr Fr., 08.15–9.45 Uhr	Theresienstr. 41, HS C 123	1608 – 4 SWS

**Mathematik I (Naturwissenschaften)** [16321]

Dr. Jonathan Bowden

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr	Theresienstr. 39, HS B 138	1609 – 2 SWS

**Fakultät für Physik (Fak. 17)**

**METEOROLOGIE**

**Meteorologie II** [17029]

Prof. Dr. Bernhard Mayer

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.15–15.45 Uhr Do., 10.15–11.00 Uhr	Theresienstr. 39, HS B 101	1701 – 3 SWS

**Advanced Atmospheric Dynamics (Englisch)** [17138]

Prof. Dr. George Craig

Zeit	Ort	Belegung
Di., 12.15–13.45 Uhr Do., 12.15–13.45 Uhr	Theresienstr. 37, HS A 248	1702 – 4 SWS

**PHYSIK**

**Rechenmethoden der theoretischen Physik** [17002]

Prof. Dr. Jan von Delft et al.

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr Mi., 08.15–09.45 Uhr	HG, Großer Physiksaal, HS N 120	1703 – 4 SWS

Physikalische Gesetze werden in der Sprache der Mathematik formuliert. Ziel der Vorlesung ist das zügige, anwendungsbezogene Erlernen des mathematischen 'Handwerks' (Sicherheit, Geläufigkeit und Schnelligkeit im Umgang mit Standardrechenmethoden).

**Experimentalphysik 3: Elektromagnetische Wellen und Optik** [17004]

Prof. Dr. Ulf Kleineberg

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 08.15–09.45 Uhr Do., 12.15–13.45 Uhr	HG, Großer Physiksaal, HS N 120	1704 – 4 SWS

Konzepte und experimentelle Methoden in der Optik: Elektromagnetische Wellen, geometrische Optik, Reflexion und Transmission, Absorption, Polarisation, Wellenoptik, Fourier-Optik, Beugung und Interferenz, Anwendung (z. B. optische Geräte).

**Theoretische Physik 2: Quantenmechanik** [17007]

Prof. Dr. Gerhard Buchalla

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr Mi., 14.15–15.45 Uhr	Schellingstr. 4, HS H 030 Physik	1705 – 4 SWS

**Experimentalphysik 5: Kern- und Teilchenphysik** [17010]

Prof. Dr. Otmar Biebel

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr Fr., 14.15–15.45 Uhr, 14-täglich	Schellingstr. 4, HS H 030 Physik	1706 – 3 SWS

Konzepte und experimentelle Methoden der Kern- und Teilchenphysik: Aufbau der Atomkerne, Kernreaktionen und Kernzerfälle, Instrumente der Kern- und Teilchenphysik, Reaktionen und Zerfälle von Hadronen, Elementarteilchen und elementare Wechselwirkungen.

**Experimentalphysik 6: Festkörperphysik** [17013]

Prof. Dr. Alexander Urban

Zeit / Ort	Belegung
Mo., 09.00–09.45 Uhr: Schellingstr. 4, HS H 030 Physik Fr., 08.15–09.45 Uhr: Großer Physiksaal, HS N 120	1707 – 3 SWS

Zunächst wird die Gitterstruktur der Kristalle unter die Lupe genommen und es werden Methoden zur Strukturbestimmung vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Vorlesung werden die Dynamik der Atome in Festkörpern, sowie ihre mechanischen, thermischen und elektronischen Eigenschaften untersucht. Darauf aufbauend werden die Eigenschaften von Halbleitern und Supraleitern besprochen, sowie dielektrische, optische und magnetische Eigenschaften von Festkörpern diskutiert.

**Statistische Physik** [17063]

Steffen Peter Rulands

Zeit	Ort	Belegung
Do., 12.15–13.45 Uhr Fr., 10.15–11.45 Uhr	Theresienstr. 39, HS B 139	1708 – 3 SWS

Einführung in die Konzepte und theoretischen Methoden der Statistischen Physik: Grundlagen der Statistischen Physik, statistische und phänomenologische Thermodynamik, Hauptsätze der Thermodynamik, Anwendungen (z. B. Kreisprozesse, Phasengleichgewichte).

**Einführung in die Plasmaphysik** [17092]

PD Dr. Jörg Stober et al.

Zeit / Ort	Belegung
Di., 08.15–09.45 Uhr: Schellingstr. 4, H 030 Do., 08.15–09.45 Uhr, 14-täglich: HG, Kleiner Physiksaal, HS N 020	1709 – 4 SWS

Ausgehend von einer einfachen Definition wird das Vorkommen von Plasmen in der Natur wie im Labor diskutiert. Der Begriff des idealen Plasmas und seine Abgrenzung im T-n Diagramm wird ausführlich beschrieben. Darauf folgt eine Analyse der elastischen Stoßprozesse in einem Plasma; Stoßzeiten und freie Weglängen sowie die daraus resultierenden Transportkoeffizienten im unmagnetisierten Plasma werden angegeben. Anschließend wird der Begriff des thermodynamischen Gleichgewichts im Plasma diskutiert.

Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie  
(Fak. 18)

CHEMIE

**Allgemeine und Anorganische Chemie 1** [T1AA-BLN]  
(Experimentalvorlesung)  
Prof. Dr. Thomas Klapötke, Prof. Dr. Konstantin Karaghiosoff

Zeit	Ort	Belegung
Di., 08.45–10.00 Uhr Mi., 08.45–10.00 Uhr Fr., 08.45–10.00 Uhr	Butenandtstr. 13, Liebig, HS F 0.002	1801 – 5 SWS

**Einführung in die experimentelle Chemie** [T1AC-BI]  
Prof. Dr. Knut Müller-Caspary, Dr. Ina Kellner

Zeit / Zeitraum	Ort	Belegung
Mo., 11.15–12.00 Uhr, 21.10.24 –27.01.25 Do., 08.15–09.45 Uhr, 17.10.24–30.01.25	Butenandtstr. 13, Liebig, HS F 0.002	1802 – 3 SWS

**Physikalische Chemie 1 für Lehramtstudierende  
und Studierende mit Chemie als Nebenfach** [T1LE-LN]  
Prof. Dr. Philip Tinnefeld et al.

Zeit	Ort	Belegung
Do., 08.15–09.45 Uhr	Butenandtstr. 13, Buchner, HS F 0.001	1803 – 2 SWS

**Elektrochemie und Reaktionskinetik** [T1LG2-LN]  
Prof. Dr. Thomas Bein, Dr. Jenny Schneider

Zeit	Ort	Belegung
Di., 11.15–12.00 Uhr	Butenandtstr. 13, Wieland, HS F U1.013	1804 – 1 SWS

BIOCHEMIE

**Biochemie 2 (Stoffwechsel-Biochemie)** [T1CF-BN]  
Prof. Dr. Klaus Förstermann et al.

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 09.15–10.45 Uhr	Butenandtstr. 13, Baeyer, HS F U1.017	1805 – 2 SWS

PHARMAZIE

**Geschichte der Naturwissenschaften unter  
besonderer Berücksichtigung der Pharmazie** [18199]  
Dr. Ursula Lang

Zeit	Ort	Belegung
Di., 11.15–12.00 Uhr	Feodor-Lynen-Str. 25, Lynen, HS A 0.75	1806 – 1 SWS

## Fakultät für Biologie (Fak. 19)

### Allgemeine Biologie: Prinzipien – Forschungsfelder – Geschichte [19000]

Prof. Dr. Wolfgang Enard et al.

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 14.00–15.30 Uhr	16.10.24: Butenandstr. 13, Liebig, HS F 0.002 ab 23.10.24: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B00.019	1901 – 2 SWS

Die Vorlesung Allgemeine Biologie beinhaltet die Grundlagen der Philosophie, der Geschichte und die übergreifenden Konzepte der Biologie. Behandelt werden ebenso die Grundlagen der Zellbiologie und Genetik, die Entstehung des Lebens, Viren und Grundlagen der Humanbiologie.

### Grundlagen der Zellbiologie [19007]

Prof. Dr. Dario Leister et al.

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.30–14.00 Uhr	Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B00.019	1902 – 2 SWS

In der Vorlesung Zellbiologie werden die Grundlagen biologischer Systeme auf zellulärer Ebene vermittelt. Hierbei wird die Zelle als Grundeinheit des Lebens definiert. Folgende zentrale Themen werden behandelt:

- Struktur, Aufbau und Unterschiede prokaryotischer und eukaryotischer Zelle
- Struktur und Funktion von Zellorganellen [...]

### Vorlesung Grundlagen der Molekularbiologie [19008]

Prof. Dr. Wolfgang Enard, Dr. Andreas Brachmann

Zeit	Ort	Belegung
Di., 12.00–13.30 Uhr	Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B00.019	1903 – 2 SWS

Die Vorlesung Molekularbiologie führt in die grundlegenden Aspekte der Genetik ein. Diese sind insbesondere die Grundlagen der klassischen Genetik, die Struktur der Nukleinsäuren, Replikation, DNA-Schäden, DNA-Reparatur, Mutation, Rekombination, das zentrale Dogma der Molekularbiologie, Transkription, der genetische Code, Translation, Regulation der Genexpression, [...].

### Vorlesung Vielfalt des Lebens – Tree of life [19085]

Prof. Dr. Wolfgang Frank et al.

Zeit / Zeitraum / Ort	Belegung
Do., 10.30–12.00 Uhr, 17.10.24 bis 24.10.24 Planegg, Großhaderner Str. 9, HS N 00.001	1904 – 2 SWS
Fr., 18.10.24, 12.00–13.30 Uhr Planegg, Großhaderner Str. 9, HS N 00.001	
Fr., 12.00–13.30 Uhr, 25.10.24 bis 07.02.25 Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B00.019	
Do., 10.30–12.00Uhr, 31.10.24 bis 06.02.25 Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B00.019	

Die Vorlesung Formen- und Artenvielfalt vermittelt einen Eindruck über die komplette organismische Vielfalt und erläutert die Evolution, die zu dieser geführt hat. Organismengruppen, die in der Vorlesung besprochen werden, umfassen diverse Einzeller, Pilze, Pflanzen und Tiere, inklusive einer kurzen Einführung in die Evolution des Menschen. [...]

**Vorlesung Biomoleküle** [19092]

Prof. Dr. Hans-Henning Kunz et al.

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 08.30–10.00 Uhr Di., 08.30–10.00 Uhr	Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B00.019	1905 – 1 SWS

Im Modul Biomoleküle wird theoretisches und praktisches Grundverständnis für biochemische Denk- und Arbeitsweisen vermittelt. Die in der Vorlesung erworbenen Grundkenntnisse werden anhand von repräsentativen Beispielen in der Übung vertieft. In der Vorlesung Biomoleküle werden die Grundlagen der allgemeinen Biochemie sowie des zellulären Stoffwechsels vermittelt. [...]

**Vorlesung Physik für Biowissenschaftler\*innen** [19094]

Prof. Dr. Thorben Cordes

Zeit / Zeitraum	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr, 15.10.24 bis 03.12.24	Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B00.019	1906 – 2 SWS
Fr., 10.15–11.45 Uhr, 18.10.24 bis 06.12.24		

Dieses Modul präsentiert und veranschaulicht grundlegende Konzepte in Ökologie und Evolutionsbiologie. Es beleuchtet und integriert die Prozesse, über verschiedene Organisationsebenen: Individuen, Populationen

**Vorlesung Grundlagen der Ökologie, Verhaltensbiologie und Evolutionsbiologie** [19096]

Prof. Dr. Niels Dingemanse et al.

Zeit	Ort	Belegung
Fr., 08.30–10.00 Uhr	Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B00.019	1907 – 2 SWS

Dieses Modul präsentiert und veranschaulicht grundlegende Konzepte in Ökologie und Evolutionsbiologie. Es beleuchtet und integriert die Prozesse, über verschiedene Organisationsebenen: Individuen, Populationen, Arten und Gemeinschaften. In der Vorlesung werden die Zusammenhänge zwischen diesen Ebenen der biologischen Komplexität untersucht. [...]

**Vorlesung Mikrobiologie 2** [19107]

Prof. Dr. Kirsten Jung et al.

Zeit / Zeitraum	Ort	Belegung
Mo., 10.30–12.30 Uhr, 25.11.24 bis 16.12.24	Planegg, Großhaderner Str. 4, HS G 00.001	1908 – 2 SWS
Di., 10.30–12.30 Uhr, 26.11.24 bis 17.12.24		
Fr., 10.30–12.30 Uhr, 29.11.24 bis 13.12.24		

[...] Folgende Themen werden behandelt: Vielfalt des Energiestoffwechsels bei Prokaryoten, Transportprozesse, Signaltransduktion und Kommunikation, Wirkmechanismen von Antibiotika, die Rolle von Prokaryoten in den Elementar-kreisläufen der Erde, Synthetische Biologie.

**Schwerpunkt Molekulare Pflanzenwissenschaften -** [19142]

**Vorlesung Pflanzenwissenschaften II**

Prof. Dr. Dario Leister et al.

Zeit	Ort	Dauer	Belegung
Di. bis Do., 13.00–14.30 Uhr	Planegg, Großhaderner Str. 4, HS GH4-G00.001	05.11.24 bis 21.11.24	1909 – 2 SWS

Lerninhalte der Vorlesung Molekulare Pflanzenwissenschaften sind vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse in Kernthemen der Physiologie, Entwicklung und Biochemie der Pflanzen. Auf methodischem Gebiet werden vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in der physiologischen, biochemischen

und molekular-biologischen Analytik vermittelt sowie die Studierenden in der Interpretation von Daten geschult. [...]

**Einführung in die Meeresbiologie** [19453]

Prof. Dr. Martin Heß et al.

Zeit	Ort	Belegung
Do., 17.00–18.30 Uhr	Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 01.027	1910 – 2 SWS

Die Vorlesung vermittelt Einblicke in die vielfältigen Bereiche des komplexen Wissensgebietes der Meeresbiologie. Behandelt werden folgende Themen in noch nicht feststehender Reihenfolge: (1) Geschichte und Methoden der Meeresforschung, (2) Ozeanographie, Klimatologie, (3) Osmoregulation und Atemphysiologie, [...].

Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)

**Einführung in die Anthropogeographie** [20064]

Prof. Dr. Matthias Garschagen et al.

Zeit	Ort	Belegung
Do., 10.15–11.45 Uhr	Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld, HS B 052	2001 – 2 SWS

**Einführung in die Physische Geographie** [20065]

Prof. Dr. Tobias Hank

Zeit	Ort	Belegung
Do., 08.15–09.45 Uhr	Theresienstr. 41, HS C 123	2002 – 2 SWS

**Mensch-Umwelt Beziehungen** [20102]

Prof. Dr. Matthias Garschagen

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 10.15–11.45 Uhr	Theresienstr. 39, Constantin Carathéodory, HS B 051	2003 – 2 SWS

**Dynamiken in Wirtschaftsräumen: Geographie der Dienstleistungsökonomie** [20103]

Prof. Dr. Johannes Glücker

Zeit	Ort	Belegung
Mi., 08.15–09.45 Uhr	Theresienstr. 41, HS C 123	2004 – 2 SWS

**Bodenkunde und Landschaftsgenese** [20106]

Prof. Dr. Thomas Mayer

Zeit	Ort	Belegung
Di., 08.15–09.45 Uhr	Theresienstr. 39, Constantin Carathéodory, HS B 051	2005 – 2 SWS

**Hydrologie** [20107]

Prof. Dr. Marianela Fader

Zeit	Ort	Belegung
Di., 10.15–11.45 Uhr	Luisenstr. 37, HS C 106	2006 – 2 SWS

**Regionale Geographie I (Europa)**

[20116]

Prof. Dr. Matthias Garschagen, Prof. Dr. Henrike Rau

Zeit	Ort	Belegung
Di., 16.15–17.45 Uhr	Luisenstr. 37, HS C 106	2007 – 2 SWS

**Außereuropa: Ökozonen der Erde**

[20117]

Prof. Dr. Carola Küfmann

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 14.15–15.45 Uhr	Luisenstr. 37, HS C 106	2008 – 2 SWS

**Außereuropa: Ozeane**

[20118]

Prof. Dr. Alexander Haumann

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 10.15–11.45 Uhr	HG, HS A 214	2009 – 2 SWS

**Naturgefahren – Ursachen, Folgen, Handlungsoptionen**

[20148]

Prof. Dr. Lukas Lehnert

Zeit	Ort	Belegung
Mo., 12.15–13.45 Uhr	Richard-Wagner-Straße 10, HS D 105	2010 – 2 SWS

## 9 Akademische Gottesdienste

### Katholische Gottesdienste

Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris

#### Ort

Universitätskirche St. Ludwig, Ludwigstr. 22

#### Zeit

jeweils sonntags, 19.00 Uhr

### Evangelische Gottesdienste

Prof. Dr. Martin Wallraff

#### Ort

Evangelische Universitätskirche St. Markus,  
Gabelsbergerstr. 6

#### Zeit

jeweils sonntags, 11.15 Uhr

#### Thema: Gesangbuch

Im Jahr 2024 wird das evangelische Gesangbuch 500 Jahre alt, denn drei wichtige Frühdrucke sind 1524 erschienen, die als die Stammväter dieser Gattung gelten können (das „Acht-Lieder-Buch“, das Erfurter Enchiridion und das Chorbuch von Johann Walter). Aus diesem Grund soll das Gesangbuch im Wintersemester nicht nur genutzt, sondern im Gottesdienst als solches bedacht werden.

03.11.2024 **Te Deum (EG 191/331)**  
Prof. Dr. Martin Wallraff

17.11.2024 **Gott ist gegenwärtig (EG 165)**  
Prof. Dr. Kristin Weingart

01.12.2024 **Macht hoch die Tür (EG 1)**  
Prof. Dr. Jörg Lauster

15.12.2024 **Stille Nacht (EG 46)**  
Prof. Dr. Konrad Klek (Universität Erlangen)

06.01.2025 **All Morgen ist ganz frisch und neu (EG 440)**  
Prof. Dr. Dr. h. c. Gunther Wenz

19.01.2025 **Von guten Mächten treu und still umgeben (EG 65)**  
Prof. Dr. Reiner Anselm

Mittwoch,  
05.02.2025,  
18.15 Uhr  
**Ökumenischer Abendgottesdienst**

<https://www.evtheol.lmu.de/de/universitaetsgottesdienste/>

## 10 Eugen Biser

### Prof. Dr. theol. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Eugen Biser

Eugen Biser, Professor emeritus für Christliche Weltanschauung und Religionsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Träger hoher und höchster wissenschaftlicher Auszeichnungen des In- und Auslandes, ist Gründer des Seniorenstudiums, welches er von 1987 bis 2007 leitete. Er ist im Alter von 96 Jahren am 25. März 2014 verstorben.

Seine Theologie, die von dem genuin christlichen Verständnis Gottes als des bedingungslos liebenden Vaters ausgeht, ist der konkreten Lebenswirklichkeit zugewandt. In der Rückbesinnung auf das Zentrum der christlichen Botschaft werden individuelle und soziale Probleme in neuem Zusammenhang gesehen. Die Überwindung der Lebensangst und das Streben nach Frieden sind Grundanliegen dieser Theologie, die von der Geborgenheit des Menschen in Gott ausgeht und die Möglichkeit einer friedlichen Koexistenz von Religionen und Weltanschauungen, Völkern und Staaten in Aussicht stellt. Das wissenschaftliche Werk Eugen Bisers, das weit über hundert Bücher umfasst, entfaltet und veranschaulicht diese Gedanken.

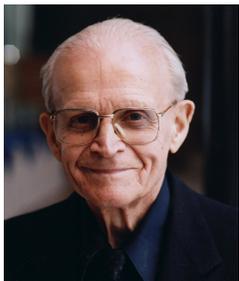


Foto: Gerd Pfeiffer

### Eugen Biser Stiftung

Die im Jahre 2002 gegründete, unabhängige, gemeinnützige Eugen-Biser-Stiftung richtet ihren Blick aus christlichem Welt- und Werteverständnis im Sinne Eugen Bisers auf alle Bereiche menschlicher Existenz mit dem Ziel des Dialogs für die künftige Entwicklung des Christentums und für die Verständigung mit anderen Weltreligionen. Eugen Biser begreift das Christentum als die größte Liebeserklärung Gottes an die Welt. Es ist in Bisers Worten „noch unterwegs zu sich selbst. Und an diesem Unterwegs müssen wir alle im Rahmen unserer Möglichkeiten mitarbeiten.“ Diesem Auftrag gemäß ist die Stiftung u. a. in folgenden vier Aufgabenbereichen tätig:



1. den christlichen Glauben als lebenspendende Kraft für den Menschen Menschen fruchtbar zu machen,
2. das innerchristliche Gespräch in der Ökumene zu fördern,
3. den Dialog zwischen den Weltreligionen zu unterstützen und
4. sich für die Zukunftsfähigkeit des Christentums einzusetzen.

Unsere Kompetenzen liegen in der Aufbereitung und Weiterentwicklung theologischwissenschaftlicher Grundlagen, die Eugen Biser ein dringendes Anliegen waren. Damit wirkt die Stiftung bis in Schulen, Universitäten, Erwachsenenbildung und Gemeindefarbeit hinein. Zur Erschließung des Werkes von Eugen Biser stellen wir mit dem digitalen Zugang zu seiner Bibliografie ein umfangreiches Werkzeug zur Verfügung:

<https://www.bibliographie.eugen-biser-stiftung.de/>

Einen Einblick in die Theologie Eugen Bisers vermitteln die Bücher Zukunft des Christentums und Gottesbilder. Eugen Biser als theologischer Grenzgänger. Eugen Bisers Aufruf zur Erneuerung des Christentums von innen heraus konkretisiert sich in unserer Publikation Kirche – Idee und Wirklichkeit. Unser Lexikon des Dialogs bietet eine bisher nicht dagewesene sachliche Grundlage für das Gespräch zwischen Christen und Muslimen. Das Handbuch Christentum und Islam in Deutschland benennt aktuelle Problemfelder und gibt wiederum konkrete Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben an die Hand. Die Publikation „Religion, Konfessionslosigkeit und Atheismus“ greifen aktuelle gesellschaftliche Fragen auf. Wir treten damit mit Nichtreligiösen und Atheisten in einen offenen Dialog.

Alle genannten Publikationen sind im Verlag Herder erschienen.

Als ideale Stiftung sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir wären Ihnen für eine Zustiftung, Spende oder ehrenamtliche Mitarbeit sehr dankbar und würden uns freuen, Sie als Mitglied in unserem Freundeskreis begrüßen zu dürfen. Sprechen Sie uns gerne an!

## EUGEN-BISER-STIFTUNG

Pappenheimstraße 4 · 80335 München

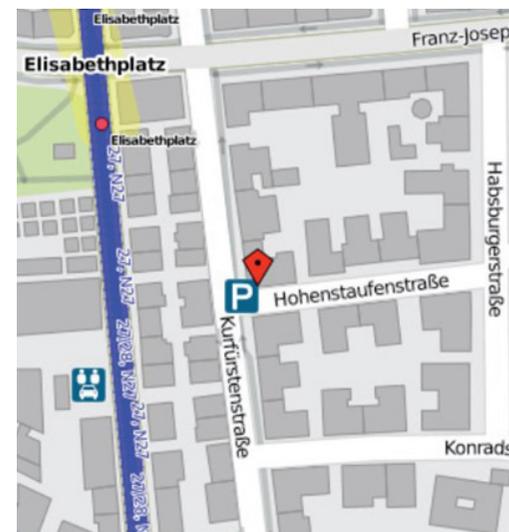
Tel.: +49-(0)89-18 00 68-11 · Fax -16

E-Mail: [kontakt@eugen-biser-stiftung.de](mailto:kontakt@eugen-biser-stiftung.de)

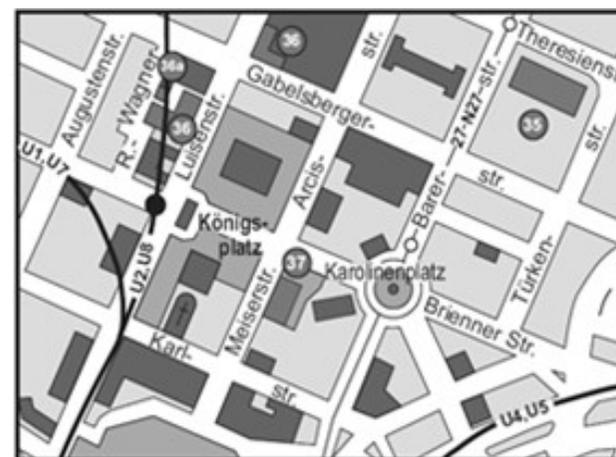
[www.eugen-biser-stiftung.de](http://www.eugen-biser-stiftung.de)

## 11 Lagepläne

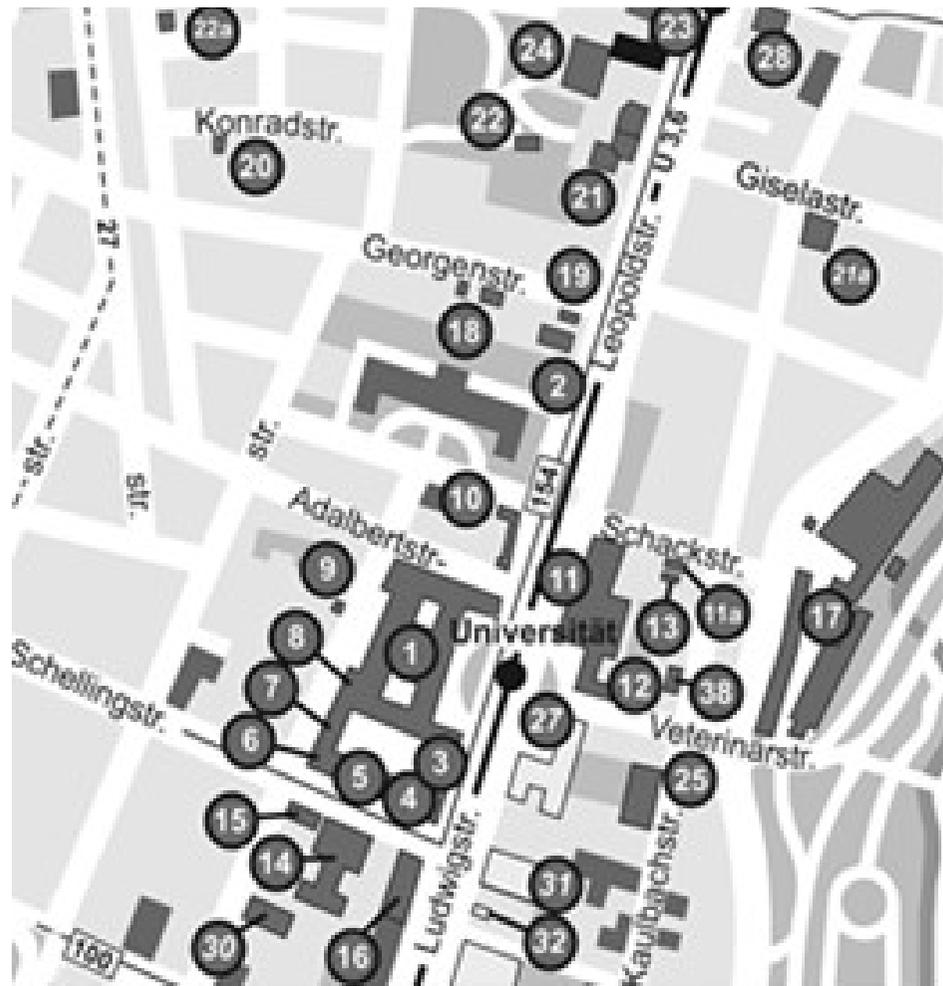
### Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstraße



### Theresienstr. 37–41 (35) Richard-Wagner-Str. 10 (36)



Hauptgebäude (HG) der Universität (1)  
mit Zentrum Seniorenstudium (22a)



Edmund-Rumpler-Str. 9–13 (4a)



## Übersicht der Seminarräume/Hörsäle für Studierende mit Hörbehinderung

<https://www.lmu.de/de/workspace-fuer-studierende/support-angebote/studieren-mit-beeintraechtigung/barrierefreiheit-und-hilfsmittel/index.html>

### „Mobile Connect“

Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 120 / A 140 / A 213 / A 214 / A 240 B 101 / B 201 / B 206 N 120
Schellingstraße 4	H 030

### Infrarot Stereo Hörsysteme

Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal
Amalienstraße 73A 211	211
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 030 Audi Max B 006 / B 101 / B 201 E 120 Große Aula
Großhadern, Haus F	F0.001 / F0.002 FU1.011 / FU1.013 / FU1.015 FU1.017
Leopoldstraße 13	2 U01
Lessingstraße 2 001	001
Prof.-Huber-Pl. 2	V 002/V 005
Theresienstraße 37-41	A 010 B 051/B 052

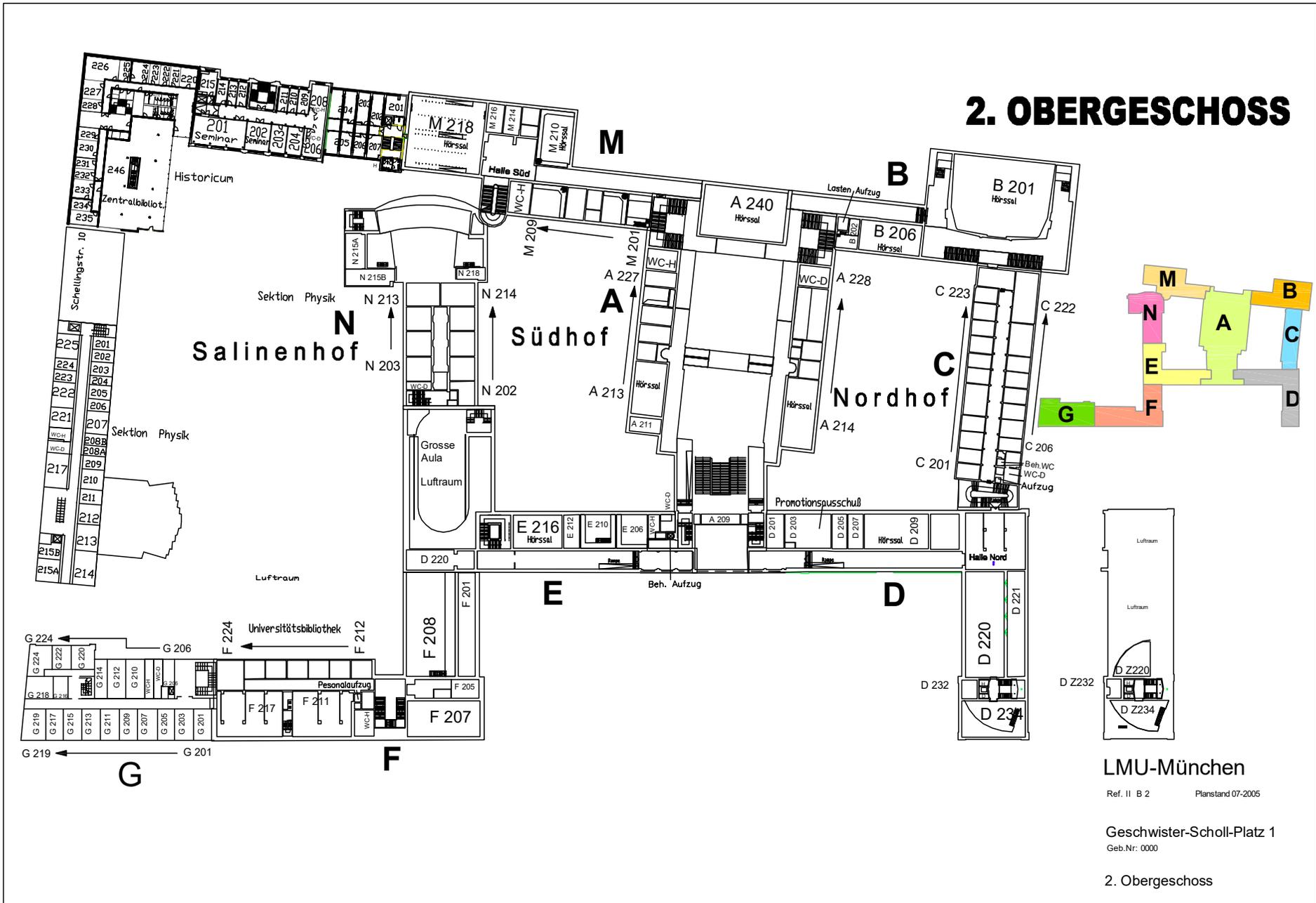
### Induktionsschleifen

Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal
Am Coulombwall	W 132
Biomedizinisches Centrum (Martinsried)	N 00.001 / N 01.065
Butenandtstr. 1	K 00.015
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 030 Audi Max
Ludwigstraße 25	004
Oettingenstraße 67	B U101 / B001
Prof.-Huber-Pl. 2	W 101 / W 201 / W 401
Sonnenstraße 16A	D 004





# 2. OBERGESCHOSS



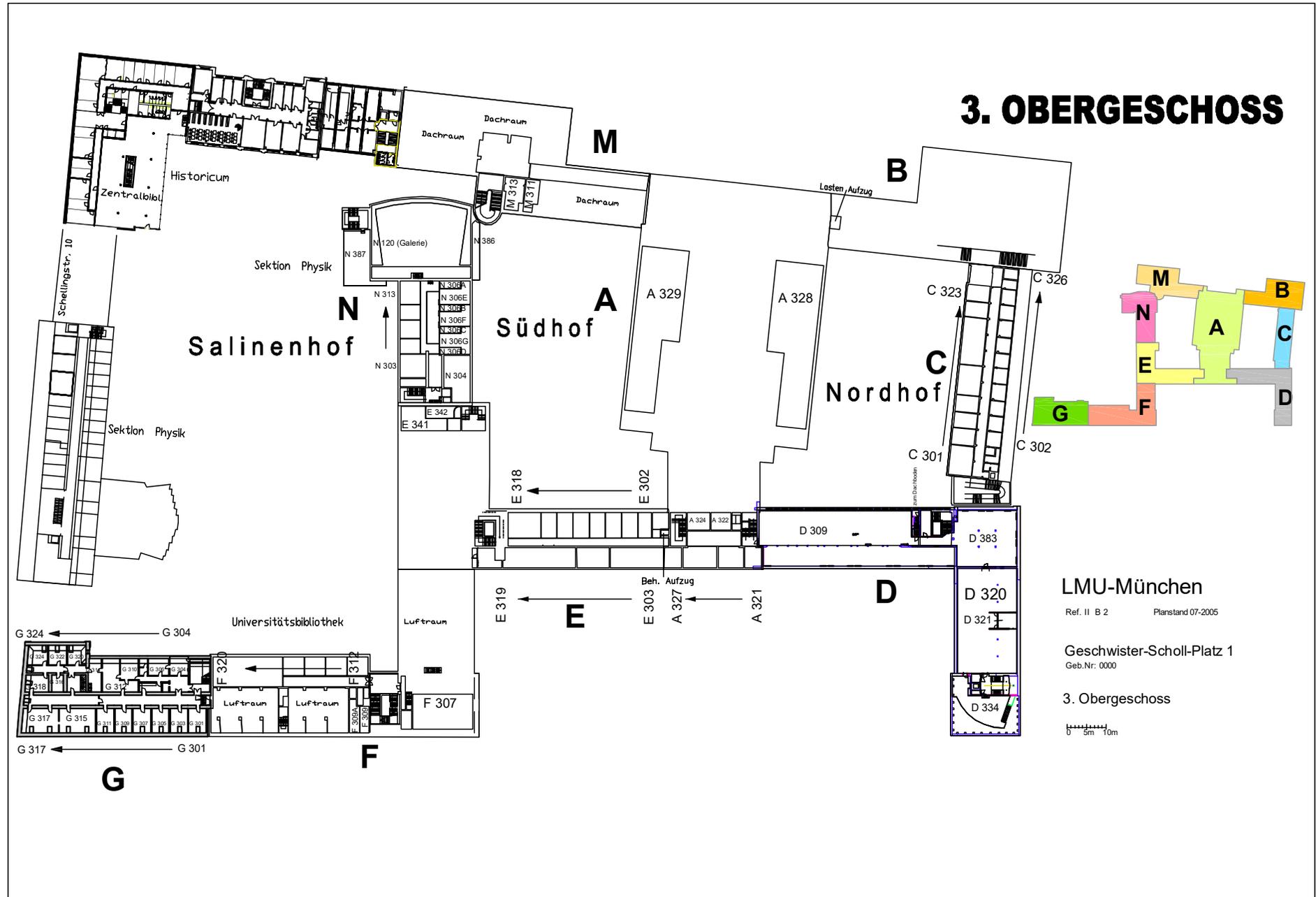
LMU-München

Ref. II B 2 Planstand 07-2005

Geschwister-Scholl-Platz 1

Geb.Nr: 0000

2. Obergeschoss



## 12 Abkürzungsverzeichnis

[...]	gekürzter Kommentar
EG	Erdgeschoss
HG	Hauptgebäude (Geschwister-Scholl-Platz 1)
HS	Hörsaal
IT	Informationstechnik (Information Technology)
LSF	Lehre Studium Forschung (Veranstaltungs- Management-System LMU)
LV	Lehrveranstaltung
MVHS	Münchener Volkshochschule
MZIS	Münchener Zentrum für Islamstudien
N. N.	nomen nominandum (Ausführende Person steht noch nicht fest)
Rg.	Rückgebäude
SIS	Studien-Informationen-Service
SoSe	Sommersemester
StaBi	Bayerische Staatsbibliothek
SWS	Semesterwochenstunden (Anzahl der Stunden (à 45 Minuten) pro Woche während der Vorlesungszeit)
UB	Universitätsbibliothek
USM	Universitäts-Sternwarte München
WiSe	Wintersemester
ZS	Zentrum Seniorenstudium

## 13 Lehrpersonenverzeichnis

<b>A</b>		Budka, Julia	117
Adamec, Jiri	97	Burgi, Martin	92
Adamson, Peter Scott	110	Burgmayer, Claudia	66
Albrecht, Christian	90	Burioni, Matteo	102
Anapliotis, Anargyros	84	<b>C</b>	
André, Elisabeth	32	Calvo del Olmo, Francisco	135, 136
Anselm, Reiner	86, 89, 165	Carbon, Claus Christian	55
Antoine, Lucie	127	Casalicchio, Giuseppe	148
Aris, Marc-Aeilko	164	Chitwood, Zachary Ray	121
Arneth, Martin	86	Choi, Jin Kyoung	124
Athnasiou, Stefanos	85	Christner, Natalie	111
Augustin, Thomas	149	Cordes, Thorben	158
<b>B</b>		Costa-Hölzl, Luisa	137
Backhaus, Knut	78	Craig, George	151
Ballis, Anja	126	Cromme, Rasmus	105
Barz, Wolfgang	109	<b>D</b>	
Bauer, Gerrit	143	Daniel, Annabell	112
Bausewein, Claudia	38	Daniels, Tobias	71, 98
Bedford-Strohm, Heinrich	35	Dingemanse, Niels	158
Bein, Thomas	155	Döring, Tobias	137
Benga, Daniel	85	Düdder-Lechner, Désirée	61
Berensmeyer, Ingo	138	Dürr, Eva Maria	67
Besl, Marco	79	Dürr, Susanne	136
Betz, Johannes	33	<b>E</b>	
Betzler, Monika	108	Eckbauer, Franz	69
Beyerl, Katharina	35	Efimova, Svetlana	134
Biebel, Otmar	152	Enard, Wolfgang	156, 157
Bielfeldt, Ruth	115, 116	Engel, Alexander	99
Bock, Nils	98	Engländer, Armin	92
Bolleyer, Nicole	141	Englhart, Andreas	55, 105
Bowden, Jonathan	150	Erhard, Christopher	109
Brachmann, Andreas	157	Evers, Meindert	49, 55
Braesel, Michaela	103	<b>F</b>	
Bräuer, Harry	68	Fader, Marianela	161
Brüderl, Josef	143		
Brunckhorst, Hans-Dieter	56, 57		
Buchalla, Gerhard	152		

Fassbinder, Jörg	33
Fedden, Sebastian	125
Fischer, Karsten	141
Förstermann, Klaus	155
Frank, Markus	127
Frank, Wolfgang	157
Friedrichs, Anne	99
Frimmel, Johannes	128
Fuchs, Franz	47
Fuhrer, Therese	131

**G**

Gäde, Gerhard	80
Garschagen, Matthias	160, 161, 162
Gelhard, Dorothee	51
Gigl, Maximilian	34
Glücker, Johannes	161
Gohlke, Christian	60
Gollwitzer, Mario	112
Gonchar, Anna	61
Goslich, Roswitha	58
Grigoleit, Hans Christoph	91
Grimm-Stadelmann, Isabel	96
Gross, Martin	142
Gschlößl, Tanja	32, 54

**H**

Hacisalihoglu, Mehmet	119
Haensch, Anna-Carolina	149
Häfner, Gerd	76, 77
Hafner, Johann Ev.	35
Hahn, Daniela	128
Haim, Mario	145
Hank, Tobias	160
Hartmann, Peter Claus	39
Haßler, Jörg	147
Haszprunar, Gerhard	37, 38
Haumann, Alexander	162
Heim, Manfred	79
Heindl, Patrizia	118
Heinzerling, Lucie	38
Helfrich, Arno	68

Hellgardt, Ernst	48
Hermann, Hans-Georg	91
Herrera Castillo, Laura	107
Heß, Martin	160
Heuberger, Stephan	45, 72
Heumann, Christian	148
Hofer, Sarah	113
Högl, Martin	93
Höllmann, Thomas O.	71
Hölscher, Thomas	62
Holzberg, Niklas	52
Höpflinger, Anna-Katharina	90
Höschele, Regina	130
Hülden, Oliver	115
Hutter, Axel	107

**I**

Inderst, Rudolf	31
-----------------	----

**J**

Jahraus, Oliver	55
Jakobs, Marie-Christine	148
Jessen, Herle-Christin	31
Jodeleit, Henrika	38
Junge, Sophie	30, 103
Jung, Kirsten	159

**K**

Kaplony, Andreas	74
Karaghiosoff, Konstantin	154
Kellner, Ina	154
Kern, Christoph	149
Kiel, Ewald	113
Kirchhoff, Anne	53, 57
Klapötke, Thomas	154
Kleineberg, Ulf	151
Klek, Konrad	165
Knöppler, Thomas	88
Kohle, Hubertus	55
Kölbel, Ralf	93
Krämer, Steffen	103
Kranzlmüller, Dieter	33

Küfmann, Carola	162
Kunz, Hans-Henning	158
Kurz, Heidrun	41

**L**

Lang, Ursula	155
Lasinger, Wolfgang	136
Laun, Aaron Christian	84
Lauster, Jörg	164
Ledderose, Patrick	129
Lehnert, Lukas	162
Lehnert, Martin	124
Leister, Dario	156, 159
Lenhard, Philipp	101
Lenz, Christian	104
Leonhardt, Heinrich	32
Leslie, Michael	45
Levin, Christoph	74
Liedl, Tim	75
Liesz, Arthur	38
Lindnerova, Klara	63
Lippert, Christian	34
Lombardi, Giulia	133
Lörcher, Bettina	52, 69
Loy, Benjamin	137
Ludwig, Ralf	34

**M**

Mäder, Marie-Therese	33
Maier, Markus	111
Mauch, Christof	140
Mauerer, Ilse	59
Mayer, Bernhard	150
Mayer, Thomas	161
May, Markus	126
May, Stefan	145
Mehltretter, Florian	132
Meiser, Anna	123
Merlan, Aurelia	135, 136
Metzner-Nebelsick, Carola	116
Meyen, Michael	146
Mocikat, Ralph	38

Moser, Johannes	122
Müller, Augustus	76
Müller-Caspary, Knut	154
Müller, Janina	104
Mumm, Peter-Arnold	125
Münkler, Marina	70

**N**

Nassehi, Armin	143
Naurath, Elisabeth	34, 35
Nestvogel, Dennis	37
Nicolosi, Riccardo	134
Nida-Rümelin, Julian	33
Nollé, Johannes	40
Nowak, Helge	138

**O**

Oerter, Rolf	49
Ortisi, Salvatore	117
Otto, Adelheit	122
Otto, Ulf	32

**P**

Päffgen, Bernd	116
Peri, Annamaria	131
Perna, Emanuela	133
Peyser-Kreis, Pamela	44
Pittel, Karen	35
Pongratz, Julia	32
Potrafke, Niklas	95
Primavesi, Oliver	130
Putz, Oliver	35

**R**

Raabe, Rainald	42, 64
Raab, Marius	55
Rau, Henrike	35, 162
Reichenberger, Andrea	32
Reichert-Schürmer, Paula	150
Reinemann, Carsten	31, 147
Reinhardt, Thomas	123
Riehl, Claudia	126

Rigó, Máté	101
Roesner-Lagao, David	105
Roider, Julia	38
Rosenberger, Michael	35
Rüffer, Martina	53
Rulands, Steffen Peter	153

**S**

Saake, Irmhild	31
Sallaberger, Walther	118
Schärrtl-Trendel, Thomas	81
Scheffer, Bernd	30
Schick, Hartmut	104
Schierholz, Malte	149
Schiestl, Robert	97
Schiller, Regina	40
Schlegel, Andreas	67
Schlögl-Flierl, Kerstin	35
Schmid, Herbert	79
Schmidt, Albrecht	32
Schmidt-Hertha, Bernhard	113
Schmidt, Jennifer	31
Schmidt, Josef M.	96
Schmidt, Kerstin	139
Schmitt, Sophia	120
Schneider, Jenny	155
Schneider, Ute	31
Schneidewind, Uwe	36
Schnitzer, Monika	95
Schober, Vivian	64
Schönherr-Mann, Hans-Martin	143
Schröder, Bianca-Jeanette	129
Schröter, Julian	127
Schulze, Heidi	30
Schulze Wessel, Martin	30
Schuster, Eva	65
Schwarz-von Groddeck, Victoria	144
Seifert, Josef Maria	109
Siegelin, Dorothee	42
Sittner, Gernot	51
Soffel, Heinrich	32, 54
Spanjol, Jelena	94

Spickhoff, Andreas	92
Spieß, Erika	48
Staudigl, Tobias	112
Steindl, Nina Elvira	146
Steinkühler, Camillo	141
Steinwender, Claudia	95
Stenke, Karin	94
Stober, Jörg	153
Stubenrauch, Bertram	80
Susak, Mara	114
Syed, Renate	50
Szymanski-Düll, Berenika	106

**T**

Tenzer, Helene	93
Thurner, Martin	82
Tiburcio, Alberto	120
Tinnefeld, Philip	154
Tippelt, Rudolf	30, 55
Trojan, Andreas	127
Tschöp, Matthias H.	32

**U**

Uhlig, Ingo	36
Unterreitmeier, Hans	48
Urban, Alexander	152
Urbanczik, Wolfgang	43, 44, 66

**V**

Valentini, Laura	108
van Baal, Marco	94
Vinken, Barbara	136
Vogel, Arwed	56, 59, 60
Vogel, Hans Ulrich	71
Vogt, Markus	34, 82
Vollandt, Ronny	119
von Delft, Jan	151
von Unger, Hella	144

**W**

Wagendorfer, Martin	100
Wagner, Meike	31

Wallraff, Martin	88, 89, 164
Walter, Christian	92
Weber, Margit	83
Weidenfeld, Werner	142
Weigand, Katharina	41
Weingart, Kristin	87, 164
Weiß, Dieter	100
Weiss, Elisabeth	38, 39, 69
Weller, Jochen	31
Wenz, Gunther	37, 165
Wiederholt, Mirko	96
Wiedmann, Peter	60
Wiener, Claudia	132
Wietschorke, Jens	121
Wildner, Gerhild	37
Winkler, Veronika	30, 52

**Y**

Yefimenko, Adelina	46
Yelle, Robert Alan	110

**Z**

Zangl, Bernhard	142
Zimmermann, Martin	97
Zimmermann, Ruben	35
Zöller, Günter	56
Zwenger, Thomas	46

## Mit Erfahrung Neues Lernen

Entdecken Sie neue Perspektiven und Wissenshorizonte für sich. Erhalten Sie neue Impulse durch vielfältige Aktivitäten mit Gleichgesinnten – lernen Sie mit- und voneinander.

Die Senioren Volkshochschule bietet Ihnen mit jährlich über 1600 Kursen und Einzelveranstaltungen ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:

- Ruhestand, Vorsorge und Vererben
- Politik, Philosophie und Psychologie
- Kultur, Kunst und Kreativität
- Gesundheit, Ernährung und Kochkultur
- Computer, Smartphone, Tablet und Internet
- Fremdsprachen

Ohne Leistungsdruck und in Ihrem Tempo lernen Sie mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten. Vertiefen Sie z. B. Ihre Computer- und Internetkenntnisse, um Ihre Recherche zu erleichtern oder Office-Programme noch effektiver zu nutzen.

Unser Sprachangebot umfasst alle gängigen europäischen Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, aber auch seltener gesprochene Sprachen wie Latein, Altgriechisch oder Russisch.

In unseren Seminaren oder Vorträgen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik oder Kunstgeschichte besteht die Möglichkeit, in ein neues Thema einzusteigen oder Ihre Wissensbasis zu vertiefen.

Um Ihr individuelles Gedächtnispotenzial effektiv zu nutzen, können Sie Mithilfe von z. B. Mnemotechniken im Bereich Lernen und Gedächtnis Ihre Wahrnehmung und Konzentration nachhaltig trainieren.

Ob im Einzelunterricht am Klavier oder das gemeinsame Musizieren in Spiel- und Singkreisen – Musik tut nicht nur der Seele gut, sondern fördert Ihre Fingerfertigkeit und bringt Spaß!

Das Team der Senioren Volkshochschule berät Sie gerne!

### Information und Anmeldung unter

Telefon (089) 48006-6567/-6568 oder

online unter <http://www.mvhs.de/senioren-vhs>

So lautet das Leitmotiv unserer Gesellschaft und verdeutlicht unsere Zielsetzung, die Ludwig-Maximilians-Universität anhaltend, ideell und finanziell zu unterstützen. Unsere Mitglieder profitieren von einem hochkarätigen Netzwerk und vielen interessanten Veranstaltungen wie z. B. dem Stiftungsfest, der höchsten akademischen Feier der LMU, der Ringvorlesung, informativen Vorträgen und vielem mehr. Lernen Sie die LMU neu kennen.

Bildung und Forschung fördern.  
Zukunft sichern.



### Werden Sie Mitglied und /oder spenden Sie!

Die Motivation der meisten unserer Förderinnen und Förderer liegt darin, „etwas zurückgeben zu wollen“ – sei es aus privaten Gründen oder aus gesellschaftlicher Motivation. Wir freuen uns über jegliche Zuwendung, mit der wir verantwortungsvoll und satzungskonform die LMU unterstützen können. Ein höherer Mitgliedsbetrag als der Mindestbeitrag ist uns natürlich sehr willkommen. Vielen Dank!